



PRESSEAUSSENDUNG

Massive Kritik an Gasbohrungsplänen in der Nationalpark Kalkalpen-Region: Stopp des naturzerstörenden Projekts gefordert!

- **Franz Essl: Gasbohrung konterkariert EU-Verpflichtungen Österreichs**
- **Sachverhaltsdarstellung legt 25 weitere Bohrplätze in gesamter Region offen**
- **Verletzung der Bestimmungen der Alpenkonvention droht**

Linz, 04.10.2023 (UWD) Das offene naturschutzrechtliche Verfahren zur möglichen Bewilligung einer Gasbohrung am Naturschutzgebiet Jaidhaus im Vorfeld des Nationalparks Kalkalpen in Molln geht in die entscheidende Phase: Mit einem Weckruf an Politik und Öffentlichkeit meldet sich nun der Wissenschaftler des Jahres und Biodiversitätsexperte, Prof. Franz Essl von der Universität Wien, in Form einer Bewertung der naturschutzfachlichen und energiepolitischen Folgen der geplanten Gasbohrung zu Wort. Essl kennt das Jaidhausgebiet aufgrund jahrelanger Forschungstätigkeit sehr genau und warnt vor dessen Zerstörung: „Die unterschiedlichen ungedüngten Wiesentypen des Naturschutzgebietes Jaidhaus haben überragenden Naturschutzwert und sind in Oberösterreich in Qualität und Flächenausdehnung einzigartig.“ Zusammenfassend hält Essl in seiner direkt an das Land Oberösterreich ergangenen Stellungnahme fest, „dass die Errichtung einer Gasbohrinfrastruktur im direkten Nahbereich des Schutzgebietes Jaidhaus unvermeidbare negative Auswirkungen auf hochgefährdete Arten und Lebensräume sowie auf das Landschaftsbild hätte. Diese Auswirkungen konterkarieren die Zielsetzungen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie und der EU-Biodiversitätsziele, zu deren Erreichung sich Österreich verbindlich verpflichtet hat.“

Naturschutzrechtlich nicht genehmigungsfähig

Im Rahmen des laufenden naturschutzrechtlichen Verfahrens hat auch der Umweltdachverband eine Stellungnahme zum Gutachten des Amtssachverständigen abgegeben, die zu folgendem Schluss kommt: „Der Umweltdachverband geht aufgrund der gutachterlich festgestellten wesentlichen Beeinträchtigung des Naturhaushaltes, der wesentlichen Beeinträchtigung des Erholungswertes und der erheblichen und wesentlichen Beeinträchtigung des Schutzgutes ‚Landschaftsbild‘ von einer Versagung der Probebohrung an der beantragten Örtlichkeit im Jaidhaustal im Rahmen des naturschutzrechtlichen Verfahrens aus.“

Franz Maier, Präsident des Umweltdachverbandes, hält dazu fest: „Sowohl das vorliegende Amtsgutachten als auch aktuelle Artenfunde von Fledermäusen und einer Reihe weiterer bisher unbekannter höchstrangiger Arten zeigen, dass jedenfalls zusätzliche fachliche Erhebungen sowie ein EU-rechtskonformes Verfahren entsprechend der FFH-Richtlinie erforderlich sind.“

Eklatanter Widerspruch zur Alpenkonvention

Darüber hinaus steht das beantragte Gasbohrungsprojekt in eklatantem Widerspruch zur Alpenkonvention, was zwingend zu einer Versagung der Bewilligung führen muss. Artikel 11 des Protokolls „Naturschutz und Landschaftspflege“ der Alpenkonvention verpflichtet dazu, die „Schutzgebiete im Sinne ihres Schutzzweckes zu erhalten, zu pflegen und, wo erforderlich, zu erweitern sowie nach Möglichkeit neue Schutzgebiete auszuweisen und darüber hinaus alle geeigneten Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen oder Zerstörungen dieser Schutzgebiete zu vermeiden“. Bereits nicht wesentliche Beeinträchtigungen des Schutzzweckes können eine Verletzung dieser Bestimmung darstellen. „Eine Bohrtätigkeit in unmittelbarer Nähe zu zwei hochrangigen Schutzgebieten (Jaidhaus und Nationalpark Kalkalpen) verletzt die Schutzverantwortung und -pflicht, die den Schutzgebieten gemäß den Bestimmungen der Alpenkonvention zukommen muss. Generell sollte in der Nationalparkregion das öffentliche Interesse



am Naturschutz einen besonderen Stellenwert haben. Die Bewilligung der Probebohrung im Jaidhausgebiet würde die zu bewahrende naturnahe Nationalpark-Pufferzone in eine industriell genutzte Rohstoffabbaustätte verwandeln – das wäre mehr als ein Schandfleck für die Region“, so Maier.

Sachverhaltsdarstellung zeigt 25 drohende Bohrplätze in gesamter Region

Anhand einer Sachverhaltsdarstellung und Chronologie aus internen und öffentlichen Quellen weist die Bürgerinitiative (BI) Pro Natur Steyrtal nach, dass in der gesamten Steyrtal- und Nationalpark Kalkalpen-Region insgesamt rund 25 Bohrplätze drohen. Christian Hatzenbichler, Sprecher der BI Pro Natur Steyrtal und Obmann des Vereins Bergwiesn: „Es geht nicht nur um die derzeit eingereichte Bohrung am Naturschutzgebiet Jaidhaus in Molln, sondern um bis zu 25 weitere Eingriffe. Die Erkenntnisse aus der Auswertung von Quellen der Betreibergesellschaft ADX zeigen, dass anders als bisher in der Öffentlichkeit zugestanden, mit einem massiv ausgeweiteten Bohrgeschehen im Laufe mehrerer Jahre bzw. des nächsten Jahrzehnts zu rechnen ist. So sind entsprechend der angeführten Kartendarstellungen nicht nur in Molln weitere Probebohrungen geplant, sondern vermutlich in insgesamt vier Gemeinden der Nationalpark Kalkalpen-Region: Molln, Grünburg, Klaus und St. Pankraz. Damit steht eine Gesamtanzahl von 25 Bohrtürmen im Steyrtal und in der gesamten Nationalpark Kalkalpen Region im Raum. Eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität und eine vollkommene Entwertung der Nationalpark Idee wären die unausweichliche Konsequenz.“ Mit der vorliegenden Sachverhaltsdarstellung ist die drohende Anzahl und Verortung der bevorstehenden Probebohrungen schwarz auf weiß belegt. Sollte seitens ADX die am 7.9.2023 öffentlich getätigte Unterstellung an die Bürgerinitiative, diesbezüglich „Fake-News“ verbreitet zu haben, wiederholt werden, behält sich die BI Pro Natur Steyrtal weitere Schritte vor. Die fortgesetzte Intransparenz und Desinformationspolitik seitens der Betreiber-Firma ADX ist inakzeptabel, wird schärfstens zurückgewiesen und muss zu Konsequenzen seitens der politisch Verantwortlichen führen.

Erdbebengefahr kann Risiko für die Stabilität von Explorationsbohrungen darstellen

Auf welch fachlich tönernen Beinen die möglichen Gasbohrungen stehen, zeigen darüber hinaus auch Informationen zu einem von der FFG geförderten Forschungsprojekt von ADX, welches gemeinsam mit der Universität Wien von Jänner 2024 bis Juni 2026 durchgeführt werden soll. (Siehe <https://projekte.ffg.at/projekt/4814758/pdf>) Demnach sind alle bisherigen Positivmeldungen zur geologischen Situation, zum behaupteten Volumen einer oder mehrerer Gaslagerstätten sowie insbesondere zur verneinten Erdbebengefahr offenbar spekulativer Natur. Auf der Homepage der FFG steht in der Projektbeschreibung „[...] Bis jetzt wurde das Zielgebiet nicht flächendeckend nach neuesten Methoden der modernen Strukturgeologie erschlossen. Daher ist die räumliche Verteilung und Zerlegung potentieller[sic] Lagerstättenstrukturen nicht nachvollziehbar [...]“ Wie kommt dann ADX dazu, derartige Zahlen zu verwenden, mit denen nun seit über einem Jahr das Projekt hochgejubelt und Politik, Medien und die Öffentlichkeit offenbar an der Nase herumgeführt werden? Ebenso brisant ist folgender Absatz „[...] Darüber hinaus besteht nahe des Zielgebiet [sic] eine Tendenz zu aktiver Tektonik, was ein Risiko für die Stabilität von Explorationsbohrungen in den NKA [Nördliche Kalkalpen] darstellen könnte.“ Wie kann es aufgrund dieser Ausgangslage überhaupt zu ernstzunehmenden Bohrtätigkeiten kommen, noch bevor dieses offensichtlich nicht unwesentliche Forschungsprojekt erst begonnen hat, geschweige denn abgeschlossen wurde? „Die Spekulationstätigkeit und das rücksichtslose Vorgehen der australischen Börsenfirma ADX in den oberösterreichischen Kalkalpen muss endlich gestoppt werden. Und zwar durch die Politik“, so Maier und Hatzenbichler abschließend.

Rückfragehinweise:

Franz Essl: 0676/6091638; Christian Hatzenbichler: 0650/4574885; Franz Maier: 0664/4242756.

Assoz.-Prof. Dr. Franz Essl

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Rennweg 14

1030 Wien

Bewertung der naturschutzfachlichen Folgen der geplanten Gasbohrung beim Naturschutzgebiet Jaidhaus

Fachliche Stellungnahme

Wien, 2023-09-21

1 Einleitung

Die australisch-österreichische Firam ADX hat im Mai 2023 einen Antrag auf Genehmigung einer Probebohrung und den Antrag auf die Erteilung einer naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung gestellt. Die geplante Bohrfläche liegt im direkten Nahbereich des Naturschutzgebietes Jaidhaus im Vorfeld des NP Kalkalpen.

2 Bewertung der naturschutzfachlichen Bedeutung der lokalen Biodiversität

Ich habe persönlich dieses Gebiet im Rahmen meiner Diplomarbeit Mitte der 1990er Jahre intensiv botanisch erforscht, und die Ergebnisse daraus veröffentlicht (Essl 1998). Vor wenigen Jahren habe ich eine weitere Masterarbeit betreut, die den aussergewöhnlichen Naturschutzwert des Gebietes bestätigt hat. Auch diese Arbeit wurde veröffentlicht (Schwaiger et al. 2022). Weiters habe ich in den 1990er Jahren die Amphibien- und Reptilienfauna der Talweitung Jaidhaus kartiert (Essl 2000), sowie die Heuschreckenfauna für den Verbreitungsatlas der Heuschrecken Österreich erfasst. Weitere Erhebungen aus anderen Organismengruppen (Pilze, Fledermäuse) unterstreichen die hohe Bedeutung der Talweitung Jaidhaus für den Naturschutz zusätzlich.

Der besondere Naturschutzwert der im Naturschutzgebiet Jaidhaus geschützten Flächen ist mittlerweile daher umfangreich und ausreichend belegt und fachlich völlig unstrittig. Die extensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen im Naturschutzgebiet Jaidhaus und dessen Umgebung gehören zu den letzten Refugien für eine Vielzahl seltener und bedrohter Wiesenarten aus diversen Organismengruppen.

3 Beeinträchtigung der Umsetzung der FFH-Richtlinie und der EU-Biodiversitätsziele

Es ist festzuhalten, dass die unterschiedlichen ungedüngten Wiesentypen des Naturschutzgebietes Jaidhaus von überragendem Naturschutzwert, und in Oberösterreich in Qualität und Flächenausdehnung einzigartig sind. Es handelt sich dabei um hochgefährdete Lebensräume – wie dies durch die Rote Liste der gefährdeten Biototypen Österreichs klar dokumentiert wurde (Essl & Egger 2010). Weiters handelt es sich überwiegend um Lebensräume, die im Anhang I der FFH-Richtlinie gelistet sind, für die Österreich daher international verbindliche Schutzziele zu erfüllen hat, und die sich in Österreich in einem schlechten Erhaltungszustand befinden. Jede weitere Beeinträchtigung dieser Lebensräume und der in ihnen vorkommenden Arten, die durch die Erreichung und den Betrieb einer Gasbohranlage samt zugehöriger Infrastruktur unvermeidbar wäre, ist aus naturschutzfachlicher Sicht daher höchstproblematisch.

Dabei ist besonders zu betonen, dass die Talweitung Jaidhaus bislang von baulichen Eingriffen nicht betroffen ist. Dieser Sachverhalt wurde zurecht auch im naturschutzfachlichen Gutachten des Landes Oberösterreich betont.

Zusammenfassend ist daher zu festzuhalten, dass die Errichtung einer Gasbohrinfrastruktur im direkten Nahbereich des Schutzgebietes Jaidhaus unvermeidbare negative Auswirkungen auf hochgefährdete Arten und Lebensräume, und auf das Landschaftsbild hat. Diese Auswirkungen konterkarieren die Zielsetzungen der FFH-Richtlinie sowie der EU-Biodiversitätsziele, zu deren Erreichung sich Österreich verbindlich verpflichtet hat.

4 Klimapolitische Einordnung der geplanten Gasbohrung

In der EU-akkordierten Umsetzung der Pariser Klimaziele hat sich Österreich zu einer raschen und kontinuierlichen Reduktion der Emissionen von Treibhausgasen entschlossen. Allersdings ist aus fachlicher Sicht festzuhalten, dass die nationale Umsetzung den eingegangenen Verpflichtungen bislagn nicht entspricht (<https://ccca.ac.at/wissenstransfer/uninetz-sdg-13-alt/referenz-nationaler-klima-und-energieplan-ref-nekp>). Österreichs Klimapolitik ist daher als unzureichend zu bewerten, und es ist davon auszugehen, dass ab dem Jahr 2030 mehrere Milliarden Euros jährlich an Strafzahlungen zu leisten sein werden. Zudem sind die wirtschaftlichen und gesundheitlichen Kosten der Folgen des Klimawandels in Österreich enorm und rasch zunehmend (z.B. APCC 2018, Steininger et al. 2020).

Ergänzend ist festzuhalten, dass der Gasverbrauch seit dem Jahr 2022 in Österreich massiv sinkt (<https://energie.gv.at/gas/gas>), mit einem Rückgang von c. 10 % im Jahr 2022 im Vergleich zur Periode 2017-21. Es ist daher politisch vordringlich, gesellschaftlich und ökonomisch sinnvoll, den weiteren Übergang zu einem dekarbonisierten Energiesystem prioritär voranzutreiben. Daher ist auch aus übergeordneter energiepolitischer Perspektive eine Ausweitung der Gasinfrastruktur in Österreich nicht sinnvoll und nicht im öffentlichen Interesse.

5 Literatur

APCC (2018) Österreichischer Special Report Gesundheit, Demographie und Klimawandel (ASR18). Austrian Panel on Climate Change (APCC), Verlag der Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, Österreich, 340 Seiten, ISBN 978-3-7001-8427-0

Essl F. (1998) Vegetation, Vegetationsgeschichte und Landschaftswandel der Talweitung Jaidhaus bei Molln/Oberösterreich. https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0057_0001-0265.pdf

Essl F. (2000) Die Reptilien- und Amphibienfauna der Talweitung Jaidhaus bei Molln (Nördliche Kalkalpen, Oberösterreich). https://www.zobodat.at/pdf/BNO_0009_0355-0368.pdf

Essl F. & Egger G. (2010) Lebensraumvielfalt in Österreich. Gefährdung und Handlungsbedarf. Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten.

Schwaiger H., Lenzner B., Essl F. (2022) No species loss, but pronounced species turnover in grasslands in the Northern Alps over 25 years. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/avsc.12700>

Steininger K.W., et al. (2020) Klimapolitik in Österreich: Innovationschance Coronakrise und die Kosten des Nicht-Handelns. Research Brief 1/2020. <https://unipub.uni-graz.at/obvugrveroeff/content/pageview/5201649>.



Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Abteilung Naturschutz
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Wien, 15. September 2023

Stellungnahme des Umweltdachverbandes zum Naturschutzgutachten betreffend Probebohrungen am Naturschutzgebiet Jaidhaus im Vorfeld des Nationalparks Kalkalpen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gemäß OÖ Umweltschutzgesetz wurde dem Umweltdachverband als anerkannter Umweltorganisation auf Antrag vom 20. Juli 2023 mit Schreiben vom 24. Juli 2023 (GZ: N-2023-16293/35-Pin) das Gutachten des Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz sowie die ergänzende Stellungnahme zum Antrag der australisch-österreichischen Betreiber-Firma ADX, auf Bundesforste-Flächen im Nahbereich des Naturschutzgebietes "Jaidhaus" im Zugangskorridor zum Nationalpark Kalkalpen eine Probebohrung auf Erdgas durchzuführen, übermittelt.

Die australisch-österreichische Betreiber-Firma ADX hatte im Mai 2023 den Antrag auf Genehmigung der Probebohrung und im Juni 2023 den Antrag auf die Erteilung einer naturschutzbehördlichen Ausnahmebewilligung gestellt. Die Probebohrung, die auf Bundesforste-Flächen im Nahbereich des Naturschutzgebietes „Jaidhaus“ stattfinden soll, liegt in einem höchstwertigen ökologischen Korridor zum Nationalpark Kalkalpen. Die außerordentliche ökologische Bedeutung dieses Korridors und damit die hervorragende Wertigkeit des Jaidhausgebietes ist insbesondere in folgender Publikation des Wissenschaftlers des Jahres Prof. Dr. Franz Essl ausführlich dargelegt: *ESSL, F., 1998: Vegetation, Vegetationsgeschichte und Landschaftswandel der Talweitung Jaidhaus bei Molln/Oberösterreich. Stapfia 57: S. 1-265.*

A. Naturschutzgutachten weist vier erhebliche Eingriffe aus

Das Gutachten des Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz vom 16.6.2023 (GZ N-2023-16293/27-Bra) kommt in folgenden vier zentralen Themenbereichen zu einer klar negativen Bewertung („Erheblichkeit“, „Wesentlichkeit“):

Themenbereich „Emissionen“: „In Summe betrachtet wird der Naturhaushalt innerhalb des dermaßen anthropogen belasteten Gebietes somit in mehrerer Hinsicht beeinträchtigt und ist diese Beeinträchtigung während des Betriebszeitraumes der Anlage **als wesentliche Beeinträchtigung festzustellen**. Dies vorrangig aufgrund der sich ergebenden Summenwirkung der einzelnen Wirkfaktoren wie Schall, Lichtemissionen und physische Eingriffe in die Boden- und Vegetationsstrukturen am Vorhabenstandort.“¹

¹ Siehe ASV-Gutachten vom 16. Juni 2023, S 30.

Themenbereich „Erholungswert“: „Aus diesem Grund ist im Falle der Realisierung des projektierten und beantragten Vorhabens „Erdgas-Aufschlussbohrung Welchau I“ **eine wesentliche Beeinträchtigung des Erholungswertes** im östlichen Teilbereich des Talraumes „Jaidhaus“ und vordringlich im Gebietsteil „In den Sanden“ festzustellen, welche dem öffentlichen Interesse am Natur- und Landschaftsschutz entgegensteht.“²

Themenbereich „Landschaftsbild“: „Zusammenfassend ist festzustellen, dass die **Beeinträchtigung des Schutzgutes „Landschaftsbild“** bei Realisierung des beantragten Vorhabens als **erheblich** zu bezeichnen ist, und dadurch das Ziel des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes, die heimische Natur und Landschaft in ihren Erscheinungsformen zu erhalten, deutlich beeinträchtigt werden würde. Aus landschaftsschutzfachlicher Sicht ist somit eine **als wesentlich zu bezeichnende Störung** des Landschaftsbildes festzustellen, welche dem öffentlichen Interesse am Natur- und Landschaftsschutz widerspricht und das beantragte Projekt somit aus fachlicher Sicht negativ zu beurteilen ist.“³

Der Umweltdachverband geht aufgrund der **gutachterlich festgestellten wesentlichen Beeinträchtigung des Naturhaushaltes, der wesentlichen Beeinträchtigung des Erholungswertes und der erheblichen und wesentlichen Beeinträchtigung des Schutzgutes „Landschaftsbild“** von einer Versagung der Probebohrung an der beantragten Örtlichkeit im Jaidhaustal im Rahmen des naturschutzrechtlichen Verfahrens aus.

Beeinträchtigungen des Schutzzweckes auch im Widerspruch zur Alpenkonvention

Darüber hinaus ist in der Frage einer möglichen Bewilligung der Probebohrung im Jaidhausgebiet auch das Naturschutzprotokoll der Alpenkonvention (NSchP) heranzuziehen. Dieses verpflichtet dazu, die Schutzgebiete im Sinne ihres Schutzzweckes zu erhalten und alle geeigneten Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen oder Zerstörungen dieser Schutzgebiete zu vermeiden. Bereits nicht wesentliche Beeinträchtigungen des Schutzzweckes können eine Verletzung des Art 11 Abs 1 NSchP darstellen. Der Amtssachverständige stellt selbst fest, dass die akustischen Belastungen nicht der Zielsetzung des Schutzzweckes, dass dieses Gebiet als weitgehend lärm- und störungsarme Zone erhalten bleiben soll, entsprechen. In weiterer Folge relativiert der Amtssachverständige jedoch die Beeinträchtigungen mit Argumenten der begrenzten Dauer von max. 35 Wochen im Zeitraum von August 2023 bis Ende März 2024 und kommt so zum Schluss, dass keine Wesentlichkeit dieser Belastungen gegeben sei, welche den Schutzzweck dauerhaft und/oder maßgeblich beeinträchtigen würde.

Art 11 Abs 1 NSchP kennt anders als § 25 Abs 5 Oö. NSchG keine Wesentlichkeitsschwelle. Wirkt sich eine Maßnahme negativ auf den Schutzzweck aus, ist nach Art 11 Abs 1 NSchP eine Interessenabwägung durchzuführen. Dabei werden die naturschutzfachlichen Interessen durch Art 11 NSchP als vorrangig aufgewertet. In einer völkerrechtskonformen Auslegung des Oö NSchG (§ 25 Abs 5) stehen die genannten Beeinträchtigungen der Schutzzwecke⁴ bereits im Widerspruch zu Art 11 NSchP.

B. EU-rechtlich geschützte Arten noch nicht berücksichtigt

Ergänzend zum vorliegenden Gutachten wurde vom Amtssachverständigen weiters eine von der Bürgerinitiative Pro Natur Steyrtal bei der Naturschutzbehörde des Landes OÖ eingebrachte Dokumentation vorkommender und vermuteter europarechtlich geschützter Arten im Rahmen einer ergänzenden Stellungnahme vom 17.07.2023 bewertet. Diese Stellungnahme wurde dem Umweltdachverband ebenfalls mit Schreiben vom 24.07.2023 im Rahmen des Auskunftsbefehrs laut OÖ Umweltschutzgesetz zur Verfügung gestellt.

Der Amtssachverständige weist in seiner Stellungnahme mehrfach auf den Untersuchungsbedarf in Bezug auf das Vorkommen und die Ökologie genannter Arten hin. Sollte nicht bereits das vorliegende Gutachten vom 16.6.2023 zu einer logischen Versagung der Probebohrung führen, sind derartige Erhebungen einzuleiten und durchzuführen. Ohne belastbare Grundlage sind Aussagen über den Schutzwert dieser Habitats

² ASV-Gutachten vom 16. Juni 2023, S 32.

³ ASV-Gutachten vom 16. Juni 2023, S 34.

⁴ Vgl zum Schutzzweck ASV-Gutachten vom 16. Juni 2023, S 12.

nicht zu treffen. Der Amtssachverständige bestätigt jedenfalls, dass es geeignete Habitate für eine Reihe EU-geschützter Arten im Einflussbereich der projektierten Probebohrung gibt.

Im Falle zu erwartender Vorkommen von EU-Schutzgütern ist durch die Naturschutzbehörde ein artenschutzrechtliches Verfahren einzuleiten und zu überprüfen, ob Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie betroffen sind, die einen absoluten Schutz genießen. Sämtliche Beeinträchtigungen dieser Arten sind verboten, weswegen die naturschutzrechtliche Bewilligung zweifellos zu versagen wäre.

Gemäß § 39b Abs. 4 Z 1 Oö. NSchG 2001 haben berechtigte Umweltorganisationen wie der Umweltdachverband das Recht, gegen Bescheide gemäß § 14 Oö. NSchG Beschwerde an das LVwG zu erheben, sofern geschützte Pflanzen und Tierarten, die im Anhang IV der FFH-RL aufgelistet oder von Art. 1 der Vogelschutz-RL erfasst sind, betroffen sind und zwar wegen Verletzung von Vorschriften des Oö. NSchG 2001, soweit sie Bestimmungen der FFH-RL und der Vogelschutzrichtlinie umsetzen. Festzustellen ist, dass über die zu erwartenden EU-Schutzgüter seitens des Amtssachverständigen **kein** naturschutzfachliches Gutachten erstellt wurde bzw. kein solches vorliegt, sondern lediglich eine erste Stellungnahme erstellt wurde, die den fehlenden Untersuchungsbedarf adressiert.

C. Nachweise und Vorkommen zahlreicher geschützter Arten

Wie aus dem Gutachten des Amtssachverständigen bereits hervorgeht, fehlt es für zahlreiche Arten an ausreichenden Daten, um eine abschließende Beurteilung möglicher erheblicher Auswirkungen auf geschützte Arten vornehmen zu können.

Wir haben zahlreiche Hinweise über verschiedenste geschützte Arten nach der FFH-Richtlinie und gefährdete Arten nach der Roten-Liste erhalten, die nachfolgend aufgelistet werden.

Fledermäuse

Mittels Rufaufnahmen wurden im Zeitraum von 17. bis 22.08.2023 gesicherte Nachweise für sechs nach Anhang IV FFH-RL geschützte Arten gesammelt werden. Zu den geschützten Arten zählt etwa die kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*), welche ebenfalls nach Anhang II der FFH-RL geschützt ist. Eine Übersicht über die nachgewiesenen Arten kann der Beilage entnommen werden.

Pilzvorkommen Jaidhaus

Die Funga der Talweitung Jaidhaus zeichnet sich vor allem durch sehr arten- und individuenreiche Wiesenpilzvorkommen aus; in den totholzreichen und naturnahen Wäldern der Pfeifferleithen gelangen auch bereits mehrere Nachweise von Urwald-Zeigerarten nach Blaschke et al. (2009).

Trotz der überschaubaren Untersuchungsintensität konnten hier bereits 26 Arten der Gattung *Hygrocybe* s.l. (*Cuphophyllus*, *Gliophorus*, *Hygrocybe*, *Neohygrocybe*, *Porpolomopsis*) nachgewiesen werden. Nach Einstufung der Schutzwürdigkeit (conservation value) von Boertmann (2010) sind Grasland-Habitate mit über 22 *Hygrocybe*-Arten als Habitate von internationalem Naturschutzwert einzustufen.

Grünlandhabitate mit vergleichbaren Wiesenpilzvorkommen sind in Oberösterreich bisher lediglich aus dem Nationalpark Kalkalpen bekannt (Schaumbergalm, Anlaufalm).

Die Talweitung Jaidhaus weist eine **hohe Dichte an Rote-Liste-Arten** auf, wodurch das Gebiet klar zu den mykologisch interessantesten Refugien für gefährdete Arten in OÖ zu zählen ist.

Insgesamt liegen gesicherte Nachweise von 3 Arten mit dem Gefährdungsstatus RL1 (critically endangered), 10 Arten mit Gefährdungsstatus RL2 (endangered) und 15 Arten mit Gefährdungsstatus RL3 (vulnerable) vor. Zusätzlich liegen Nachweise zweier Arten vor, welche aufgrund der Seltenheit als RL-DD eingestuft sind, von *Geoglossum vleugelianum* sind, abgesehen vom Fund in der Talweitung Jaidhaus, keine weiteren gesicherten Nachweise aus Österreich bekannt.

Die vielzähligen Kollektionen von *Entoloma* sp. wurden bisher erst ansatzweise bearbeitet, weil aufgrund der aktuellen Überarbeitung der Gattung viele Funde momentan nicht auf Basis morphologischer Merkmale sicher bestimmbar sind. Aus dieser Gattung sind noch viele weitere Nachweise gefährdeter Arten zu erwarten.

Xylobionte Käfer

Im Jahr 2023 wurde in der Talweitung Jaidhaus mit ersten systematischen Erhebungen zu xylobionten Käfern begonnen. Trotz der geringen Untersuchungsintensität und noch unvollständiger Fundauswertung (Stand 1.9.2023, <20%), konnte durch den Nachweis mehrerer Urwaldreliktarten die Bedeutung des Gebiets als Refugialhabitat für gefährdete Käfer bereits deutlich belegt werden.

Urwaldreliktarten nach Eckelt et al. (2017)

Alpenbock (*Rosalia alpina*)

Die Talweitung Jaidhaus stellt, mit den NO-Ausläufern des NP Kalkalpen, das Zentrum der starken, regionalen Population von *R. alpina* dar. Neben einigen älteren Nachweisen (Datenbank NP Kalkalpen) konnten bei drei gezielten Begehungen im Sommer 2023 zahlreiche weitere Nachweise dieser FFH-Art erbracht werden. Insgesamt konnten 9 rezent genutzte Brutbäume identifiziert und 28 lebende Imagines nachgewiesen werden. Zahlreiche Funde von Ausbohrlöchern belegen zusätzlich eine flächendeckende, starke Population in der Talweitung Jaidhaus.

R. alpina ist nach Oö NSchG streng geschützt und gilt im Bundesland als „stark gefährdet“. Zusätzlich ist die Art nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie geschützt.

Berliner Prachtkäfer (*Dicerca berlinensis*)

Der Nachweis dieser, an besonntes, starkes Buchen-Totholz gebundenen Art gelang durch den Fang eines Imagines mittels Kreuzfensterfalle. An drei weiteren, abgestorbenen Buchenstämmen wurden Ausbohrlöcher gefunden, welche mit ziemlicher Sicherheit dieser Urwaldreliktart zuzuordnen sind.

Die RL Bayerns listet diese Art als „vom Aussterben bedroht“, in Österreich muss sie ebenfalls zumindest als „stark gefährdet“ eingestuft werden (Eckelt & Degasperi, 2020).

Dircaea australis

Diese extrem seltene Käferart wurde in Österreich bisher lediglich aus OÖ und NÖ gemeldet. Aus keiner anderen Region Österreichs ist eine derart stabile Population dieser Urwaldreliktart bekannt wie aus der Umgebung des Nationalparks Kalkalpen.

In der Talweitung Jaidhaus konnte die Art im Jahr 2023 sowohl durch die Sichtung zweier lebender Imagines als auch durch den Fang mehrerer Individuen in Kreuzfensterfallen belegt werden.

In der RL Bayerns wird die Art aktuell nicht geführt, weil bisher keine Nachweise bekannt wurden. In Österreich ist zumindest von einer starken Gefährdung der Art auszugehen (Eckelt & Degasperi, 2020).

Schaufelkäfer (*Prostomis mandibularis*)

P. mandibularis konnte in der Talweitung Jaidhaus bei gezielter Nachsuche mehrfach durch Handfänge nachgewiesen werden.

In Bayern wird die Art als „stark gefährdet“ eingestuft. Aufgrund der Datenlagen in Österreich muss von einer Gefährdung der Art ausgegangen werden (Eckelt & Degasperi, 2020).

Ampedus melanurus

Diese Urwaldreliktart konnte in der Talweitung Jaidhaus durch den Fang eines Imagines mittels Kreuzfensterfalle belegt werden. In Österreich ist *A. melanurus* bisher nur aus OÖ, NÖ und Wien bekannt. In der RL Bayerns wird die Art als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft, in Österreich ist zumindest von einer starken Gefährdung auszugehen (Eckelt & Degasperi, 2020).

Weitere bemerkenswerte Nachweise

Gehörnter Zunderschwamm-Schwarzkäfer (*Neomida haemorrhoidalis*)

In der Talweitung Jaidhaus ist *N. haemorrhoidalis* sehr häufig anzutreffen. Bei gezielter Nachsuche in geeigneten Habitaten ist die Art in hunderten Individuen zu finden. In der RL Bayerns wird die Art als „vom Aussterben bedroht“ geführt.

Kleinkopf-Flachkäfer (*Thymalus limbatus*)

Im Jaidhaus konnte die Art durch mehrere Fänge in Kreuzfensterfallen nachgewiesen werden.
In Bayern wird *T. limbatus* als „gefährdet“ eingestuft.

Rothalsiger Schnellkäfer (*Ampedus sinuatus*)

Im Jaidhaus konnte die Art durch mehrere Fänge in Kreuzfensterfallen nachgewiesen werden.
In Bayern wird *A. sinuatus* als „stark gefährdet“ eingestuft.

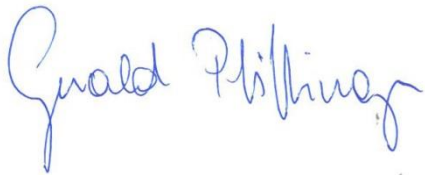
Scharlachroter Plattkäfer (*Cucujus cinnaberinus*)

Durch je eine Sichtung eines lebenden Imagines und einen Fang mittels Kreuzfensterfalle konnte auch diese Art in der Talweitung Jaidhaus belegt werden.

C. cinnaberinus wird in OÖ als „stark gefährdet“ eingestuft und ist nach dem Oö NschG streng geschützt.
Zusätzlich ist diese Art auf europäischer Ebene nach Anhang II & IV der FFH-Richtlinie geschützt.

Der Umweltdachverband ersucht daher die zuständige Behörde dringend, Erhebungen zu den Vorkommen geschützter Arten der FFH-RL und der Vogelschutz-RL sowie der gefährdeten Arten laut Roter Listen in Auftrag zu geben. Eine unzureichende Erhebung des Sachverhalts stellt einen groben Verfahrensfehler dar und würde zudem das Recht auf Zugang zu Gerichten gemäß Art 9 Abs 3 Aarhus-Konvention verletzen. Es gibt zahlreiche Hinweise auf unionsrechtlich geschützte Arten im gegenständlichen Projektgebiet.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Gerald Pfiffinger

Geschäftsführer Umweltdachverband



Mag. Franz Maier

Präsident Umweltdachverband

Beilage:
Nachweis Rufaufnahmen Fledermäuse Jaidhaus

QARS

Quantitative Analysis of Reservoir Structures in the Northern Calcareous Alps of Upper Austria

Programm / Ausschreibung	Kooperationsstrukturen, Kooperationsstrukturen, Bridge Ausschreibung 2023	Status	laufend
Projektstart	01.01.2024	Projektende	30.06.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	30 Monate
Keywords	Structural Geology, Tectonics, Reservoir, Oberösterreich, Subsurface, Oil and Gas		

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts "QARS" ist die quantitative Charakterisierung der Tektonik in der vordersten Zone der Alpen in Oberösterreich. Untersucht werden Deformationsstrukturen sowie tektonische und sedimentologische Prozesse im Falten- und Überschiebungsgürtel der Nördlichen Kalkalpen (NKA). Die geologische Analyse von Deformationsgeometrien ist eine grundlegende Voraussetzung um die Verteilung von fluid-gefüllten Reservoiren im Untergrund zu prognostizieren. Die Ergebnisse von QARS sind daher für alle industriellen Anwendungen bedeutend, die den Untergrund der Nördlichen Kalkalpen für die Förderung oder Speicherung natürlicher Ressourcen nutzen (Erdöl und Erdgas, tiefe Geothermie, CO₂-Sequestrierung, Gasspeicherung, Grundwasserversorgung usw.).

Das Zielgebiet von QARS beschränkt sich auf die vorderste Zone der NKA, südlich der Stadt Steyr in Oberösterreich. Bis jetzt wurde das Zielgebiet nicht flächendeckend nach neuesten Methoden der modernen Strukturgeologie erschlossen. Daher ist die räumliche Verteilung und Zerlegung potentieller Lagerstättenstrukturen nicht nachvollziehbar, was ein finanzielles Risiko für zukünftige Explorations- und Produktionsaktivitäten des kommerziellen Partners darstellt.

Darüberhinaus besteht nahe des Zielgebiet eine Tendenz zu aktiver Tektonik, was ein Risiko für die Stabilität von Explorationsbohrungen in den NKA darstellen könnte. In einem früheren FFG-Projekt des wissenschaftlichen Partners ("Alpine Stress", Projekt Nr. 2808358) wurden aktive Störungen im Vorland des Zielgebiets, aber auch in den NKA selbst festgestellt. Daher zielt das Projekt auch auf die Identifizierung potenzieller aktiver Störungen durch Korrelation der Strukturanalyse mit Indikatoren für aktive Tektonik ab.

Das Projekt QARS wird die wissenschaftliche Grundlage für die Risikominimierung von Explorations- und Produktionsaktivitäten in den NKA schaffen, mit folgenden Mitteln:

- 1) Erstellung einer detaillierten räumlichen Datenbank mit neu gewonnenen Daten geologischer Strukturen, die an der Oberfläche des Untersuchungsgebiets zutage treten. Diese Ziel wird durch Geländekartierungen und Fernerkundung erreicht.
- 2) Integration der Ergebnisse mit bereits vorhandenen geologischen und geophysikalischen Daten: z. B. veröffentlichte

geologische Karten und Profilschnitte; alte Bohr-lochdaten.

3) Extrapolation der geologischen Strukturen von der Oberfläche in den Untergrund durch kinematische Modellierung und Konstruktion von strukturgeologischen Profi-len.

4) Identifizierung von Deformationsprozessen und deren relative zeitliche Abfolge.

5) Korrelation von Störungen mit Indikatoren für potenzielle aktive Tektonik.

6) Erstellung von Leitlinien für die Identifizierung potenzieller Lagerstättengeometrien und für die Vermeidung von tektonisch aktiven Zonen im Bohrplan.

Abstract

The aim of the project 'QARS' is the quantitative characterisation of tectonics in the frontal zone of the Alps in Upper Austria. Deformation structures will be investigated, as well as tectonic and sedimentological processes in the fold-and-thrust belt of the North-ern Calcareous Alps (NCA). The geological analysis of deformation geometries is a funda-mental premise to predict the distribution of fluid-containing reservoirs in the subsurface. In consequence, the results of QARS are of vital interest for all industry sectors exploiting the subsurface of the Northern Calcareous Alps for the production or storage of natural re-sources (oil and gas, deep geothermal energy, CO2 sequestration, gas storage, ground water suppliers, etc.).

The target area of QARS is confined to the frontal-most zone of the NCA, south of the city Steyr in Upper Austria. Up to the present day, the target area lacks structural geological in-formation based on state-of-the art methods. As a result, the spatial distribution and com-partmentalization of potential reservoir structures is not understood at all, posing an eco-nomic risk for future exploration and production activities of the commercial partner.

Furthermore, the targeted area shows a tendency for active tectonics, which could pose a risk for the wellbore stability of exploration wells in the NCA. A previous FFG project, con-ducted by the scientific partner ('Alpine Stress', Project No. 2808358), detected active fault-ing in the foreland of the target area, but also in the NCA itself. Hence, the project also aims at identifying potential active faults by correlation of the structural analysis with indicators of active tectonics.

The QARS project will provide a scientific basis for the de-risking of exploration and produc-tion activities in the NCA with the following scope:

1) Generate a detailed database with new data of geological structures outcropping at the surface of the study area, using field mapping and remote sensing techniques.

2) Integrate the results with existing geological and geophysical data of the area: e.g. published geological maps and cross-sections; vintage borehole data.

3) Extrapolate the geological structures from the surface down into the subsurface, us-ing kinematic modelling and construction of structural cross-sections.

4) Identify deformation processes and their relative timing.

5) Correlate faults confining structural compartments with indicators of potential active tectonics.

6) Establish guidelines for the identification of potential reservoir geometries and for avoiding zones of active tectonics in the drilling portfolio.

Projektkoordinator

- Universität Wien

Projektpartner

- ADX VIE GmbH

SACHVERHALTSDARSTELLUNG

der Bürgerinitiative Pro Natur Steyrtal zu drohenden ADX-Bohrplänen in der gesamten Steyrtal- & Nationalpark-Region

- Chronologie zeichnet Vorgehensweise von ADX nach
- Öffentliche und interne Dokumente belegen Planungen von bis zu 25 Bohrungen
- Massive Beeinträchtigung der Lebensqualität und eine vollkommene Entwertung der Nationalpark Region befürchtet

Chronologie

Juni 2022:

Erstmals informiert ADX im Rahmen eines „Investor Webinars“ im Juni 2022 darüber, dass eine Verdoppelung der Lizenzfläche erfolgt ist, die nun auch Teilgebiete der Marktgemeinde Molln umfassen. In den dabei veröffentlichten Kartendarstellungen (S. 11) sind bereits die später als „Follow-ups“ bezeichneten Flächen eingezeichnet. Auch auf weiteren Karten (S. 18) sind die Follow-ups erkennbar, dargestellt ist aber nur eine Bohrstelle, die als „Main gas target“ gekennzeichnet ist.

Quelle: <https://wcsecure.weblink.com.au/pdf/ADX/02533231.pdf>

November 2022:

Am 29. November 2022 gibt ADX bekannt, dass die kanadische Firma Kepis & Pobe Financial Group Inc. (KPFG) die geplante Bohrung (Anmerkung: „Welchau 1“) zu 50 % finanzieren wird, im Gegenzug erhält sie 20 % Gewinnbeteiligung. Auf der Karte auf Seite 3 der Presseinformation ist nur noch ein Teilgebiet eingefärbt. Auf Seite 5 findet sich die gleiche Karte wie im Webinar vom Juni 2022. Die Follow-ups sind ersichtlich, aber weisen keine Beschriftung auf.

Quelle: <https://wcsecure.weblink.com.au/pdf/ADX/02605053.pdf>

Jänner 2023:

Am 23. Januar 2023 gibt ADX bekannt, dass KPFG den Farm-in-Vertrag an MCF Energy Ltd. weiterverkauft hat. Die entsprechende Presseinformation ist auf der Website von ADX nicht mehr auffindbar.

Weiters veröffentlicht ADX am selben Tag einen Brief an die Aktionär:innen, der die offenbar erhitzten Gemüter beruhigen soll. Auf die Anzahl der geplanten Bohrungen wird nicht eingegangen.

Quellen im Anhang:

20230123 ADX Press Release

20230123 Brief an die Aktionäre

April 2023:

Am 18. April 2023 veröffentlicht ADX ein „Progress Update“. Im Anhang dazu wird auch eine Projektzusammenfassung „Welchau-1“ publiziert, in der auf S. 5 auf einer Karte wiederum nur ein Teilgebiet farblich ausgewiesen ist. Eine Angabe zur Anzahl der insgesamt geplanten Bohrstellen sucht man vergeblich.

Quelle: <https://wcsecure.weblink.com.au/pdf/ADX/02655388.pdf>

Juni 2023:

Am 22. Juni 2023 veröffentlicht ADX ein weiteres „Investor Update“. Hierin ist erstmals konkret von so genannten „Follow-ups“ die Rede, also potenziellen weiteren Gasbohr- und Abbaugebieten in der Gegend rund um das erste Prospect („Welchau-1“). Auf Seite 14 der entsprechenden Unterlage sind vier derartige Follow-ups bezeichnet, die sich in etwa mit jenen Teilarealen decken, die bereits in den im Juni 2022 veröffentlichten Kartendarstellungen zu sehen waren, später aber daraus entfernt wurden.

Quelle: <https://wcsecure.weblink.com.au/pdf/ADX/02678669.pdf>

ADX-CEO Paul Fink tätigt am 28. Juni 2023 im Rahmen einer Pressekonferenz in Molln folgende Aussagen: „Wir können diesen Schatz (...) nicht mit einer Bohrung heben. Da brauchen wir mehr Bohrungen und wir sind bereits mit zwei Grundeigentümern in sehr gutem Kontakt (...).“ Auf Nachfrage konkretisiert er: „Wie viel Bohrungen wir brauchen, hängt von der Größe des Fundes ab. Wir brauchen mindestens (...) 2-3 Bohrungen und im Maximalfall sind wir in der Größenordnung von 6-8 Bohrungen, die wir brauchen, um den Schatz zu heben.“

Quelle: Audiomitschnitt der Pressekonferenz am 28.6.2023 (wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt)

Die in den Raum gestellte Anzahl der Bohrungen bezog sich auf das als „Welchau-1“ titulierte Prospect. Auf die Follow-ups wurde in der Pressekonferenz damals nicht eingegangen. Aus den fünf „Prospects“ („Welchau-1“ + vier „Follow-ups“) ergeben sich demnach 25 Bohrstellen, wenn man einen Mittelwert von 5 Bohrungen pro Prospect annimmt.

Die Anzahl von bis zu 25 Bohrstellen ergibt sich aus den öffentlichen Informationen von ADX.

Zusammenfassung

Diese Erkenntnisse aus der Auswertung von Quellen der Betreibergesellschaft ADX zeigen, dass anders als bisher in der Öffentlichkeit zugestanden, mit einem massiv ausgeweiteten Bohrgeschehen im Laufe mehrerer Jahre bzw. des nächsten Jahrzehnts zu rechnen ist. So sind entsprechend der angeführten Kartendarstellungen nicht nur in Molln weitere Probebohrungen geplant, sondern vermutlich in insgesamt vier Gemeinden der Nationalpark Kalkalpen-Region: Molln, Grünburg, Klaus und St. Pankraz.

Damit steht eine geschätzte Gesamtanzahl von 25 Bohrtürmen in der Steyrtal- und Nationalpark Kalkalpen-Region im Raum. Eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität und eine vollkommene Entwertung des Nationalpark-Gedankens wären die unausweichliche Konsequenz.

Mit der vorliegenden Sachverhaltsdarstellung ist die drohende Anzahl und Verortung der bevorstehenden Probebohrungen schwarz auf weiß belegt. Sollte seitens ADX die am 7.9.2023 öffentlich getätigte Unterstellung an die Bürgerinitiative, diesbezüglich „Fake-News“ verbreitet zu haben, wiederholt werden, behält sich die BI Pro Natur Steyrtal rechtliche Schritte wegen Verleumdung vor. Die fortgesetzte Intransparenz und Desinformationspolitik seitens der Betreiber-Firma ADX ist inakzeptabel, wird schärfstens zurückgewiesen und muss zu Konsequenzen seitens der politisch Verantwortlichen führen.

20 June 2022



ADX Investor Webinar and Presentation – European Energy Markets and ADX’s Gas Opportunity Led Response

ADX Energy Ltd (ASX: ADX) will be hosting a webinar this Thursday 23 June 2022 to discuss the crisis in Europe’s Energy markets and the unique opportunities ADX has to provide substantial new gas resources from its assets in Austria which is ideally located in the heart of Europe. The webinar will also provide an update on ADX’s high impact gas exploration opportunity at the giant Welchau prospect.

When: 1:00 pm Australian Western Standard Time (AWST) (3:00pm AEST) on Thursday 23 June

ADX Presenters:

- Executive Chairman Ian Tchacos
- Austrian-based Executive Director and CEO Paul Fink; and
- UK-based Non-Executive Director Edouard Etiennevre

To register click on the following link:

[Click Here to Register Now](#)

Authorised for lodgement by Ian Tchacos, Executive Chairman

ADX Energy Investor Presentation

Welchau Prospect Summary

20 June 2022

**Reliable energy
doesn't need to cost the Earth**



Disclaimer Statement



Important notice:

This document has been prepared by ADX Energy Ltd (“ADX”) for the purpose of providing information to interested analysts, investors and shareholders. Any statement, opinions, projections, forecasts or other materials contained in this document do not constitute any commitments, representations or warranties by ADX or its directors, agents and employees.

Except as required by law, and only to the extent so required, directors, agents and employees of ADX shall in no way be liable to any person or body for any loss, claim, demand, damages, costs or expenses of whatsoever nature arising in any way out of, or in connection with, the information contained in this document. This document includes certain statements, opinions, projections, forecasts and other material, which reflect various assumptions. The assumptions may or may not prove to be correct. ADX recommends that potential investors consult their professional advisor(s) as investment in the company is considered to be speculative in nature.

The information in this presentation is in summary form only and does not contain all the information necessary to fully evaluate any transaction or investment. It should be read in conjunction with ADX’ other periodic and continuous disclosure announcements lodged with the ASX. This document does not constitute an offer, invitation or recommendation to subscribe for or purchase securities and does not form the basis of any contract or commitment.

Persons compiling information about hydrocarbons. Pursuant to the requirements of the ASX Listing Rule 5.31, the unaudited technical and reserves information contained in this presentation has been prepared under the supervision of Mr Paul Fink. Mr Fink is Technical Director, Shareholder and Optionholder of ADX and a qualified geophysicist with 25 years of technical, commercial and management experience in exploration for, appraisal and development of oil and gas resources. Mr Fink has consented to the inclusion of this information in the form and context in which it appears. Mr Fink is a member of the EAGE (European Association of Geoscientists & Engineers) and FIDIC (Federation of Consulting Engineers).

An independent audit of developed reserves has been completed for ADX’ Zistersdorf and Gaiselberg fields (“Fields”) in the Vienna basin (Austria) by RISC Advisory Pty Ltd (“RISC”). RISC conducted an independent audit of ADX’ Fields evaluations, including production forecasts, cost estimates and project economics. Production from existing wells is classified as Developed Producing. Production from planned recompletion of existing wells to new intervals is classified as Developed Non-Producing. RISC is an independent advisory firm offering the highest level of technical and commercial advice to a broad range of clients in the energy industries worldwide. RISC has offices in London, Perth, Brisbane and South-East Asia and has completed assignments in more than 90 countries for over 500 clients and has grown to become an international energy advisor of choice.

PRMS Reserves Classifications used in this presentation:

Developed Reserves are quantities expected to be recovered from existing wells and facilities.

Developed Producing Reserves are expected to be recovered from completion intervals that are open and producing at the time of the estimate.

Developed Non-Producing Reserves include shut-in and behind-pipe reserves with minor costs to access.

Undeveloped Reserves are quantities expected to be recovered through future significant investments.

A. **Proved Reserves (1P)** are those quantities of Petroleum that by analysis of geoscience and engineering data, can be estimated with reasonable certainty to be commercially recoverable from known reservoirs and under defined technical and commercial conditions. If deterministic methods are used, the term “reasonable certainty” is intended to express a high degree of confidence that the quantities will be recovered. If probabilistic methods are used, there should be at least a 90% probability that the quantities actually recovered will be equal or exceed the estimate.

B. **Probable Reserves** are those additional Reserves which analysis of geoscience and engineering data indicate are less likely to be recovered than Possible Reserves. It is equally likely that actual remaining quantities recovered will be greater than or less than the sum of the estimated Proved plus Probable Reserves (2P). In this context, when probabilistic methods are used, there should be at least a 50% probability that the actual quantities recovered will equal or exceed the 2P estimate.

C. **Possible Reserves** are those additional Reserves that analysis of geoscience and engineering data suggest are less likely to be recoverable than Probable Reserves. The total quantities ultimately recovered from the project have a low probability to exceed the sum of Proved plus Probable plus Possible (3P) Reserves, which is equivalent to the high-estimate scenario. When probabilistic methods are used, there should be at least a 10% probability that the actual quantities recovered will equal or exceed the 3P estimate. Possible Reserves that are located outside the 2P area (not upside quantities to the 2P scenario) may exist only when the commercial and technical maturity criteria have been met (that incorporate the Possible development scope). Standalone Possible Reserves must reference a commercial 2P project.

Prospective Resource Classifications used in this presentation:

Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons.

P(90) Estimate: means at least a 90% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

P(50) Estimate: means At least a 50% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

P(10) Estimate: means At least a 10% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

Oil and Gas Conversions: BOE means barrels of oil equivalent. Bcfe means billion of cubic feet of gas equivalent. Gas to oil conversion used in this presentation: 6 mcf of gas = 1 barrel of oil. Mcf means thousand cubic feet of gas

Who are we and what do we stand for?

Our ESG Commitment



Employer, partner and Business of choice

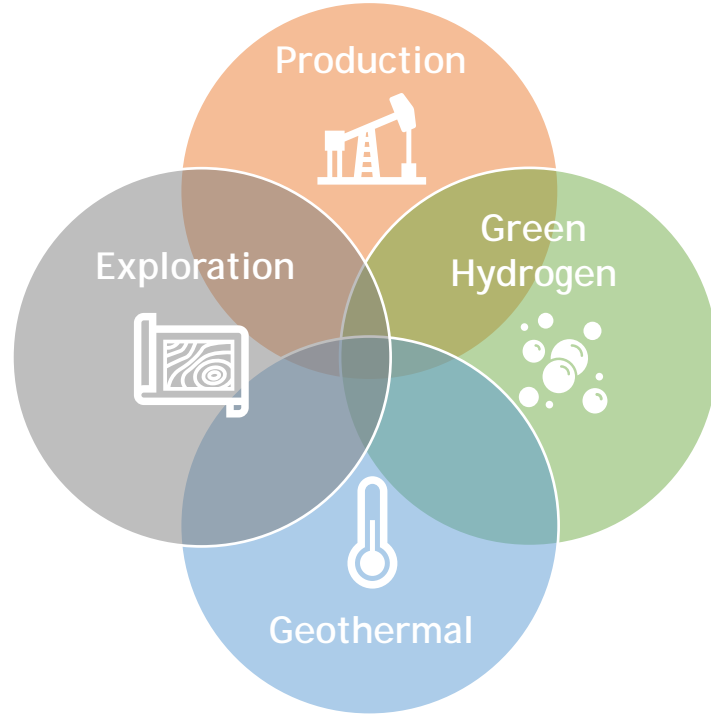
ADX Energy Ltd (ADX) is an ASX listed energy company focussed on Europe

- We produce safe, long life and low emissions oil and gas
- We are developing new energy reserves which can significantly increase our production in the coming months
- We have drill-ready, high impact gas exploration as well as low-risk exploration that can be rapidly developed
- We are upcycling and redeploying our assets, people and skills for long-term zero carbon energy projects

“Low emissions production, renewable energy and decarbonising technologies are not just good for our planet - they are good business!”

Corporate Overview

Core Activities



Financial information

Share price as at 14.06.2022	A\$ 0.008
Number of shares	3,059.8 m
Number of options	255.5 m
Market capitalisation	A\$ 24.5 m
Cash (unrestricted) as at 31.03.2022	A\$ 2.5 m
Debt (net of restricted cash)	A\$ 3.1 m
Minority interest in subsidiary as at 31.03.2022	A\$ 8.5 m
Enterprise value	A\$ 33.6 m
No. of shareholders	3,950

Corporate & Operations

Austria (Operator & European HQ)

- Vienna basin oil and gas production
- Upper Austria Oil development & gas exploration
- Vienna Basin H₂ production & storage
- Upper Austria Geothermal projects

Romania (Operator)

- Pannonian basin** Production & exploration licenses
- *ADX holds a 49.2% shareholding in licenses via Danube Petroleum*

Australia

- Corporate & Finance** head office, corporate and finance support

Italian offshore exploration permit 363C.R-.AX (100% interest) Suspended Subject to Moratorium

Asset Overview

Current Projects

Zistersdorf Oil & Gas Fields
- Vienna Basin
Long Term Stable Cash flow

Anshof Oil Discovery
Appraisal - Upper Austria
Immediate Production Growth

Welchau gas exploration
prospect - Upper Austria
Exceptional Value Potential

Green H₂ Production &
Storage - Vienna Basin
Transformational Growth

Growth & Transition

Zistersdorf Solar Park -
Vienna Basin
Reduce Emissions & Value add

Geothermal and gas duel
prospects - Upper Austria
Transformational L.T. growth

Oil and gas prospects
inventory - Upper Austria
Ongoing organic growth

Gas Storage in depleted
reservoirs - Upper Austria
Demand for energy security



An opportunity rich conventional and low carbon project portfolio focused on Austria

✓ Extensive resource position ✓ Excellent access to infrastructure ✓ Strong local relationships ✓ Government support ✓ Capable team on the ground

Investment Case

Production from long-life fields in the Vienna basin and reserves growth from Upper Austria

Exploration: highly prospective acreage in Upper Austria with near term development potential

Renewable Energy pipeline of projects leveraging existing assets and skills for a low carbon society

285 bopd ¹ average production YTD including 15% natural gas



800 Bcfe ³ high impact World-class gas prospect (Welchau)



Green H₂ production and storage project in the Vienna basin



1.85 mmboe ² of 2P developed reserves in the Vienna basin



72 mmboe ⁴ drill ready appraisal and exploration portfolio



2 MW Solar Park being evaluated for the Vienna basin



+132 bopd test result from the Anshof-3 discovery with substantial production and reserves potential



1,022 km acreage position with extensive 3D seismic data base and access to oil and gas infrastructure



16 MW Geothermal project in Upper Austria being investigated



ADX is well placed to respond to Europe's current energy crisis and participate in the transition to clean energy

The European Energy Markets

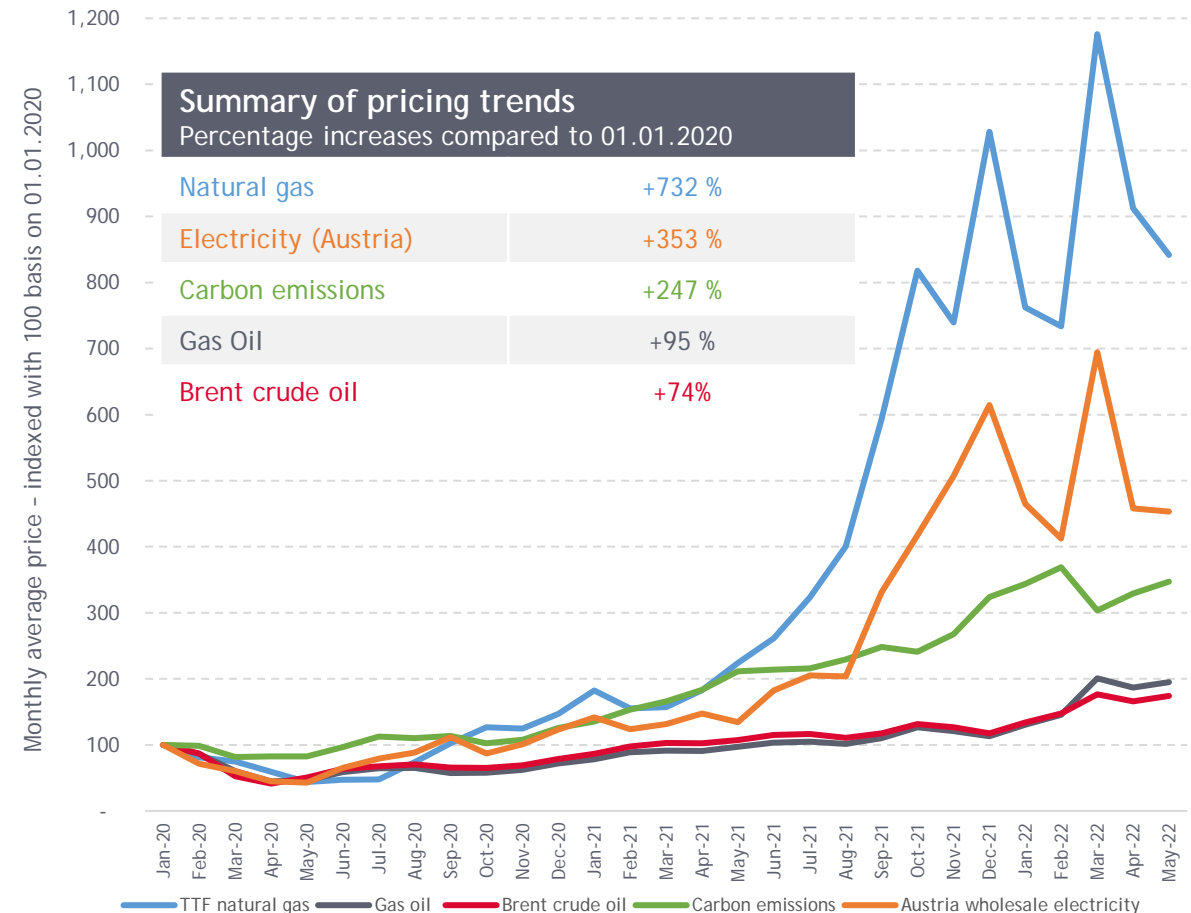
Large unmet demand for energy Even prior to Ukraine-Russia conflict

- ⇒ Large price increase across all energy related commodities BUT especially gas (+742%)
- ⇒ Gas has become a critical, strategic supply imperative
- ⇒ Sustainably produced, low emission, domestic oil remains important for the foreseeable future
- ⇒ Carbon emissions pricing reflects the increasing demand for low CO₂ emissions energy

ADX strategic position Well placed in Austria for oil, gas and renewable energy

- ✓ High value, sustainable oil and gas production at Zistersdorf
- ✓ New production and reserves development at Anshof
- ✓ High impact gas exploration such as the giant Welchau prospect
- ✓ Green H₂ project in the Vienna basin and Upper Austria geothermal project

European Energy Pricing Trends Monthly prices indexed to January 2020



European Gas Market Dynamics



Domestic production

- ⇒ Groningen production constrained
- ⇒ North Sea production decline
- ⇒ Permitting restrictions and underinvestment
- ⇒ 10-year reserve life (73 TCF 1P)

42% of gas consumption in 2021



Russian gas supplies

- ⇒ Low cost gas (long-term contracts)
- ⇒ Intense geopolitical tensions (Ukraine conflict)
- ⇒ Plan to reduce supplies by 2/3 by end of 2022
- ⇒ Plan to phase out all supplies by 2027

51% of gas imports 2021



LNG imports

- ⇒ 10 TCF p.a. of LNG regasification facilities
- ⇒ Becoming a baseload source of supply
- ⇒ High prices support increasing LNG imports
- ⇒ New import agreement with the USA (Mar-22)

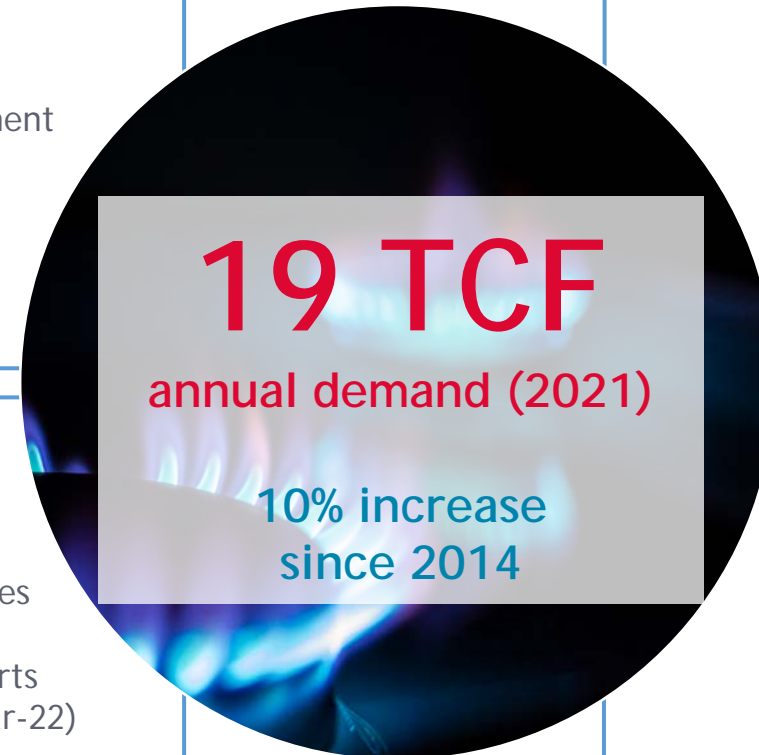
33% of gas imports in 2021



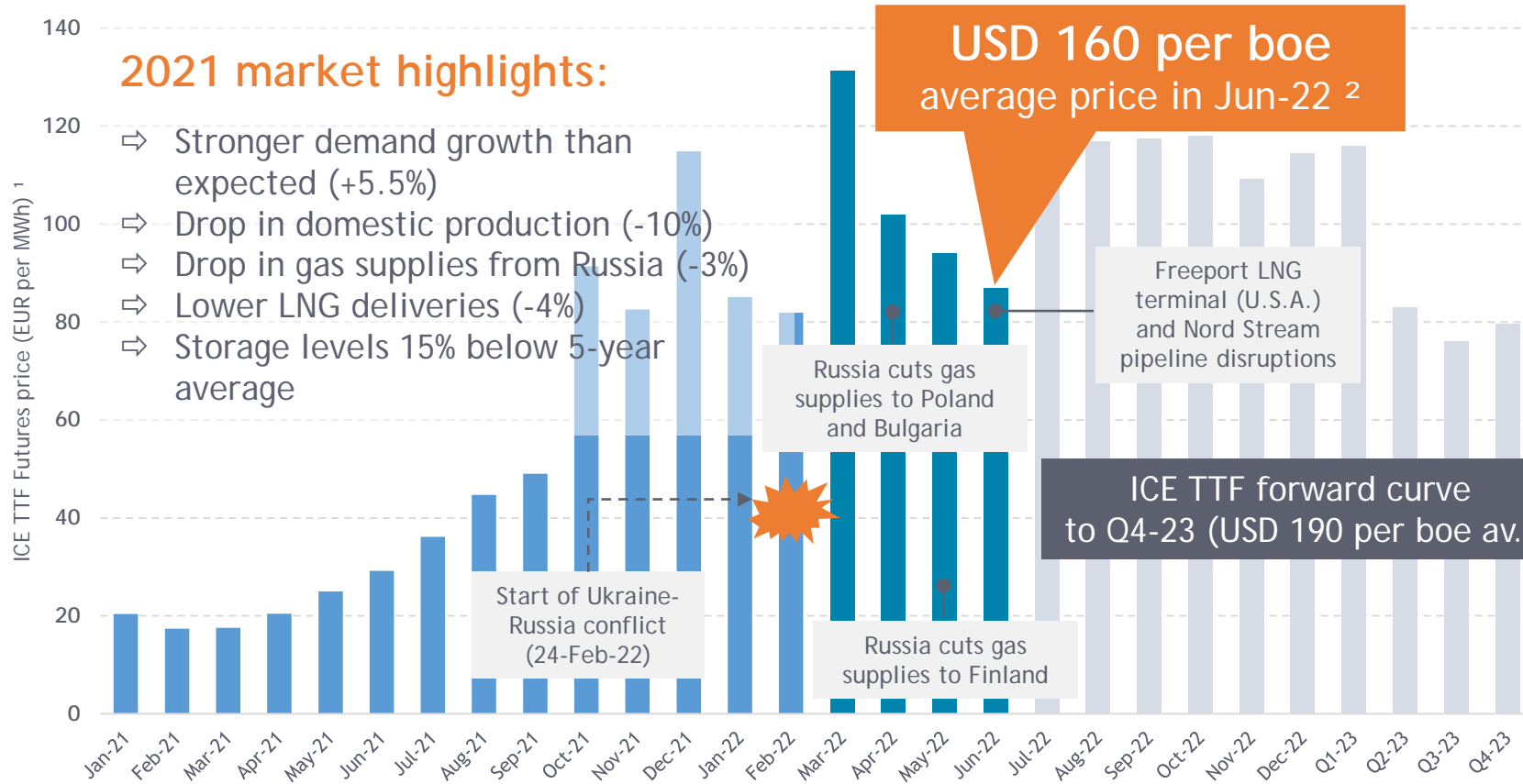
Seasonal storage

- ⇒ Injection in summer and withdrawal in winter
- ⇒ 4.2 TCF of underground storage capacity
- ⇒ 2021 levels were 15% below 5-year average
- ⇒ EU to share storage capacity (May-22)

Target to fill 80% of the capacity by Nov-22



European Gas Prices & Outlook



Tight market prior to Ukraine-Russia conflict

200% price increase over the last 12 months

Price convergence with Asian LNG price levels

Dutch TTF gas prices trading at 32% premium to Brent

Unreliable gas supplies from Russia

Supply shortage far exceeds demand destruction



Increased domestic production and LNG supplies are the only credible gas sources to substitute piped gas deliveries from Russia

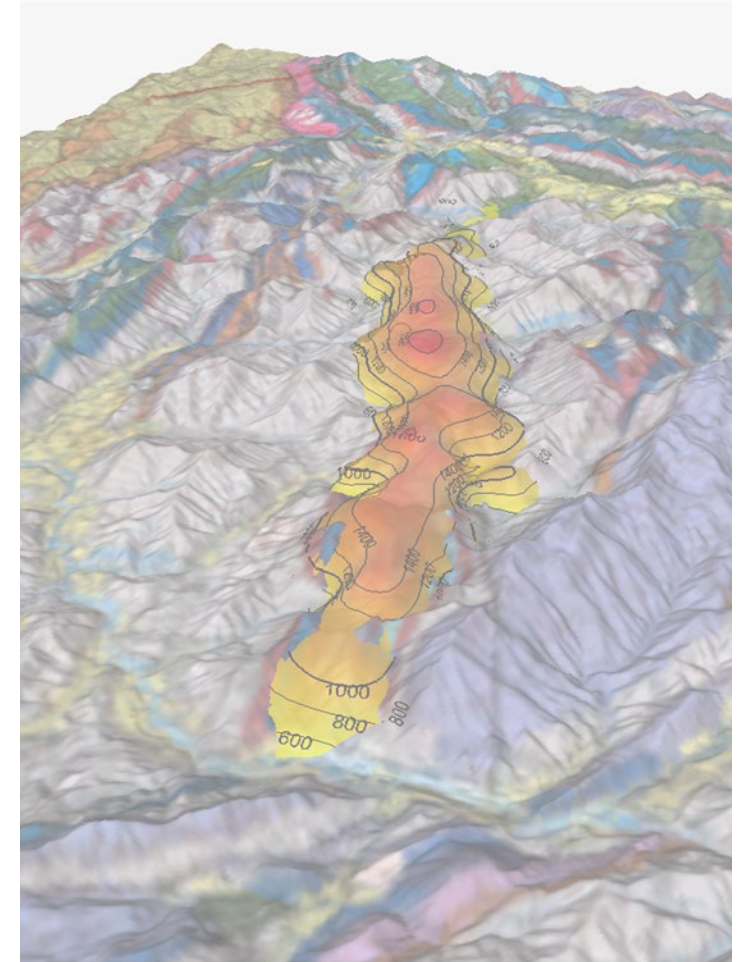


Supply uncertainty and use of LNG likely to keep prices at a high level for the foreseeable future in line with forward curve

Upper Austria Appraisal, Exploration, Gas Storage and Geothermal Assets

*The Anshof discovery, the
Welchau gas prospect and
an extensive, mature
prospect inventory*

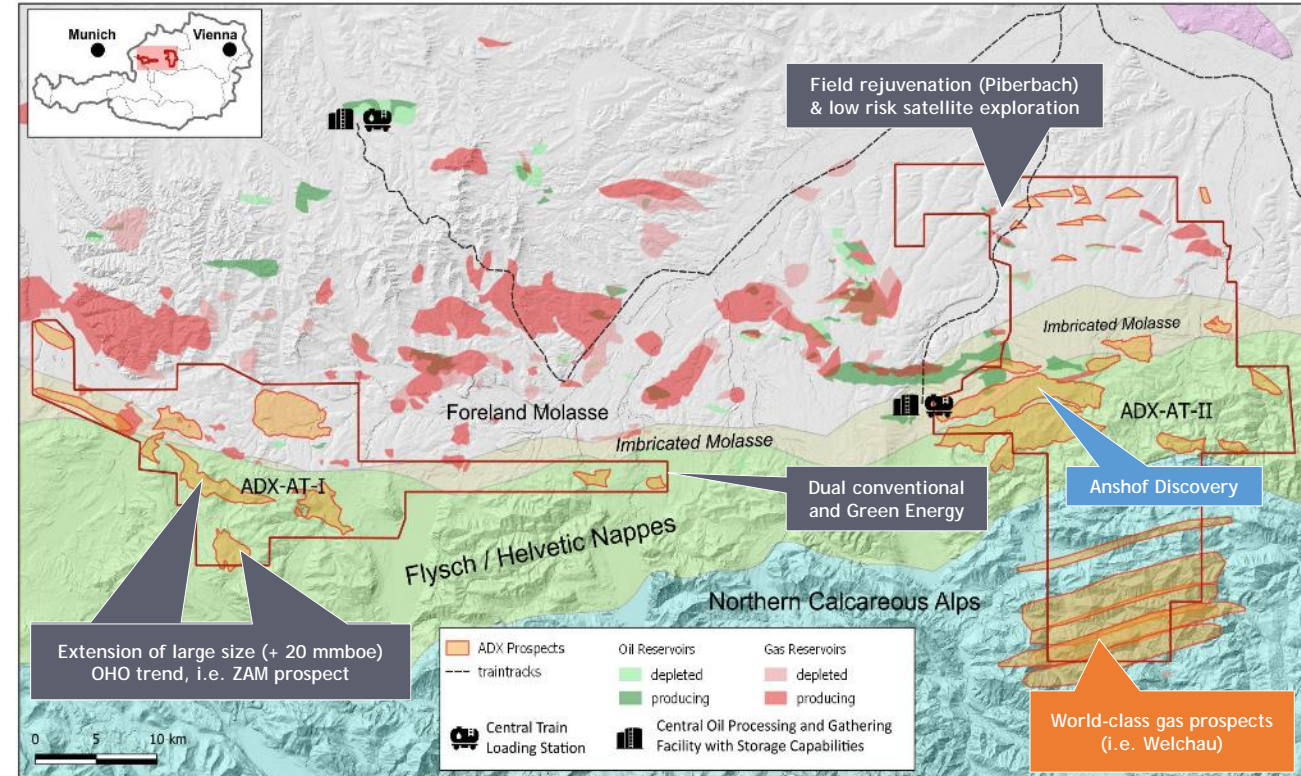
*“ADX is the only exploration operator
in a prolific basin with access to
infrastructure that can provide rapid
and material sources of new energy
needed for Europe’s current energy
crisis and low carbon future”*



Upper Austria Development & Exploration Highlights



- **Doubled license area of ADX-AT-I and ADX-AT-II**; now 1,022 km² area covered mostly with modern 3D seismic
- **Anshof-3 discovery well** drilled only 12 months after license award
 - ✓ Testing confirmed oil rates of 132 bopd, test production and first cash flow in Q4 2022
 - ✓ High productivity development well planning to drill as soon as possible on large field area (24 km²)
- **World-class gas prospect “Welchau”** added 800 Bcfe² best technical prospective resources, large upside with high condensate yield expected and gas column tested downdip
- **High impact gas targets** such as ZAM and OHO prospects now fully included with enlarged trend
- **Field rejuvenation opportunity:** Piberbach oilfield
- **Combined geothermal and gas** power generation project



16 “drill ready” prospects mapped with high quality 3D

72 MMBOE¹ E&A portfolio best technical estimate prospective resources

1,022 km² combined license acreage adjacent to infrastructure

800 Bcfe World-class gas prospects in overthrusts (Welchau)

Fast Payback: infrastructure access agreements, Anshof test production

Anshof Oil Discovery on pathway to cashflow in Q3

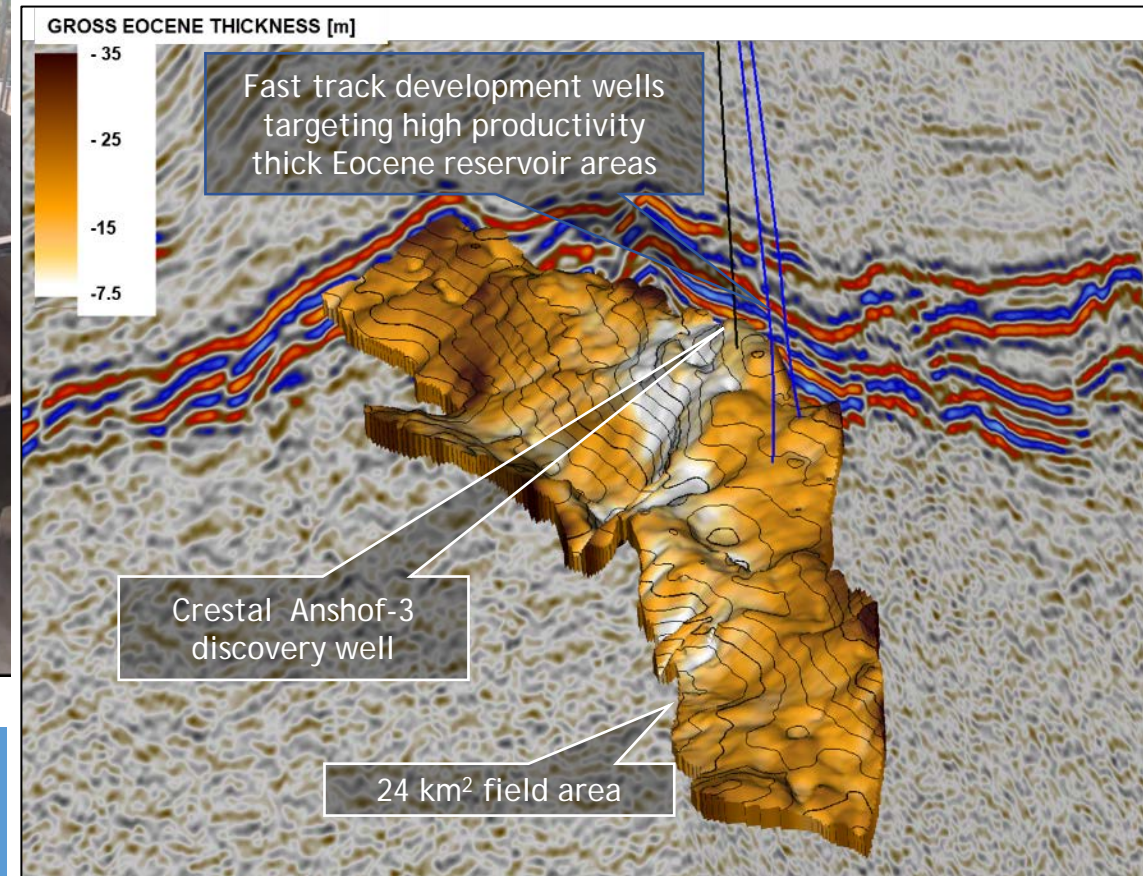
- **Successful well testing** with 132 bopd high quality oil confirming pre-drill best technical prospective resources of **6.6 mmmboe¹** (independently assessed)
- **Independent reserves review** work to book proven and probable reserves underway
- **Field mapping based on high quality 3D seismic** and well data identifying areas of thick Eocene reservoir development with high oil productivity expected
- **New development well** planning from Anshof-3 location largely completed and ready for long lead item procurement
- **Rapid first cash flow** planned from long term test production in Q3 2022



High quality crude oil produced during well test (33° API)

Anshof field mapping

based on 3D model utilising 3D seismic and offset well data



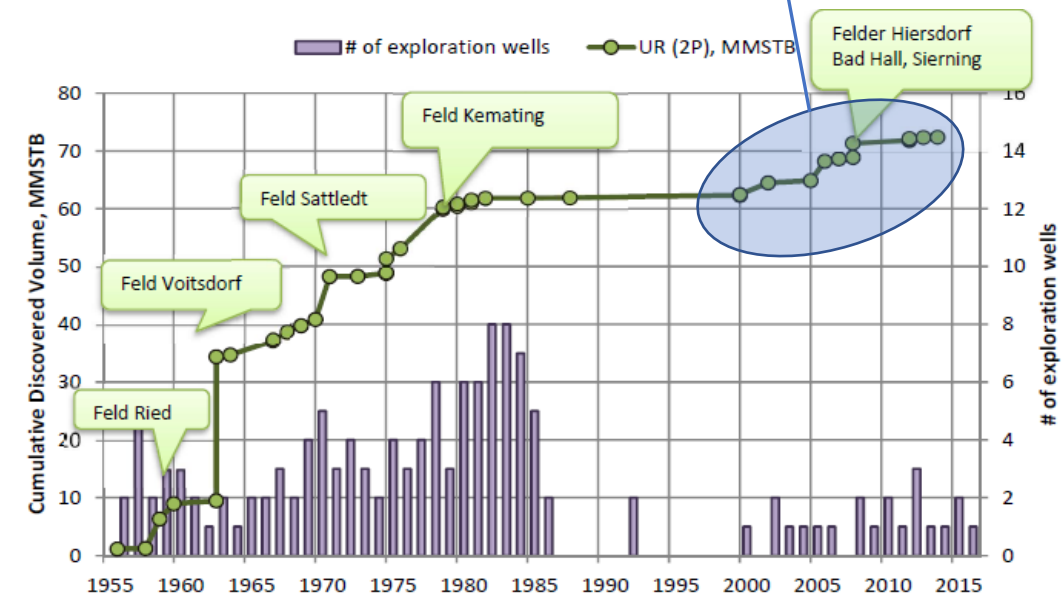
Large Drill Ready Exploration Portfolio

	Prospect Name	Fluid	Best Technical Recoverable (MMboe)
HIGH IMPACT EXPLORATION	OBERHOLZ (OHO)	GAS (OIL)	20.4
	ZELL AM MOOS (ZAM)	GAS (OIL)	14.6
TREND EXPLORATION	LICHTENBERG (LICHT)	GAS	2.7
	IRRSDORF (IRR)	GAS	3
	TERNBERG (TERN)	OIL	3.2
	WOLFSGRUB (WG)	OIL	2.2
	PERGERN (PERG)	OIL	2.5
	GRUENBURG (GRB)	OIL	8.5
	AUSSERROID (ARD)	GAS	2.2
DISCOVERIES & APPRAISAL	SIERNING (SIER)	GAS	1.0
	ANSHOF (ANS)	OIL	6.6
	STEYR (STEY)	GAS	0.5
	LINDENBERG (LIND)	OIL	0.8
	STEINGRUB (SGB)	OIL	2.8
	BRUNN (BRUNN)	GAS	0.8
	KLEINRAMING (KLE)	OIL	0.6
	Total Exploration (MMboe)		
Total Exploration + Appraisal (MMboe)			72¹

"ADX is focussing its exploration efforts on gas. Resource potential of top 4 gas prospects is 280 Bcf - excluding giant Welchau"

Multiple oil and gas prospect portfolio
Farmout program to attract funding

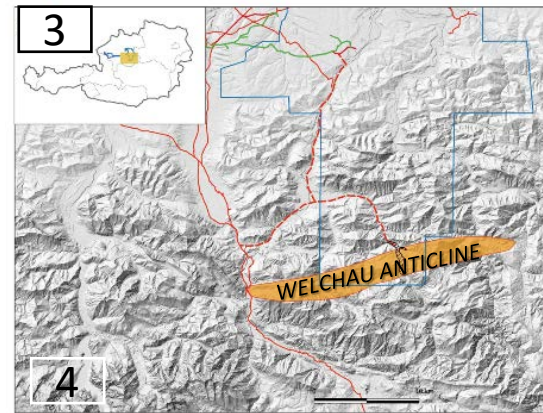
48% historical success since 3D seismic
"10 discoveries in 21 wells"



Giant Welchau Prospect - new big gas potential for Europe



Large Undrilled Anticline at shallow depth with easy access to gas infrastructure

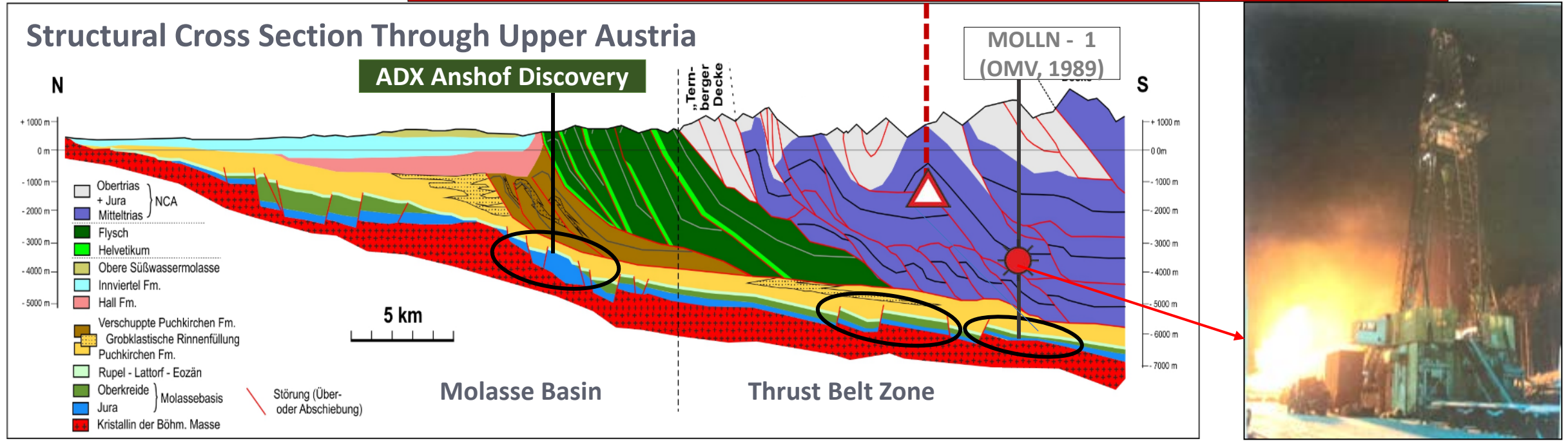


- 1: View south to Welchau prospect surface anticline
- 2 a & b: Access roads south of Welchau (via gas well MolIn-1)
- 3: Welchau prospect outline showing short tie in options to national gas grid

Giant Welchau Prospect - new big gas potential for Europe

Prospect History A proven yet NEW gas play where by good fortune exploration ceased in the early 1990's

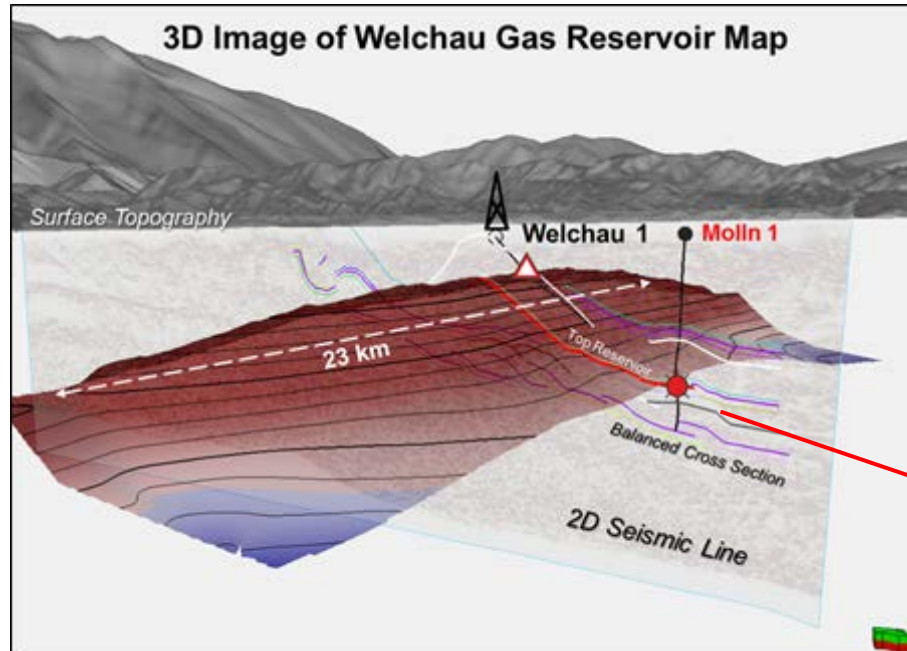
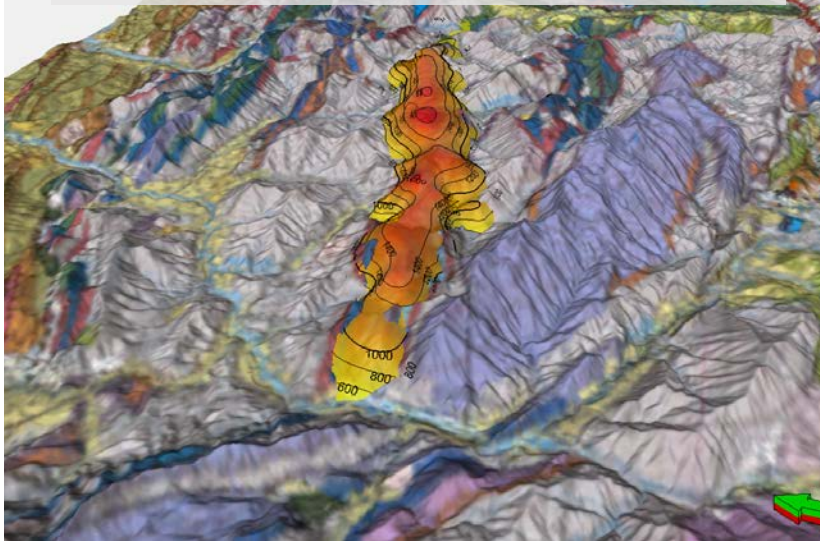
GIANT WELCHAU ANTICLINE - 800 Bcfe¹ remains undrilled!



Well defined giant anticline yet to be drilled: Exploration by OMV, BP- Amoco, and (Exxon) Mobil in the Austrian overthrust during the 1980's focused on deep "autochthonous" targets below the thrust sheets. Neither modern 3D (as per recent Anshof discovery by ADX) nor modern section balancing techniques to define structures confidently in the overthrust belt were available. There was no viable gas market or infrastructure at the time. The Molln-1 well made a significant gas discovery in the shallow section by chance when aiming for the approximately 5000 meters deep autochthonous Mesozoic oil target

Giant Welchau Prospect – new big gas potential for Europe

Surface expression of anticline with 23 km lateral extension and 100 km² area



1989 Molln-1 well test



Giant Thrust Anticline Structure with a best technical prospective gas & condensate resource of **800 Bcfe¹** (approximately 134 mmboe of oil equivalent) within ADX license area extension. Multi Tcf upside and excellent condensate potential

Proven Play Type with downdip well (Molln-1, drilled 1989) proving a 400+ metre gas column based on pressure and test data)

Very Attractive Economic Potential and Risk Reward Characteristics due to:

- ✓ Proximity to national pipeline infrastructure and sweet gas with high condensate yields
- ✓ Low cost wells due to shallow drill depth (approximately 2000 m)
- ✓ European gas prices are likely to remain high for many years to come

Welchau prospect up dip from 1989 gas discovery



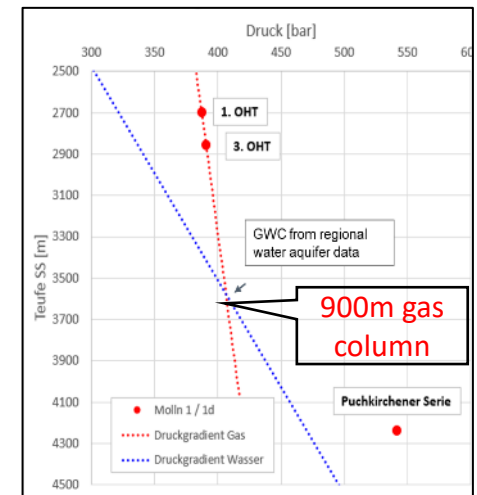
Successful production test @ 3300 meters depth in the well MolIn-1 well (OMV) in a small downdip compartment relative to the large much further up dip Welchau anticline. A side track was also production tested. The well initially drilled for a much deeper sub-thrust target ("Autochthonous Mesozoic" target) to 5609 metres TD.

High quality condensate rich gas tested in fractured reservoir proves the potential of the Triassic ("Steinalmkalk") reservoir in the giant Welchau prospect:

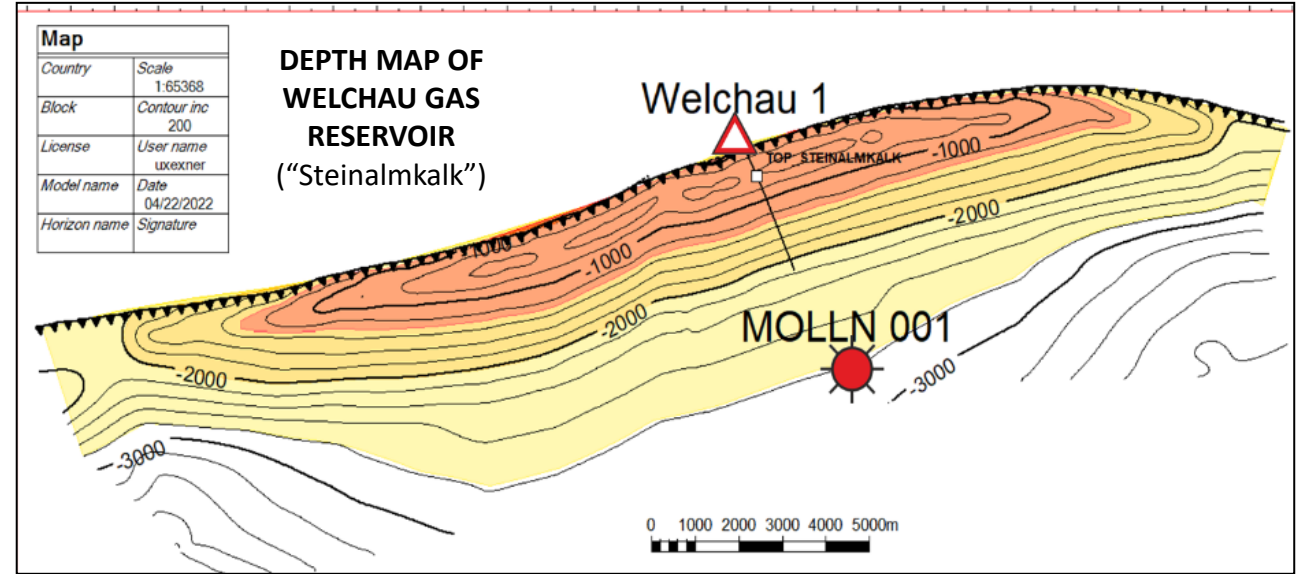
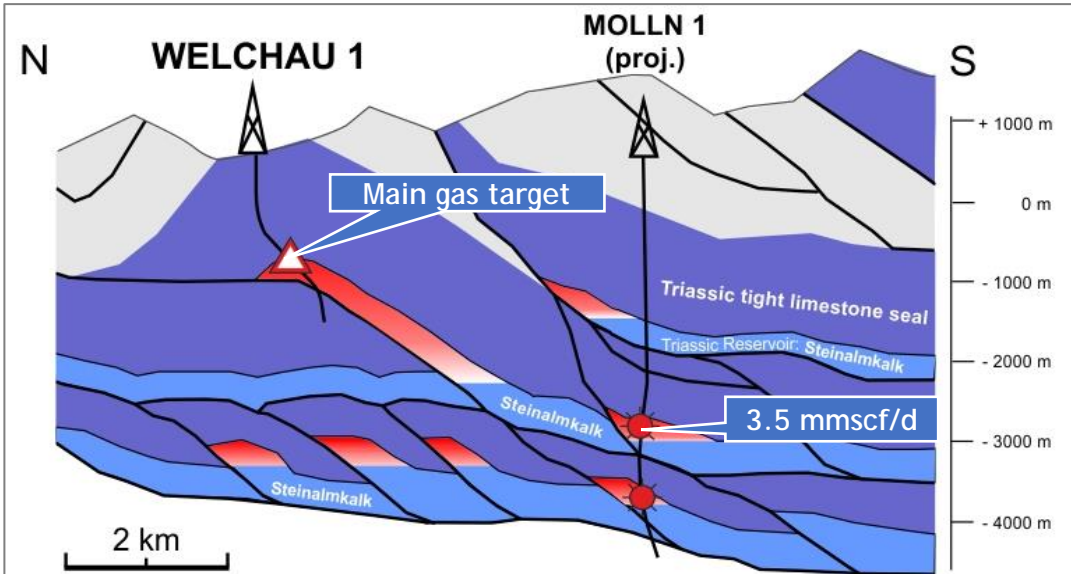
- ✓ Maximum test rate of 100,000 Nm³/ day (3.5 mmcf/day)
- ✓ 16 days constant rate of 75,000 Nm³/ day (2.6 mmcf/day)
- ✓ Condensate yield of 40 bbls/mmcf equates to approx. means 26 mmbbls of condensate which would be produced with the best technical prospective gas resource of 650 Bcf ¹(ie gas equivalent resource of 800 Bcfe)
- ✓ The well was spudded in 1987 and exposed the shallower gas reservoirs (at approx. 3300 meters which were not a key target) to heavy overbalanced Barite mud for a long time

Large gas column height significantly reduces exploration risk

- ✓ Pressure data from well test indicates a potential gas column height up to 900 metres (with a proven column of approx. 400 meters)
- ✓ Seal capacity in the area should be excellent providing confidence for a large column in the up dip Welchau structure, in line with the large mapped closure height of 1000 metres plus.
- ✓ Reservoir risk is significantly reduced due to the MolIn-1 flow rates



Welchau Prospect Details



The Molln-1 well test has significantly **reduced risk** on

- Gas quality and charge (high condensate yield of 40 bbls/mmcf)
- Reservoir productivity (3.5 mmcf tested downdip)
- The quality of the top seal to hold a large gas column

WELCHAU GAS PROJECT - PROSPECTIVE RESOURCES		Min	Best Technical	Max
Gas	BCF	171	651	1 315
Condensate	MMBBls	7	26	53
TOTAL	MMBOE	35	134 ¹	272
TOTAL	BCFE	212	807	1 631

1 Best estimate prospective resources are revised from 125mboe to 134 mboe to include the expected condensate content in Welchau gas based on Molln-1 well test results

Drill Depth:

Main objective: 1120 m TVD
TD: 1290 m TVD

Reservoir (main target):

Triassic Limestone (Steinalmkalk)
Gross: 170 m

Trap:

thrust anticline (balanced cross section, 2D seismic along dip)
Area 100 km², Relief 2140 m (max.)

Way forward - Upper Austria Gas Exploration

Welchau Exceptional Reward Gas Prospect

Preparing for drilling

>> Purchasing long lead items

>> Well design and Permitting

Goal is to drill within 9 months

OHO and Zam High Impact Gas Play

Drill ready prospects

>> farmout process to attract new partners and funding into an attractive play

>> rig site available to accelerate drilling

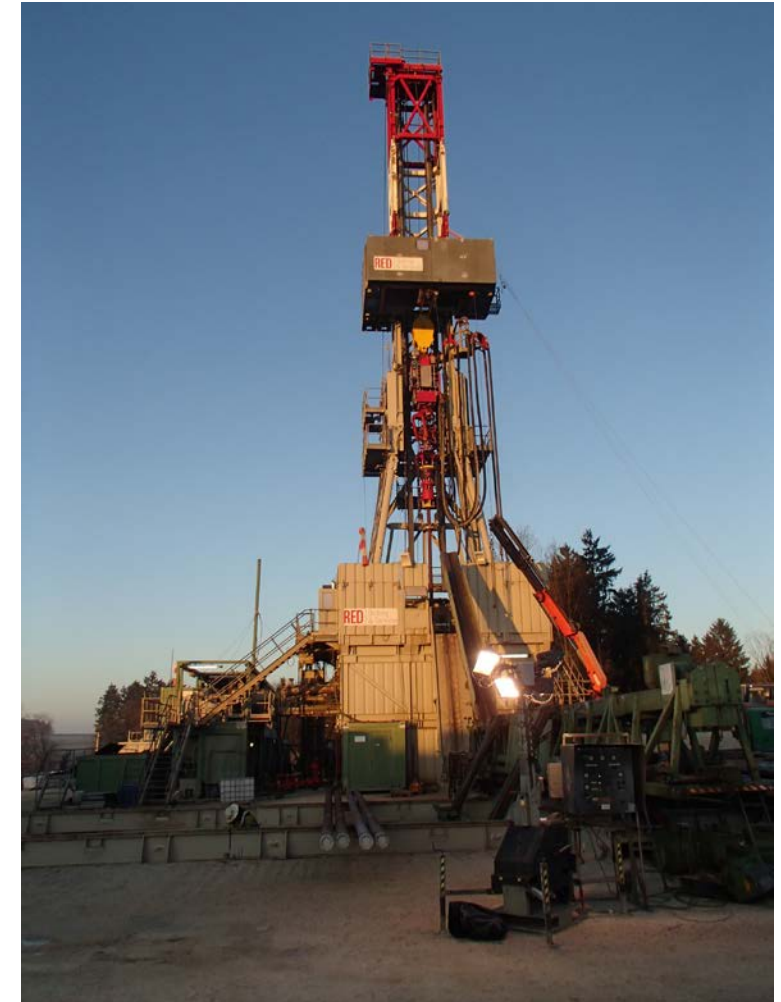
Low Risk Gas Projects

Rapid commercialisation opportunities

>> local investors/ consumers showing interest to secure supply

>> relatively shallow and close to infrastructure

- ⇒ *Welchau Prospect is our immediate priority*
- ⇒ *Follow up available with multiple drill ready opportunities providing alternative responses to favourable market dynamics and exceptional interest from industry participants and investors desperate to secure gas supply certainty*



ADX drilling operations at Anshof -3

Near Term Activities and Priorities

Increase Reserves Production and Cash flow

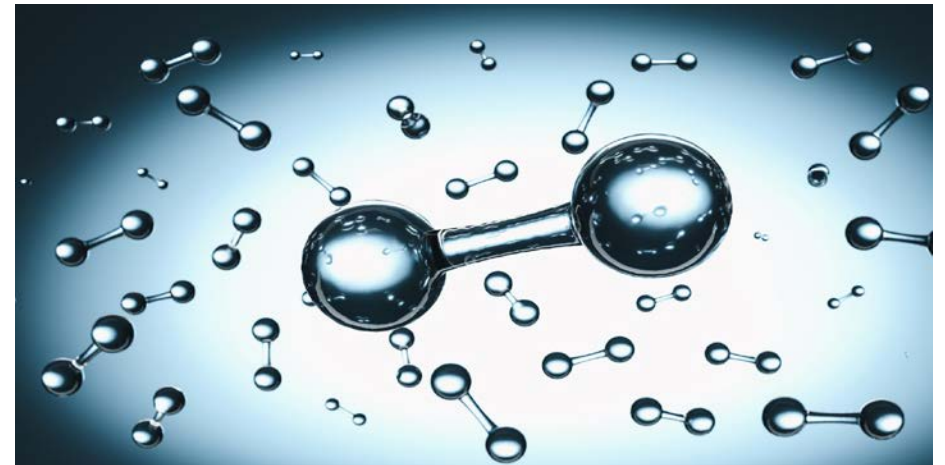
- >> Maintain existing production in the Vienna basin
- >> Develop production at Anshof in Upper Austria

Welchau Drilling and Gas Exploration

- >> Drill Welchau prospect as soon as possible
- >> Follow up gas exploration upon farm out

Commercialise Renewable Energy Projects

- >> Green hydrogen generation and storage project
- >> Geothermal project Upper Austria



“Immediate sustainable hydrocarbons developments required to fuel Europe’s critical energy requirements and renewable energy projects that will enable ADX to transition its business for a low carbon economy”

For more information about our company contact

Ian Tchacos

Executive Chairman

ian.tchacos@adxenergy.com.au

Paul Fink

Chief Executive Officer

paul.fink@adx-energy.com

Amanda Sparks

Finance Manager & Company Secretary

amanda.sparks@adxenergy.com.au

adxenergy.com.au



29 November 2022

ADX Secures Farm-in Funding to drill the Giant Welchau Gas Prospect in Upper Austria

“Kepis & Pobe Financial Group Inc., a leading Canadian energy finance and development group, has committed to fund 50% of well costs to earn a 20% participating interest in the Welchau farmin area”

Key points:

- Kepis & Pobe Financial Group Inc. (KPFG) will fund up to a cap of 50% of the cost of the Welchau-1 exploration well (Farmin Funding) to earn a 20% equity interest in the Welchau Farmin Area, which is a part of ADX' ADX-AT-II exploration license in Upper Austria (refer figure 1). The Welchau-1 well cost is budgeted to be EUR 3,810,000 (A\$ 5,910,000).
- KPFG may also elect to fund a further 50% of the Welchau-1 well cost to earn a further 20% equity interest in the Welchau Farmin Area (Option). The Option election must be made by 21 January 2023.
- Within 10 days KPFG will make an initial payment to fund 50% of the Pre-drill Well Costs being EUR 197,000 (A\$ 305,000) and pay a fee of EUR 100,000 (A\$ 155,000) for the Option. If KPFG elects to exercise the Option, the fee will be offset against the additional payment for 50% of Pre-drill Well Costs.
- In addition to the Farmin Funding, KPFG will pay EUR 228,000 (A\$ 354,000) for back costs relating to the Welchau prospect and the Molln appraisal opportunity. The parties have agreed to an ongoing work program of studies reviewing the potential for the appraisal of the Molln-1 gas discovery adjacent to the Welchau prospect.
- If the Welchau-1 well results in the development of a gas project, the Farmin Funding will be repaid to KPFG from 50% of net revenue generated from Welchau gas sales until pay back and the remaining revenue being distributed in accordance with each party's equity interest.
- **The Welchau prospect has the potential to contain an 807 Billion Cubic Feet (BCF) equivalent (approx. 134 MMBOE) best technical prospective resource** ^{note 1} (Refer ASX release dated 20 June 2022). Welchau is located up-dip from a gas discovery (Molln-1 well) drilled in 1989 which intersected at least a 400 m gas column, with 900 meters interpreted from pressure data and tested condensate rich, pipeline quality gas (40 barrels per mmcf and maximum flowrate of 3.5 mmcfpd) (refer to Figure 2). The Welchau prospect is relatively shallow (less than 2000 m) and within tie-in distance to the national gas pipeline network (approx. 18 km).

ADX Executive Chairman, Mr Ian Tchacos, said, *“The Board of ADX is delighted to partner with Kepis & Pobe Financial Group Inc. to explore the Welchau gas prospect. The Principals of KPFG have a strong financing and technical background, are proven oil and gas operators in Europe with an exceptional track record as co-founders of Bankers Petroleum and BNK Exploration. KPFG shares our enthusiasm for the tremendous opportunity presented at Welchau to deliver a large new gas discovery to the market within Western Europe. The competitive terms achieved for the farmout of the Welchau prospect reflect its very large gas resource potential located in the heart of Europe, the relatively shallow drill depth and the close proximity to open access gas export infrastructure.”*

Note 1: The prospective resource estimates in this release are classified and reported in accordance with the PRMS – SPE Guidelines for the exploration licenses ADX-AT-I and ADX-AT-II, in the Molasse Basin, Austria. Refer to the end of this release for an explanation of prospective resource classifications used and the basis on which the prospective resources were estimated. Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons.

ADX Energy Ltd (**ASX Code: ADX**) is pleased to advise that it has signed a Joint Development Agreement (JDA) with Kepis & Pobe Financial Group Inc. (KPFPG) to fund the drilling of the Welchau gas prospect in ADX-AT-II exploration license in Upper Austria. The Welchau-1 well drilling expenditure is budgeted at up to EUR 3,810,000 (A\$ 5,910,000).

Under the terms of the JDA, KPFPG will fund 50% of the Welchau-1 well drilling expenditure to earn a 20% equity interest in the Welchau Farmin Area. On or before 21 January 2023, KPFPG may elect to fund a further 50% of the Welchau-1 well drilling cost to earn a further 20% equity interest in the Welchau Farmin Area (Option).

The Welchau Farmin Area is located within the thrust belts of the Northern Calcareous Alps portion of the ADX-AT-II license to the south of the ADX operated Anshof field (refer to Figure 1) discovered by the Anshof-3 well drilled in January 2022. The Welchau prospect which is located in the foothills of the Austrian Alps is analogous to the giant Apennine thrust belt gas fields of Italy (Monte Alpi, Temparossa) and the Zagros thrust belts fields of Northern Kurdistan.

Within 10 days after execution of the JDA, KPFPG will make a payment to fund 50% of the Pre-drill Well Costs being EUR 197,000 (A\$ 305,000) which include engineering, planning, insurance, and long lead items for the Welchau-1 well and pay a fee of EUR 100,000 (A\$ 155,000) for the Option. Should KPFPG elect to exercise the Option the fee paid by KPFPG will be offset against the payment of further Pre-drill Well Costs.

In addition to the Farmin Funding described above, KPFPG will make a payment of EUR 228,000 (A\$ 354,000) to ADX for back costs relating to subsurface studies associated with the opportunity to appraise the Molln gas discovery located within the Welchau Farmin Area. The parties have agreed a work program for reviewing the potential of the Molln-1 gas discovery as a follow up to or in conjunction with Welchau. The results of the Welchau well are likely to provide important information regarding the potential of Molln.

If the Welchau well results in the development of a gas project, the Farmin Funding will be repaid to KPFPG from 50% of net revenue recovered from Welchau gas sales until pay back and the remaining revenue will be distributed in accordance with each party's equity interest in the Welchau Farmin Area. The JDA contains production sharing agreement principles and joint operating agreement principles which the parties will finalise into executable agreements shortly after execution of the JDA.

Assuming KPFPG exercises its Option to fund the entire Welchau-1 well cost, at the completion of its farmin obligations, KPFPG will hold 40% equity interest and ADX will retain a 60% equity interest in the Welchau Farmin Area. ADX retains an 80% equity interest in the Anshof field and a 100% equity interest in the remainder of the ADX-AT-II exploration license as well as the entire ADX-AT-I exploration license.

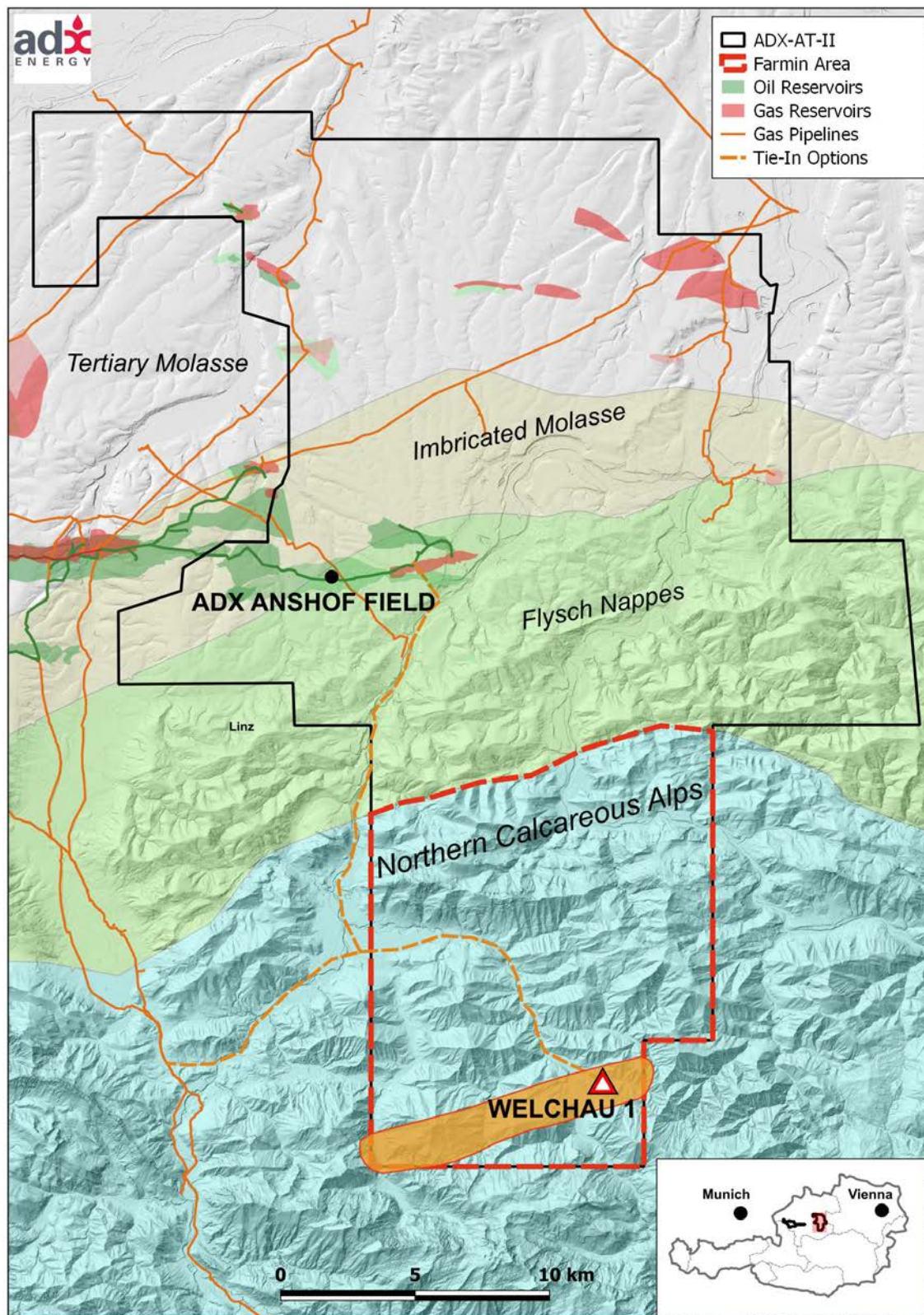


Figure 1: Map showing ADX-AT-II license area, the Welchau Farmin Area (Red Dashed Border), the Welchau-1 drilling location in the Northern Calcareous Alps as well as the recently discovered and now producing Anshof oil field to the north.

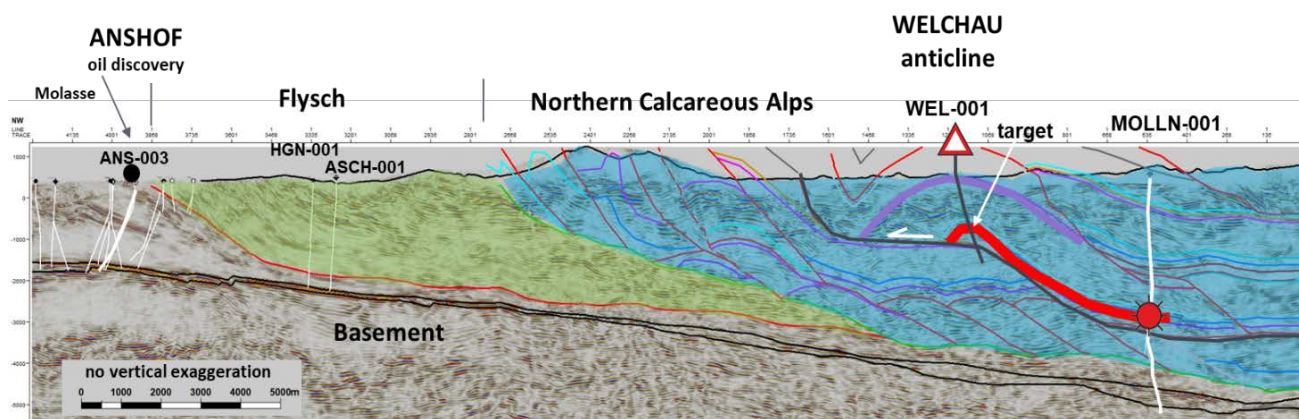


Figure 2: Geoseismic Cross Section showing the Molln-1 well in the south, the giant Welchau thrust anticline and the ADX Anshof-3 production well in the north. Note that the Molln-1 well was targeting an Anshof play type at ca. 5700 meters of depth but accidentally made a significant gas discovery (red highlight) much shallower within the thrust belts of the Northern Calcareous Alps which will also be targeted at Welchau.

Welchau Gas Prospect Summary

The Welchau gas prospect has best technical resources estimated by ADX at 807 BCFE (134 MMBOE) ^{Note 1}. It is potentially connected to an accidental gas discovery at the Molln-1 well which was drilled and extensively tested in the late 1980's. The Molln-1 tested pipeline quality gas at a rate of up to 3.5 mmcfpd down dip from the Welchau proposed drilling location.

The gas prospect is located in the foothills of the Austrian Alps and is analogous to the large anticline structures discovered in Kurdistan and the Italian Apennines. Welchau is a relatively shallow prospect (approx. 1120 m TVD). There is excellent access to the planned drilling location via roads and a short tie-in distance to the national gas pipeline network (approx. 18 km).

The main target at Welchau is the Triassic Steinalm Formation, a fractured carbonate reservoir trapped in a trending ramp anticline with more than 20 km lateral extent and 100 km² maximum closure area. The structure is defined by extensive outcrop mapping and balanced 2D cross sections along a profile parallel to the shortening direction.

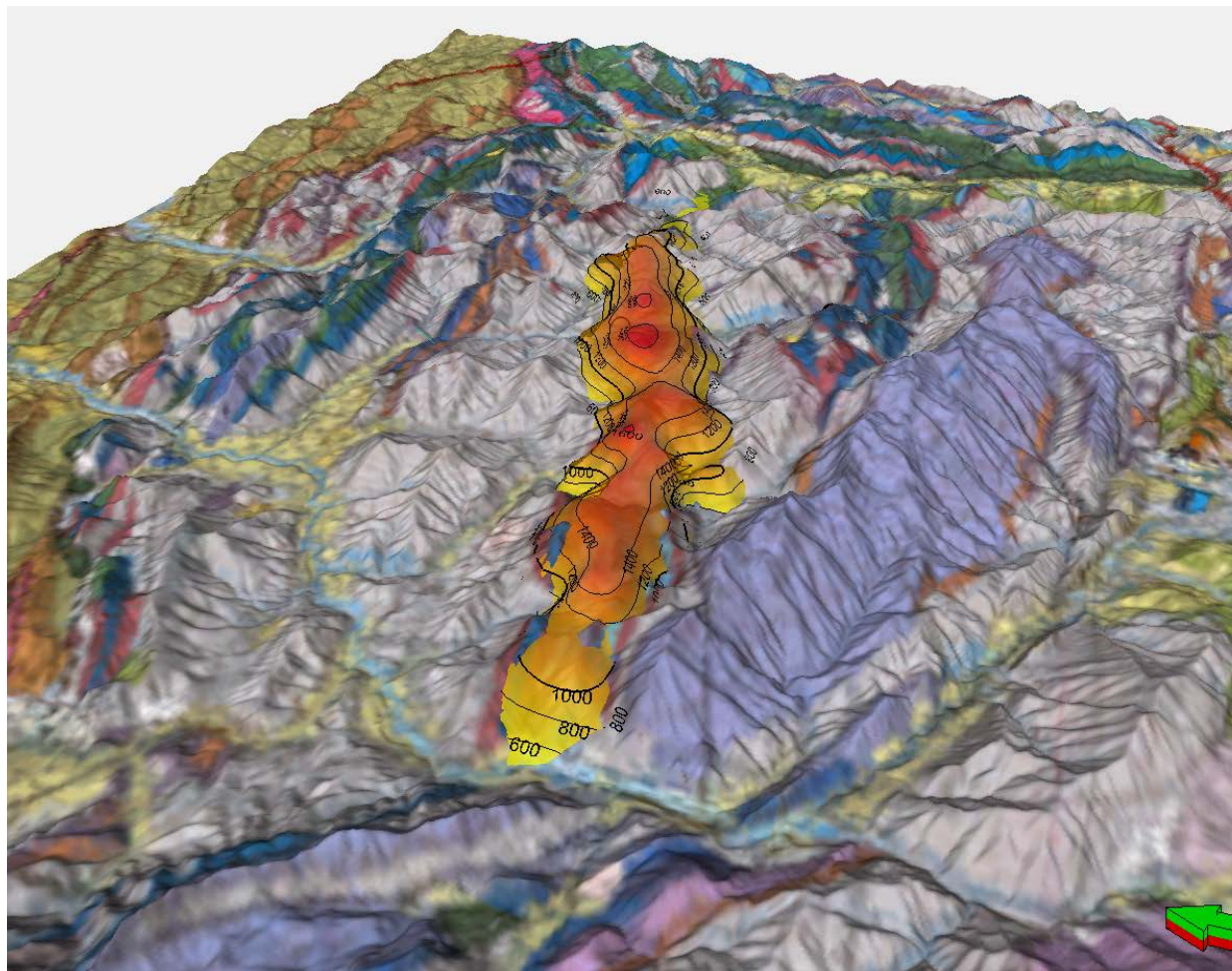


Figure 3: Surface expression of the Welchau anticline with 23 km lateral extension and 100 km² area.

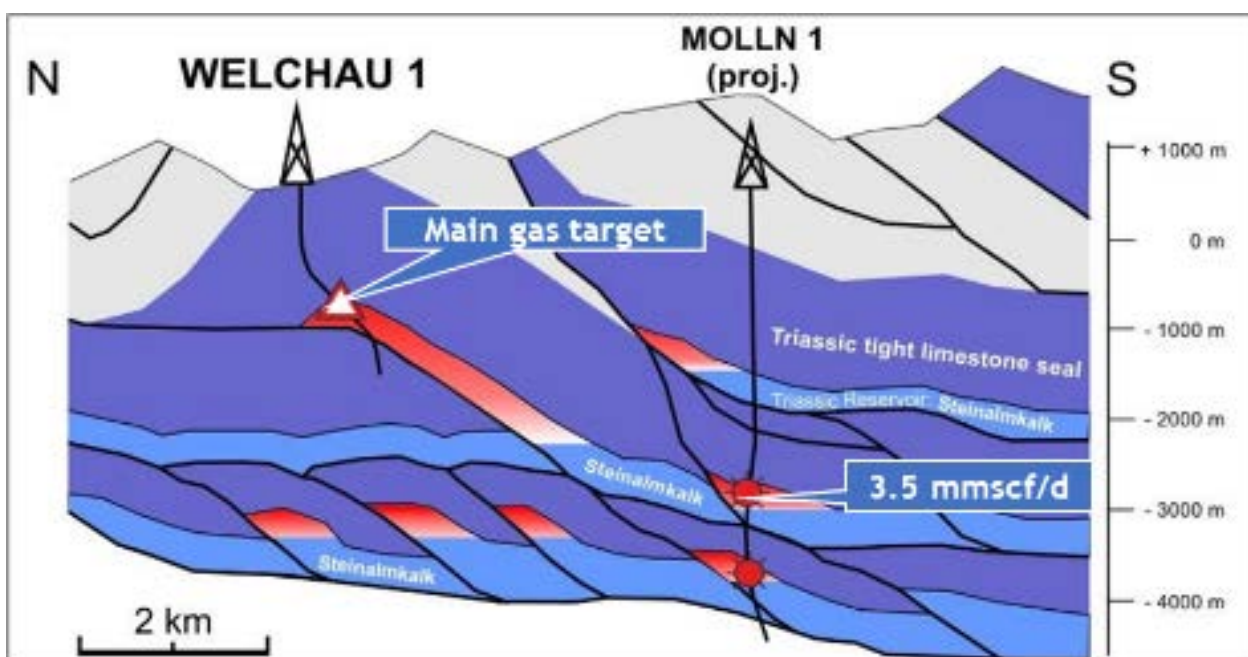


Figure 4: Schematic cross section of the Welchau gas prospect and the Molln-1 gas discovery.



Figure 5: Molln-1 well gas test in 1989

ADX prospective resource estimates for the Welchau prospect are summarised below.

Welchau Gas Prospect				
Prospective Recoverable Resources Estimates				
		Minimum	Best Technical	Maximum
Gas	BCF	171	651	1315
<i>Oil equivalent</i>	<i>BOE</i>	<i>29</i>	<i>108</i>	<i>219</i>
Condensate	BBlS	6.8	26	52.6
Total Oil Equivalent	BOE	35	134	272
Total Gas Equivalent	BCFE	212	807	1631
<i>Mcf per BBl conversion used</i>		<i>6</i>		

The original Resources Reporting Date for Welchau prospective resources was on 16 May 2022, the estimates were further revised on 20 June 2022.

The Molln-1 well located down dip of Welchau was drilled and tested in 1989. The results from this nearby well have significantly reduced risk in the following areas;

- Gas quality and gas charge has been demonstrated by gas flows during testing that also confirmed a high condensate yield (40 barrels per mmcf);
- Reservoir productivity of Triassic Steinalm Formation which was tested at 3.5 mmcfpd; and
- The quality of the top seal to hold a large gas column (900 meters interpreted from pressure and well test data, minimum 400 meters).

Welchau Well Planning

ADX has determined a well location for the Welchau-1 well and is in the process of finalising an agreement with the landowner. ADX can now commence permitting of the Welchau-1 well. ADX has also purchased long lead items for the well such as wellhead components and casing material with a view to drilling the Welchau-1 well as soon as practically possible. ADX expects to be in a position to advise on the likely well timing of drilling operations in the near future once a drilling rig slot has been finalised.

About Kepis & Pobe Financial Group Inc.

Kepis & Pobe Financial Group Inc. (KPFPG) is a Canadian private investment platform based in Vancouver and focused on the energy sector. KPFPG was founded in 2001. KPFPG is establishing a vehicle to actively explore and develop new natural gas discoveries in Western Europe. The principals and advisors have a strong technical and financial background and are proven oil and gas operators in Europe. They include co-founders of Bankers Petroleum, BNK Exploration and InterOil Corporation all of which provided exceptional returns for investors.

Ford Nicholson, Managing Director of KPFPG, said, "The race for high-quality hydrocarbon assets in Europe is on. The Welchau area is a potentially significant asset in one of Europe's safest jurisdictions."

ADX believes that KPFPG will not only be an excellent partner but will also help bring new capital market attention to Welchau's exceptional gas potential in energy starved Western Europe.

For further details please contact:

Paul Fink

Chief Executive Officer

+61 (08) 9381 4266

paul.fink@adx-energy.com

Ian Tchacos

Executive Chairman

+61 (08) 9381 4266

ian.tchacos@adxenergy.com.au

Authorised for lodgement by Ian Tchacos, Executive Chairman

Persons compiling information about Hydrocarbons:

Pursuant to the requirements of the ASX Listing Rule 5.31, 5.41 and 5.42 the technical and reserves information relating to Austria contained in this release has been reviewed by Paul Fink as part of the due diligence process on behalf of ADX. Mr. Fink is Technical Director of ADX Energy Ltd is a qualified geophysicist with 25 years of technical, commercial and management experience in exploration for, appraisal and development of oil and gas resources. Mr. Fink has reviewed the results, procedures and data contained in this release and considers the resource estimates to be fairly represented. Mr. Fink has consented to the inclusion of this information in the form and context in which it appears. Mr. Fink is a member of the EAGE (European Association of Geoscientists & Engineers) and FIDIC (Federation of Consulting Engineers).

Reporting Standards for Resource Estimation

Reserves and resources are reported in accordance with the definitions of reserves, contingent resources and prospective resources and guidelines set out in the Petroleum Resources Management System (PRMS) prepared by the Oil and Gas Reserves Committee of the Society of Petroleum Engineers (SPE) and reviewed and jointly sponsored by the American Association of Petroleum Geologists (AAPG), World Petroleum Council (WPC), Society of Petroleum Evaluation Engineers (SPEE), Society of Exploration Geophysicists (SEG), Society of Petrophysicists and Well Log Analysts (SPWLA) and European Association of Geoscientists and Engineers (EAGE), revised June 2018.

Prospective Resource Classifications

Low Estimate scenario of Prospective Resources - denotes a conservative estimate of the quantity that will actually recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 90% probability (P90) that the quantities actually recovered will equal or exceed the low estimate.

Best Estimate scenario of Prospective resources - denotes the best estimate of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. It is the most realistic assessment of recoverable quantities if only a single result were reported. When probabilistic methods are used, there should be at least a 50 % probability (P50) that the quantities actually recovered will equal or exceed the best estimate.

High Estimate scenario of Prospective Resources - denotes an optimistic scenario of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 10% probability that the quantities actually recovered will be equal or exceed the high estimate.

ADX has only reported Best Estimate Prospective Resources Scenarios in this release.

Nomenclature and conversions used in this release

BBL means US barrel

MMBBL means millions of US barrels.

MCF means thousand cubic feet

MMCF means million cubic feet

BCF means billion cubic feet

TCF means trillion cubic feet

BOE means barrels of oil equivalent

MMBOE means millions of barrels of oil equivalent

Oil to gas energy equivalent conversion: 1 BBL = 6 MCF

End of this Release

23 January 2023

Welchau Gas Prospect Farmin Agreement Assigned to TSXV Listed MCF Energy Ltd. and Further Farm-in Interest Option Extended

“Kepis & Pobe Financial Group Inc. have assigned their interest in the agreement to fund 50% of the cost of ADX’ Welchau-1 exploration well to earn a 20% interest and the parties have agreed to extend the option to earn a further 20% interest to 28 February 2023.”

Key points:

- In accordance with the previously announced Farmin Agreement, Kepis & Pobe Financial Group Inc. (“KPFG”) have assigned their interest in the agreement to Canadian TSX Venture Exchange (“TSXV”) listed MCF Energy Ltd. (TSXV – MCF.V) (“MCF Energy”).
- MCF Energy recently commenced trading on the Canadian TSXV under the stock symbol “MCF”. MCF Energy has appointed an experienced board of directors, management team and advisors, and has completed a C\$ 8.5 million private placement financing.
- MCF Energy aims to become a leading new explorer of large-scale natural gas prospects in Western Europe. In addition to the farmin of ADX’ Welchau prospect in Austria, MCF Energy is in the process of finalising further drilling prospects in Germany.
- In accordance with the Farmin Agreement, MCF Energy had the option to fund a further 50% of the Welchau-1 well cost to earn a further 20% economic interest in the Welchau Farmin Area (Option). The Option election has been extended from 21 January 2023 to 28 February 2023 on the same terms as previously agreed by the parties (refer ASX release dated 29 November 2022). Prior to the Option election, MCF Energy must provide proof of financial capability to perform its additional obligations under the Option.
- **The Welchau prospect has the potential to contain an 807 Billion Cubic Feet (BCFE) equivalent (approx. 134 MMBOE) best technical prospective resource** ^{note 1} (refer ASX release dated 20 June 2022). Welchau is located up-dip from a gas discovery (Molln-1 well) drilled in 1989 which intersected at least a 400 m gas column, with 900 m interpreted from pressure data and tested condensate rich, pipeline quality gas (40 barrels per mmcf and maximum flowrate of 3.5 mmcfpd). (refer to Appendix 1).

ADX Executive Chairman, Mr Ian Tchacos, said, *“The Board of ADX is pleased to have MCF Energy Ltd. as its highly experienced and European gas focussed partner to participate in the drilling of the large Welchau gas prospect in Upper Austria”.*

Note 1: The prospective resource estimates in this release are classified and reported in accordance with the PRMS – SPE Guidelines for the exploration licenses ADX-AT-I and ADX-AT-II, in the Molasse Basin, Austria. Refer to the end of this release for an explanation of prospective resource classifications used and the basis on which the prospective resources were estimated. Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons.

ADX Energy Ltd (**ASX Code: ADX**) is pleased to advise that Kepis & Pobe Financial Group Inc. (“KPFG”) have assigned their interest in the Welchau farmin agreement to Canadian TSX Venture Exchange (“TSXV”) listed MCF Energy Ltd. (TSXV – MCF.V) (“MCF Energy”).

Under the terms of the Energy Investment Agreement, MCF Energy will fund 50% of the Welchau-1 well drilling expenditure to earn a 20% economic interest in the Welchau Farmin Area. By the payment of the EUR 100,000 Option Fee (received in December 2022), MCF Energy was granted the option to fund a further 50% of the Welchau-1 well drilling cost to earn a further 20% economic interest in the Welchau Farmin Area on or before 21 January 2023 (refer ASX Release dated 29 November 2022).

The Option election date has been extended from 21 January 2023 to 28 February 2023 on the same terms as previously agreed by the parties. Prior to the Option election MCF Energy must provide proof of financial capability to perform its additional obligations under the Option. The Welchau-1 well drilling expenditures are budgeted at up to EUR 3,810,000 (A\$ 5,910,000).

If MCF Energy exercises the Option to fund the entire Welchau-1 well cost, at the completion of its farmin obligations, MCF Energy will hold 40% economic interest and ADX will retain a 60% economic interest in the Welchau Farmin Area (refer to Appendix 1, Figure 1 at the end of this release).

Welchau-1 Well Updates

ADX will provide regular updates in relation to well planning and permitting for the Welchau-1 well. ADX recently executed a land access and rental agreement for the Welchau-1 surface drilling location with the Austrian Forestry Ministry (refer ASX Release dated 14 December 2022).

For further details please contact:

Paul Fink	Ian Tchacos
Chief Executive Officer	Executive Chairman
+61 (08) 9381 4266	+61 (08) 9381 4266
paul.fink@adx-energy.com	ian.tchacos@adxenergy.com.au

Authorised for lodgement by Ian Tchacos, Executive Chairman

Persons compiling information about Hydrocarbons:

Pursuant to the requirements of the ASX Listing Rule 5.31, 5.41 and 5.42 the technical and reserves information relating to Austria contained in this release has been reviewed by Paul Fink as part of the due diligence process on behalf of ADX. Mr. Fink is Technical Director of ADX Energy Ltd is a qualified geophysicist with 25 years of technical, commercial and management experience in exploration for, appraisal and development of oil and gas resources. Mr. Fink has reviewed the results, procedures and data contained in this release and considers the resource estimates to be fairly represented. Mr. Fink has consented to the inclusion of this information in the form and context in which it appears. Mr. Fink is a member of the EAGE (European Association of Geoscientists & Engineers) and FIDIC (Federation of Consulting Engineers).

Appendix 1

Welchau Gas Prospect Summary

The Welchau gas prospect has best technical resources estimated by ADX at 807 BCFE (134 MMBOE) ^{Note 1}. It is potentially connected to an accidental gas discovery at the Molln-1 well which was drilled and extensively tested in 1989. The Molln-1 tested pipeline quality gas at a rate of up to 3.5 mmcfpd down dip from the Welchau proposed drilling location.

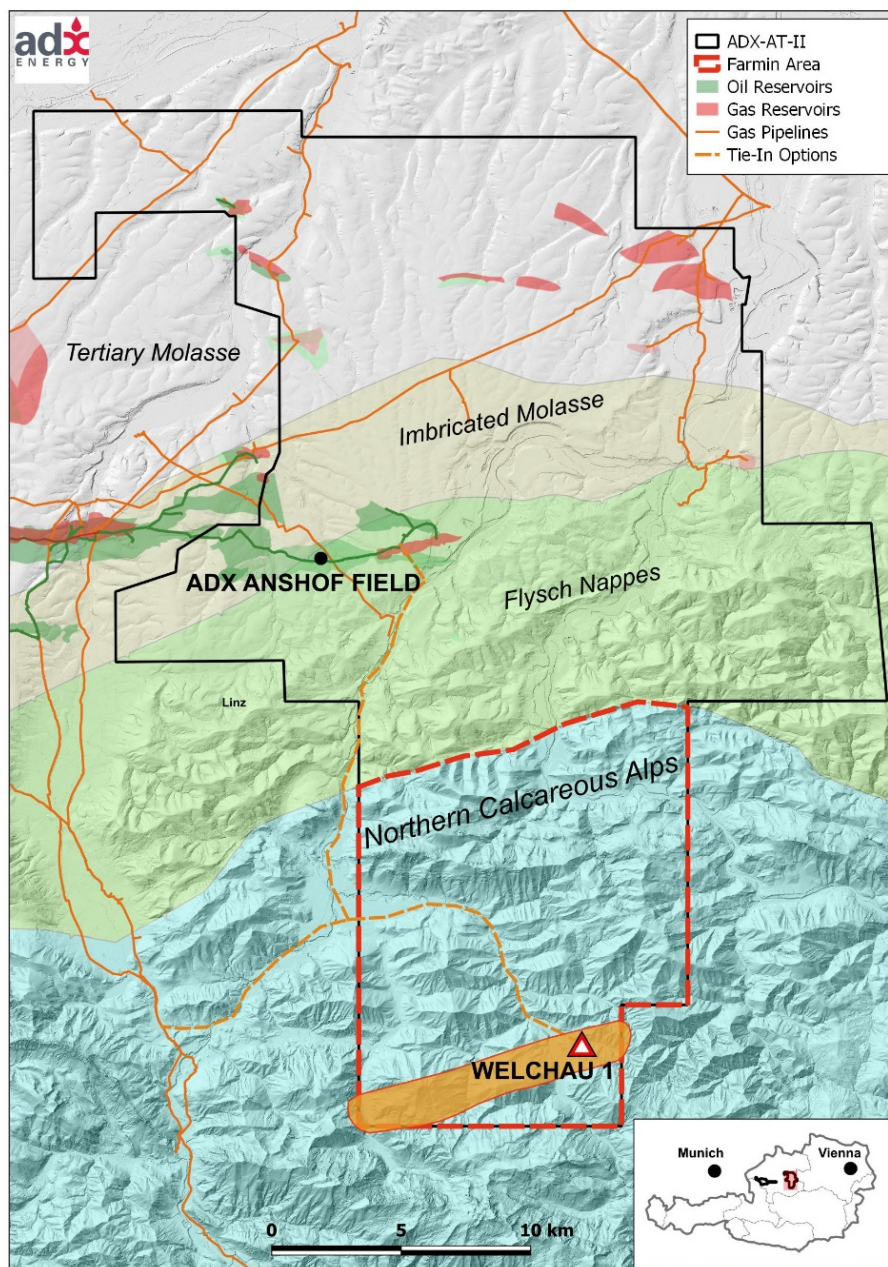


Figure 1: Map showing ADX-AT-II license area, the Welchau Farmin Area (Red Dashed Border), the Welchau-1 drilling location in the Northern Calcareous Alps as well as the recently discovered and now producing Anshof oil field to the north

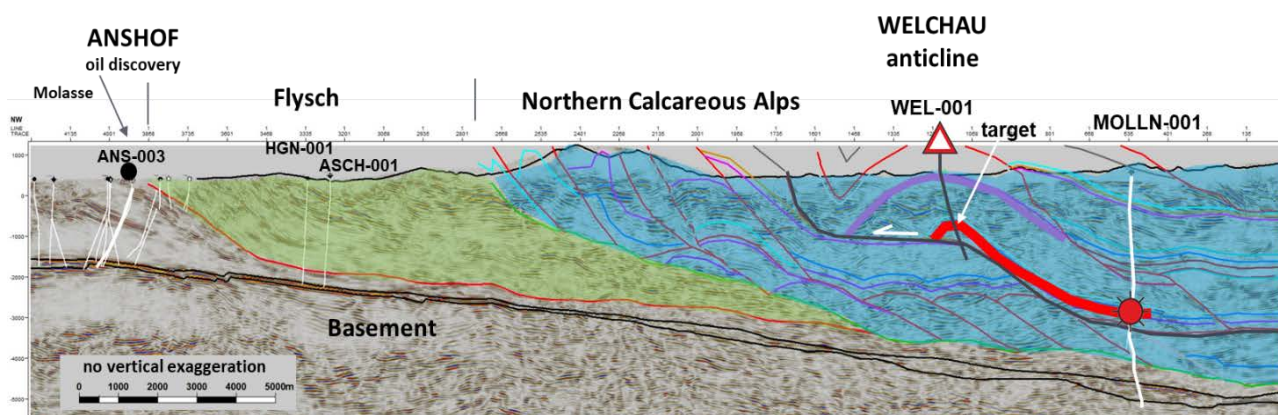


Figure 2: Geoseismic Cross Section showing the Molln-1 well in the south, the giant Welchau thrust anticline and the ADX Anshof-3 production well in the north. Note that the Molln-1 well was targeting an Anshof play type at ca. 5700 metres of depth but accidentally made a significant gas discovery (red highlight) much shallower within the thrust belts of the Northern Calcareous Alps which will also be targeted at Welchau

The gas prospect is located in the foothills of the Austrian Alps and is analogous to the large anticline structures discovered in Kurdistan and the Italian Apennines. Welchau is a relatively shallow prospect (approx. 1120 m TVD). There is excellent access to the planned drilling location via roads and a short tie-in distance to the national gas pipeline network (approx. 18 km).

The main target at Welchau is the Triassic Steinalm Formation, a fractured carbonate reservoir trapped in a trending ramp anticline with more than 20 km lateral extent and 100 km² maximum closure area. The structure is defined by extensive outcrop mapping and balanced 2D cross sections along a profile parallel to the shortening direction.

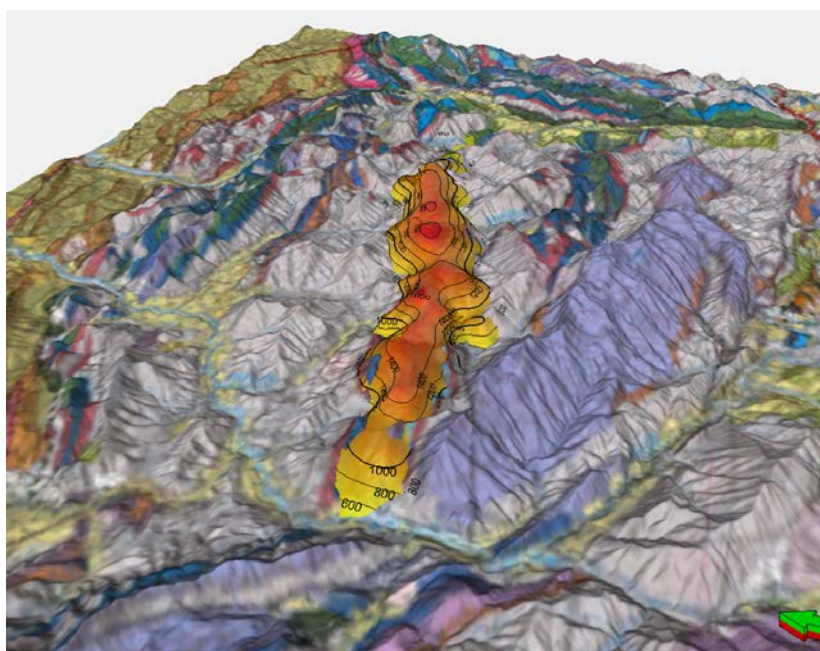


Figure 3: Surface expression of the Welchau anticline with 23 km lateral extension and 100 km² area

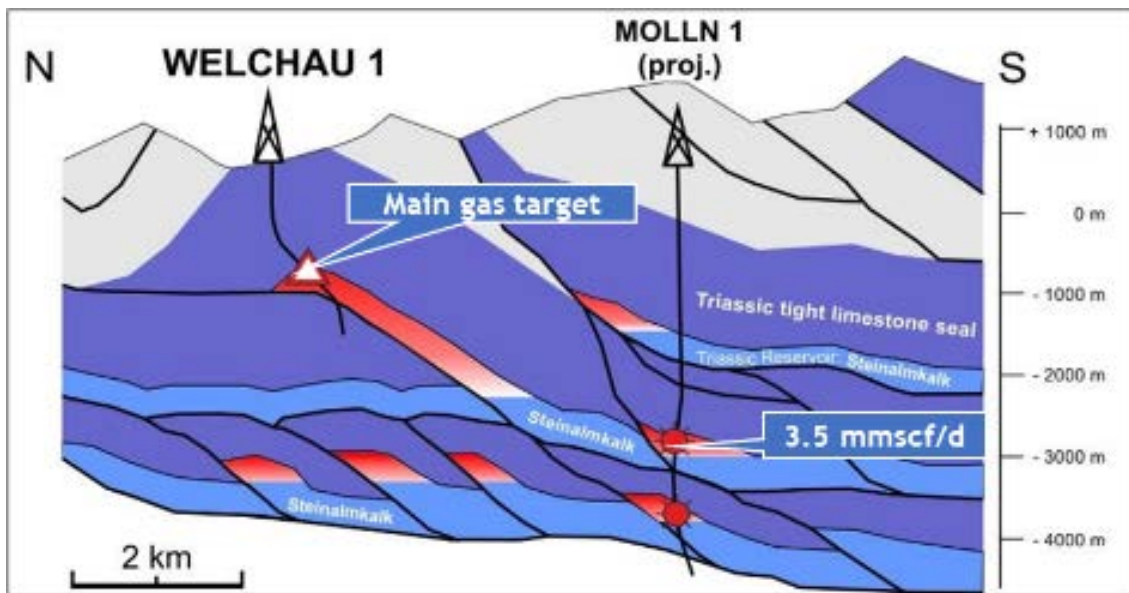


Figure 4: Schematic cross section of the Welchau gas prospect and the Molln-1 gas discovery



Figure 5: Molln-1 well gas test in 1989

ADX Energy Ltd | ABN 50 009 058 646 -Registered and Principal Office Australia
29 Bay Road, Claremont WA 6010, Australia
Telephone: +61 8 9381 4266 | admin@adxenergy.com.au | adxenergy.com.au

ADX prospective resource estimates for the Welchau prospect are summarised below.

Welchau Gas Prospect				
Prospective Recoverable Resources Estimates				
		Minimum	Best Technical	Maximum
Gas	BCF	171	651	1315
<i>Oil equivalent</i>	<i>BOE</i>	<i>29</i>	<i>108</i>	<i>219</i>
Condensate	BBLs	6.8	26	52.6
Total Oil Equivalent	BOE	35	134	272
Total Gas Equivalent	BCFE	212	807	1631
<i>Mcf per BBL conversion used</i>		<i>6</i>		

The original Resources Reporting Date for Welchau prospective resources was on 16 May 2022, the estimates were further revised on 20 June 2022.

The Molln-1 well located down dip of Welchau was drilled and tested in 1989. The results from this nearby well have significantly reduced risk in the following areas;

- Gas quality and gas charge has been demonstrated by gas flows during testing that also confirmed a high condensate yield (40 barrels per mmcf);
- Reservoir productivity of Triassic Steinalm Formation which was tested at 3.5 mmcfpd; and
- The quality of the top seal to hold a large gas column (900 metres interpreted from pressure and well test data, minimum 400 metres).

Reporting Standards for Resource Estimation

Reserves and resources are reported in accordance with the definitions of reserves, contingent resources and prospective resources and guidelines set out in the Petroleum Resources Management System (PRMS) prepared by the Oil and Gas Reserves Committee of the Society of Petroleum Engineers (SPE) and reviewed and jointly sponsored by the American Association of Petroleum Geologists (AAPG), World Petroleum Council (WPC), Society of Petroleum Evaluation Engineers (SPEE), Society of Exploration Geophysicists (SEG), Society of Petrophysicists and Well Log Analysts (SPWLA) and European Association of Geoscientists and Engineers (EAGE), revised June 2018.

Prospective Resource Classifications

Low Estimate scenario of Prospective Resources - denotes a conservative estimate of the quantity that will actually recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 90% probability (P90) that the quantities actually recovered will equal or exceed the low estimate.

Best Estimate scenario of Prospective resources - denotes the best estimate of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. It is the most realistic assessment of recoverable quantities if only a single result were reported. When probabilistic methods are used, there should be at least a 50% probability (P50) that the quantities actually recovered will equal or exceed the best estimate.

High Estimate scenario of Prospective Resources - denotes an optimistic scenario of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 10% probability that the quantities actually recovered will be equal or exceed the high estimate.

ADX has only reported Best Estimate Prospective Resources Scenarios in this release.

Nomenclature and conversions used in this release

BBL means US barrel

MMBLS means millions of US barrels.

MCF means thousand cubic feet

MMCF means million cubic feet

BCF means billion cubic feet

TCF means trillion cubic feet

BOE means barrels of oil equivalent

MMBOE means millions of barrels of oil equivalent

Oil to gas energy equivalent conversion: 1 BBL = 6 MCF

End of this Release

23. Jänner 2023

Brief an die ADX-Aktionäre **Hintergrund zum Bohrprojekt Welchau und** **Berichte in österreichischen Medien**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die österreichische Presse hat in den vergangenen zwei Wochen ausgiebig über die geplante Welchau-Bohrung von ADX berichtet. Die Bohrung nach Erdgas hat großes Potenzial und befindet sich in einem wenig erkundeten Gebiet in den oberösterreichischen Alpen. Wie vorherzusehen war, hat das Projekt beachtliches Interesse von Politik und Gemeinde auf sich gezogen, da die Sicherheit der Energieversorgung in Europa gerade jetzt von entscheidender Bedeutung ist.

Das österreichische Finanzministerium, das auch für Bergbau und Energie zuständig ist, erklärte in Reaktion auf die Medienberichte, dass *„die Entwicklungen (Anmerkung: Gemeint sind die erheblichen Energiepreiserhöhungen und die Abschaltung von russischem Gas) der letzten Monate deutlich zeigen, dass eine Steigerung der Resilienz Österreichs durch Diversifizierung der Energieversorgung wichtig ist. Neue Bezugsquellen zu akquirieren und Alternativen, die auch heimisches Potenzial erschließen, zu evaluieren und eingehend – ergebnisoffen – zu diskutieren, dient der österreichischen Versorgungssicherheit.“* (Quelle: Stellungnahme des Finanzministeriums im ORF vom 17. Jänner 2023).

Es wurden jedoch auch einige irreführende Informationen verbreitet, die fälschlicherweise behaupteten, dass Welchau bereits im Begriff steht, als Gasfeld erschlossen zu werden oder dass Welchau in einem Nationalpark liegt. Diese Aussagen haben in der Gemeinde Molln, wo sich die Bohrstelle befindet, für einige Verwirrung gesorgt. Zudem gab es Auskunftersuchen darüber, ob Gas aus Welchau exportiert oder auf dem österreichischen Markt verkauft werden soll, um die Sicherheit der heimischen Gasversorgung zu gewährleisten, wobei einige schlecht informierte Quellen sogar behaupteten, dass Welchau-Gas zum Verkauf nach Australien transportiert werden könnte.

Es sollte anerkannt werden, dass ADX ein Newcomer im österreichischen Energiesektor ist, der seit über 70 Jahren von zwei Unternehmen dominiert wird. Obwohl die Mehrheit der ADX-Mitarbeiter österreichische Staatsbürger mit umfassender Öl- und Gaserfahrung in Österreich sind, ist ADX selbst als Unternehmen noch relativ unbekannt – trotz seiner ausgezeichneten Beziehungen zum Ministerium und zur örtlichen Gemeinde in der Region Zistersdorf. ADX ist dort ein wichtiger Arbeitgeber, der Öl und Gas zuverlässig und sicher unter Einhaltung hoher Umweltstandards fördert. ADX hat seine Aktivitäten zuletzt auf Oberösterreich ausgeweitet, wo sich Welchau befindet und wo ADX kürzlich den Ölfund Anshof gemacht hat, der nun in einem Langzeittest gefördert wird.

Zusätzlich zu den ADX Öl- und Gasproduktionsbetrieben und Explorationsaktivitäten, die in naher Zukunft vermehrt und nachhaltig zuverlässige Energie liefern sollen, verfolgt ADX eine Reihe von ergänzenden Projekten für erneuerbare Energien, von denen wir hoffen, dass sie langfristig eine

kohlenstoffarme Energieproduktion ermöglichen werden. Diese EE-Projekte werden auf der Website des Unternehmens hervorgehoben.

Um Klarheit in Bezug auf das Bohrprojekt Welchau und die Aktivitäten von ADX in Österreich im Allgemeinen zu schaffen, hat ADX am 20. Januar 2023 in Wien ein Pressebriefing für ausgewählte Journalisten organisiert und die beigefügte Pressemitteilung in Österreich veröffentlicht. Dies soll sicherstellen, dass die Stakeholder des Unternehmens und die Öffentlichkeit mit sachlichen Informationen über den geplanten Bohrbetrieb, das Genehmigungsverfahren, das Potenzial bei Welchau und, falls erfolgreich, die strategische Bedeutung von Welchau-Gas versorgt werden.

Wie in einer ASX-Pressemitteilung vom 14. Dezember 2022 berichtet, befindet sich die geplante ADX-Bohrung in Welchau in der Genehmigungsphase, nachdem ein Pachtvertrag für die Nutzung des Bohrstandortes Welchau-1 mit den Österreichischen Bundesforsten abgeschlossen wurde. ADX ist der Ansicht, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen in den nächsten vier bis sechs Monaten erteilt werden können.

In diesem Zusammenhang sei auf das ebenso in Oberösterreich gelegene, nur 30 km von Welchau entfernte Anshof-Projekt verwiesen, das – vom behördlichen Genehmigungsantrag über die Bohrung bis zur Produktion – in etwas mehr als einem Jahr umgesetzt werden konnte. Dies zeigt, dass Öl- und Gasprojekte in Österreich effizient und zuverlässig durchgeführt werden können, einschließlich der Zusammenarbeit mit den vielen betroffenen Interessengruppen, von Grundstückseigentümern bis hin zu Umweltbehörden.

ADX wird seine Aktionäre, Stakeholder und die Gemeinde, in der wir tätig sind, weiterhin über alle laufenden Aktivitäten zum Gasvorkommen Welchau ebenso wie über die anderen geplanten und realisierten Bohrprojekte wie das neue Ölfeld Anshof informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ian Tchacos', with a stylized flourish at the end.

IAN TCHACOS
Executive Chairman

GASEXPLORATION im Interesse der Republik Österreich

Hintergrundinformation für Medien und Journalisten

Wien, 20. Jänner 2023

In den heimischen Medien gab es in den vergangenen Tagen viel mediale Aufregung über eine geplante Erdgas-Probepbohrung im Gemeindegebiet Molln (Oberösterreich). Die Bohrung hat nach Expertenuntersuchungen großes Potenzial und könnte – im Erfolgsfall – einen bedeutenden Beitrag zur Energieversorgung in Österreich leisten.

Das in Sydney gelistete australische Explorationsunternehmen ADX Energy (Ticker: ADX) ist ein Newcomer im österreichischen Öl- und Gassektor, der seit über 70 Jahren von zwei Unternehmen geprägt wird.

Die österreichische Tochter ADX VIE GmbH hat von der Republik Österreich – auf Antrag – eine Aufsuchungslizenz für Gebiete in der Größe von 1.020 km² erhalten. Diese Aufsuchungslizenz erlaubt nicht nur, sondern verpflichtet ADX zu Aufsuchungstätigkeiten, wie zum Beispiel im Gemeindegebiet Molln (OÖ). Erst wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen und alle umwelt- und montanrechtlichen Auflagen erfüllt sind, kann mit konkreten Aufsuchungstätigkeiten vor Ort begonnen werden.

Am Mittwoch (18. Jänner 2023) hat ADX dem Gemeindevorstand Molln alle relevanten Hintergrund-Informationen geliefert, die man sich dort gewünscht hat und damit zur Vertrauensbildung innerhalb der Gemeinde beigetragen. Am Freitag (20. Jänner) hat sich ADX in Wien den Fragen der Presse gestellt.

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass im Laufe des umfangreichen behördlichen Genehmigungsprozesses, der für das Projekt in Molln noch gar nicht begonnen hat, auch die Gemeinde und andere Beteiligte, die Parteienstellung haben, mit umfangreichen Projektunterlagen zur Begutachtung versorgt werden.

Es ist richtig, dass sich der geplante Bohrplatz, definiert durch die geologischen Verhältnisse im tieferen Untergrund, am Rande eines Naturschutzgebietes befindet. Natürlich werden die Explorationsaktivitäten Auswirkungen auf die dort ländliche Infrastruktur haben, dies allerdings überwiegend zum Vorteil der Region. Umwelt- und Naturschutzauflagen werden jedenfalls eingehalten.

ADX war 2021/2022 das einzige Explorationsunternehmen in Österreich, das eine Aufsuchungsbohrung durchgeführt hat (Anshof/OÖ). Das dort erschlossene Vorkommen wird derzeit durch Testförderung bewertet und in den kommenden Monaten an die bestehende Öl- und Gasinfrastruktur angebunden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am österreichischen ADX-Standort verfügen über umfassendes internationales Öl und Gas Know-how, das Management besteht aus Paul Fink und Alan Reingruber, beide Absolventen der Montanuniversität Leoben.

Heimische ENERGIEVERSORGUNG im Blick

ADX Energy legt Wert auf die Feststellung, dass man heimische Erdgas- und Erdölvorkommen im Interesse der Republik Österreich erschließt, um die Sicherheit der heimischen Energie- und Rohstoffversorgung zu unterstützen, die gerade jetzt – durch Krieg, Lieferstopp und Preisexplosion – gefährdet ist.

Das Wiener Becken in Niederösterreich und die Molasse-Zone in Oberösterreich sind zwei besonders reiche Erdöl- und Erdgasprovinzen und haben bis dato über eine Milliarde Fass Öl und fast 100 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert. ADX ist deshalb überzeugt – im Einklang mit Experten, dass Österreich gutes Potential für weitere signifikante Vorkommen hat.

ADX kann auch zusagen, dass zukünftige Gasvorkommen in erster Linie für den Verbrauch in Österreich erschlossen werden, und nicht, wie von manchen Kritikern geäußert, nach Australien verkauft werden. Dies macht weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht Sinn. Die derzeitige Förderung von ADX wird zu 100% in Österreich verkauft und verarbeitet.

Grundsätzlich muss gesagt werden: Solange die 100%ige Versorgung durch erneuerbare Energie nicht erreicht werden kann, sind Energieträger wie Erdgas für Industrie, Verkehr und Haushalte unverzichtbar. Auch die Europäische Union hat klargestellt, dass Erdgas eine wichtige Schlüsselenergie für die Übergangszeit zu einer CO₂-neutralen Zukunft darstellt.

Fazit: Als flächenmäßig kleines Land besitzt Österreich vergleichsweise viele Erdöl- und Erdgasvorkommen, die in der Vergangenheit erfolgreich von zwei langjährig etablierten Energieunternehmen entwickelt wurden. Man kann deshalb erwarten, dass in Österreich noch gutes Potential für weitere Vorkommen vorhanden ist. Auch aus Sicht der Klimapolitik macht es mehr Sinn, diese Potentiale zeitnah zu erschließen als kriegsfinanzierendes russisches Gas, ökologisch bedenkliches Fracking-Gas aus den USA oder teures LNG-Gas aus Katar anliefern zu lassen.

Über ADX

Die ADX VIE GmbH (ADX), eine 100%-Tochter der ADX Energy Ltd, exploriert und fördert Kohlenwasserstoffe in Europa. ADX ist eine der wenigen Firmen in Österreich, die das Know-how sowie Lizenzen für die Erschließung und Förderung von Erdöl und Erdgas besitzt. Aktive Erdöl- und Erdgaslagerstätten befinden sich im Großraum Zistersdorf (NÖ) und in der Gemeinde Waldneukirchen (OÖ).

Über das Bohrprojekt

Das Projektvorhaben Welchau 1 ist ein Explorationsprojekt, das bis in eine Tiefe von etwa 1900 m gebohrt wird und auf Lagerstätten abzielt, die bereits im nahegelegenen Bohrloch MolIn 1 1989 untersucht wurden. Damals stieß man im Zuge einer Ölbohrung auf hochqualitatives Gas, das aber nicht weiter erschlossen wurde. Derzeit steht ADX in der Explorationsphase, daher ist es nicht möglich, die Ergebnisse der Bohrung oder die Gasmengen mit Sicherheit vorherzusagen.

Weitere Technische Information zur Aufsuchungsbohrung Welchau 1 kann auf der ADX Website und der Börse in Sydney (Australien) gefunden werden:

<https://adx-energy.com/wp-content/uploads/2022/12/20221129.pdf>

18 April 2023

Giant Welchau Gas Prospect – Progress Update

“Independent experts review further confirms exceptional resource potential, permitting progressing towards operations commencement in Q3 2023, drilling materials and rig secured”

Key points:

- ADX is pleased to advise that an independent third-party resource review by highly reputed, international energy consultants Gaffney Cline & Associates Limited (GaffneyCline) commissioned by ADX’ partner in the Welchau prospect area, MCF Energy Ltd (MCF), confirms ADX geotechnical interpretation and is in line with the prospective resource estimates previously announced by ADX (see resource comparison in table 1 in this release).
- Drilling application documents relating to environmental and nature protection requirements for the Welchau-1 well in the ADX-AT-II exploration license in Upper Austria, were recently submitted following consultation with a number of environmental experts recognised by government authorities in order to ensure an efficient approval process.
- ADX has finalised the Welchau-1 drilling program for submission to regulatory authorities, having taken account of recently obtained shallow borehole data and confirmed the well’s optimal drilling location on the Welchau anticline following further detailed structural modelling by industry experts that supports and enhances ADX geotechnical interpretation.
- The Welchau prospect is operationally drill ready in terms of geological and engineering work, as well as the procurement of long lead materials and services such as casing, well heads and drilling services. Drilling operations are expected to commence in September 2023 and last approximately 6 to 8 weeks.
- The Welchau well is an important, high impact well that has attracted industry, government and media attention. Given the level of attention ADX has maintained a high level of stakeholder and community engagement which has reinforced political and regulatory support for gas exploration in Austria at a time when security of energy supply is critical in Europe.

ADX Executive Chairman, Mr Ian Tchacos, said, *“The Board of ADX is very encouraged by the independent assessment of Welchau’s resource potential from a highly credible and respected international energy group such as GaffneyCline. The well has been slightly delayed by the need to engage an inhouse permitting team, complete an environmental impact assessment and undertake further technical studies to optimise the well program. As a result of these initiatives, we are better placed now to progress the permitting process, engage with stakeholders and be on track to commence drilling operations in Q3 2023. Welchau is a very high impact well that has attracted substantial local interest. Our local management team has engaged with key decision makers and relevant government representatives where there is clear support for the development of natural gas which is recognised as an important transition fuel by the EU and critical for Austria’s energy security. During the permitting process and subsequent drilling operations, ADX intends to continue to conduct open engagement with the local community based on factual information in relation to the project’s environmental impact, relevant safeguards deployed and the potential economic benefits if the well is successful.*

ADX Energy Ltd (**ASX Code: ADX**) is pleased to advise the results of an independent expert's review (IER) undertaken by international energy consultants Gaffney Cline & Associates Limited (GaffneyCline) for the Welchau-1 prospect in ADX-AT-II exploration license in Upper Austria. The IER was commissioned by ADX' partner in the Welchau prospect area MCF Energy Ltd (MCF) and has been provided to ADX to enable the disclosure of the GaffneyCline results. The results of the IER tabulated below are compared to the resource estimates previously disclosed by ADX for the various resource classifications. ADX further advises that the Welchau-1 well is drill ready from an operational perspective and drilling application documents relating to environmental and nature protection requirements for the well have been submitted, initiating a permitting and drilling approval process that is expected to enable the commencement of drilling operations during September 2023.

GaffneyCline Independent Resources Review

An independent expert's review undertaken by GaffneyCline was commissioned by ADX' partner MCF and has been made available to ADX. The detailed report confirms the structural model used by ADX as reasonable and highly likely. The resulting range of prospective gas resources are in line with previously announced estimates by ADX thereby independently confirming the large resource potential of the Welchau prospect. (The original Resources Reporting Date for Welchau prospective resources was on 16 May 2022, the estimates were further revised on 20 June 2022).

The GaffneyCline prospective resources estimates for the Welchau prospect reported by MCF are shown in Table 1. ADX has disclosed the GaffneyCline estimates for the sake of consistent disclosure between ADX and MCF but will continue to maintain and update its own resource estimates in line with ongoing technical studies by ADX outlined in this release.

Table 1: GaffneyCline Unrisked Prospective Resources Reported by MCF Energy Ltd

Welchau Prospect Gross (100%) Prospective Resource as at 31st December 2022

Hydrocarbon Type	Unit	1U	2U	3U
Gas	BCF	332	584	1,018
Condensate	MMBC	5.5	10.1	18.4

1. Source: Resources Audit Report Welchau Prospect, ADX-AT-II Concession, Austria, Prepared for Pinedale Energy Limited by Gaffney, Cline & Associates Limited December 2022
2. There is no certainty that any portion of the resources will be discovered. If discovered, there is no certainty that it will be commercially viable to produce any portion of the resources.
3. The Prospect extends outside of the ADX-AT-II license into open acreage, under application. The volumes presented here represent the total structure.
4. 1U is a PRMS equivalent to the low (minimum) case, 2U to the best technical case and 3U to the high (maximum) or upside case.

Table 2 shows ADX reported prospective resources estimates for the Welchau prospect and a comparison of with the GaffneyCline estimates where GaffneyCline's condensate resource estimates have been converted to a gas equivalent basis and a gas equivalent total calculated.

Table 2: Comparison of GaffneyCline Prospective Resources to ADX Estimates

ADX Gross Prospective Resource Estimates (Reported 20 June 2022)				
Hydrocarbon Type	Unit	Minimum	Best Technical	Maximum
Gas	BCF	171	651	1315
Condensate	MMBL	6.8	26	52.6
Total (Gas Equivalent) ¹	BCFE	212	807	1631

GaffneyCline Gross Prospective Resource Estimates - Calculated on gas equivalent basis.				
	Unit	1U	2U	3U
Total (Gas Equivalent) ¹	BCFE	365	645	1128

Gaffney Cline to ADX Comparison				
Variance	BCFE	72%	-20%	-31%

Note 1: Gas to condensate conversion used is 6 mcf of gas = 1 barrel of oil.

The Prospective Resource estimates in this release are classified and reported in accordance with the PRMS – SPE Guidelines for the exploration licenses ADX-AT-I and ADX-AT-II, in the Molasse Basin, Austria. Refer to the end of this release for an explanation of prospective resource classifications used and the basis on which the prospective resources were estimated. Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons

While the “Best Technical” and “High” case Prospective Resources estimates by GaffneyCline are lower than ADX estimates, the “Low” case assessed by GaffneyCline is substantially higher than the ADX estimates. The most significant difference in the technical assessments is the condensate ratio assumed for Welchau gas. ADX has used a condensate ratio equivalent to gas recovered during testing of the down dip Molln-1.

ADX has undertaken ongoing structural modelling of the Welchau anticline by industry experts incorporating the results of the nearby Molln-1 well. These studies further support and enhance ADX geotechnical interpretation of the Welchau prospect, in particular in relation to the Low and Best Technical Case assessment of Welchau's Prospective Resource potential.

It should be noted that even the minimum case assessment represents a potentially highly valuable resource if successful for an onshore gas prospect located in central Europe which is proximal to existing gas pipeline networks.

Permitting and Drilling Approval Process

ADX has completed an environment impact assessment for the Welchau-1 well that was required for the submission of an application for drilling permission made during the last week in March. The well location is outside of and a long distance away from the National Park “Kalkalpen” and also outside of a nearby natural protection area. ADX will undertake a site survey by environmental and natural habitat experts which is to be completed by end of June 2023. The site survey is necessary for the grant of the final environmental approval by the Upper Austrian Government and determine if any additional measures to protect the environment are necessary, such as noise abatement or rig lighting reduction. It is important to note that these possible measures are not intended to prevent the approval of drilling activities, but to determine if any further environmental measures are required to further protect the environment prior to final submission for final granting of the drilling permission to the relevant regulatory Authority.

The approval of the Welchau-1 well program from a technical and safety perspective will be assessed by the Mining Authority. The Mining Authority documentation will be submitted in the coming weeks and the resulting drilling permits are expected to be granted in July 2023.

Operational Readiness

ADX has purchased all the necessary long lead items to drill the Welchau-1 well. The drilling of the well will be under an existing rig services contract with RED Drilling and Services (RED). The RED drilling rig successfully drilled Anshof-3, ADX’ first exploration well without any lost time safety incidents and within budget. The drilling services and other contracted services will be almost exclusively provided by highly trained staff from Upper Austria as was the case for the Anshof-3 well. ADX has endeavoured to maximise local content especially where there is an excellent past record regarding safety, environmental protection and reliable project execution. ADX intends to finalise a drilling rig slot with RED following the abovementioned granting of drilling permits.

For further details please contact:

Paul Fink

Chief Executive Officer

+61 (08) 9381 4266

paul.fink@adx-energy.com

Ian Tchacos

Executive Chairman

+61 (08) 9381 4266

ian.tchacos@adxenergy.com.au

Authorised for lodgement by Ian Tchacos, Executive Chairman

Persons compiling information about Hydrocarbons:

Pursuant to the requirements of the ASX Listing Rule 5.31, 5.41 and 5.42 the technical and Prospective Resources information relating to Austria contained in this release has been reviewed by Paul Fink as part of the due diligence process on behalf of ADX. Mr. Fink is Technical Director of ADX Energy Ltd is a qualified geophysicist with 25 years of technical, commercial and management experience in exploration for, appraisal and development of oil and gas resources. Mr. Fink has reviewed the results, procedures and data contained in this release and considers the resource estimates to be fairly represented. Mr. Fink has consented to the inclusion of this information in the form and context in which it appears. Mr. Fink is a member of the EAGE (European Association of Geoscientists & Engineers) and FIDIC (Federation of Consulting Engineers).

Appendix 1

Welchau Gas Prospect Summary

The Welchau gas prospect has best technical Prospective Resources estimated by ADX at 807 BCFE (134 MMBOE) ¹. It is potentially connected to an accidental gas discovery at the Molln-1 well which was drilled and extensively tested in the late 1980's. The Molln-1 tested pipeline quality gas at a rate of up to 3.5 mmcfpd down dip from the Welchau proposed drilling location.

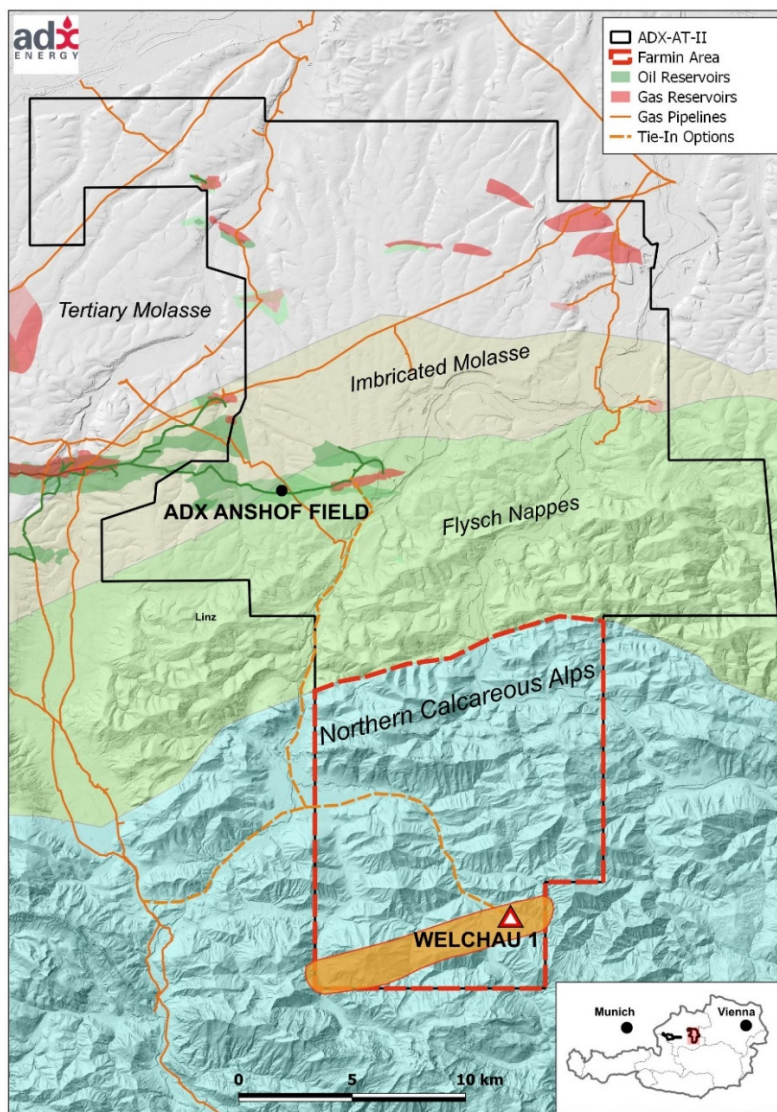


Figure 1: Map showing ADX-AT-II license area, the Welchau Farmin Area (Red Dashed Border), the Welchau-1 drilling location in the Northern Calcareous Alps, as well as the recently discovered and now producing Anshof oil field to the north.

¹ The prospective resource estimates in this release are classified and reported in accordance with the PRMS – SPE Guidelines for the exploration licenses ADX-AT-I and ADX-AT-II, in the Molasse Basin, Austria. Refer to the end of this release for an explanation of prospective resource classifications used and the basis on which the prospective resources were estimated. Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons.

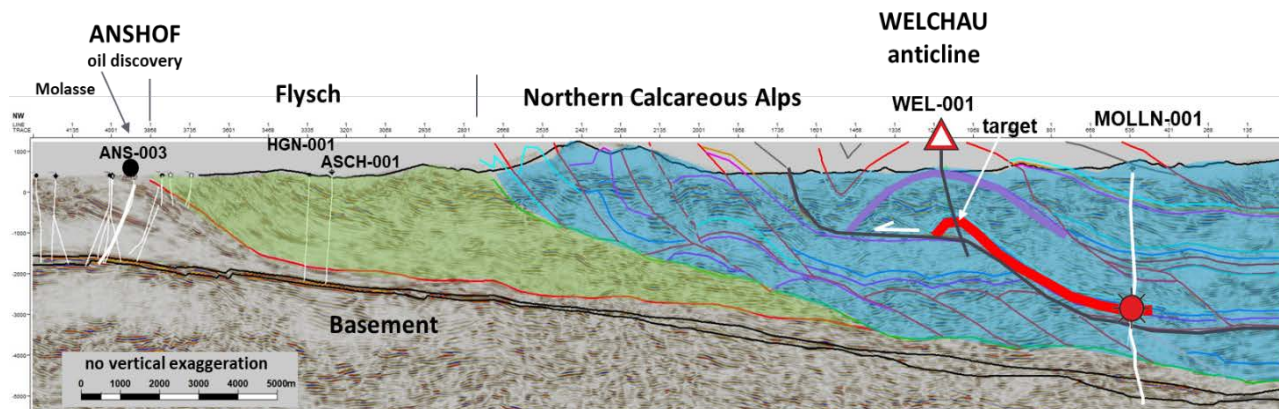


Figure 2: Geoseismic Cross Section showing the Molln-1 well in the south, the giant Welchau thrust anticline and the ADX Anshof-3 production well in the north. Note that the Molln-1 well was targeting an Anshof play type at ca. 5700 meters of depth but accidentally made a significant gas discovery (red highlight) much shallower within the thrust belts of the Northern Calcareous Alps which will be targeted at Welchau.

The gas prospect is located in the foothills of the Austrian Alps and is analogous to the large anticline structures discovered in Kurdistan and the Italian Apennines. Welchau is a relatively shallow prospect (approx. 1120 m TVD). There is excellent access to the planned drilling location via roads and a short tie-in distance to the national gas pipeline network (approx. 18 km).

The main target at Welchau is the Triassic Steinalm Formation, a fractured carbonate reservoir trapped in a trending ramp anticline with more than 20 km lateral extent and 100 km² maximum closure area. The structure is defined by extensive outcrop mapping and balanced 2D cross sections along a profile parallel to the shortening direction.

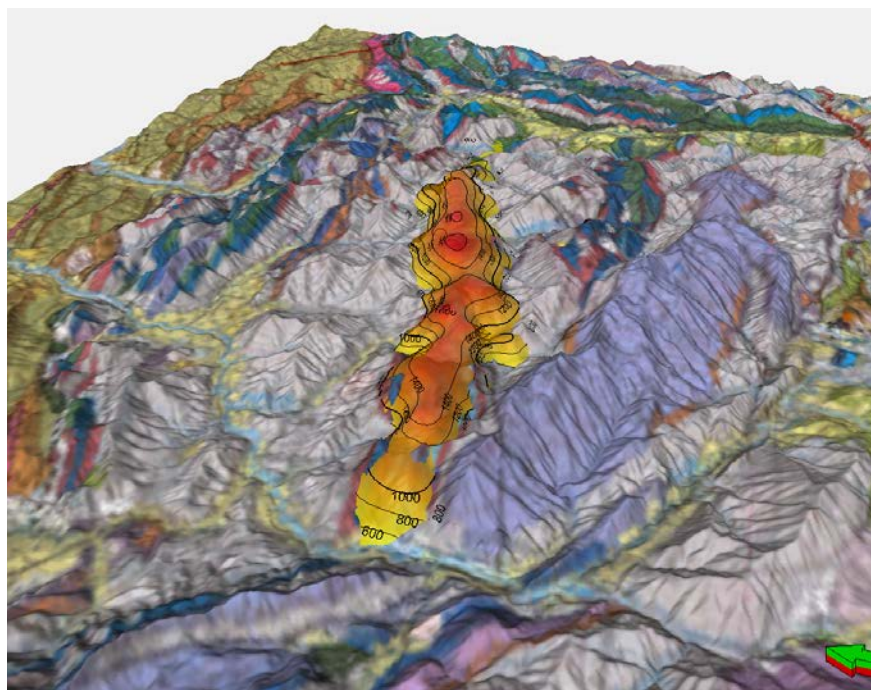


Figure 3: Surface expression of the Welchau anticline with 23 km lateral extension and 100 km² area.

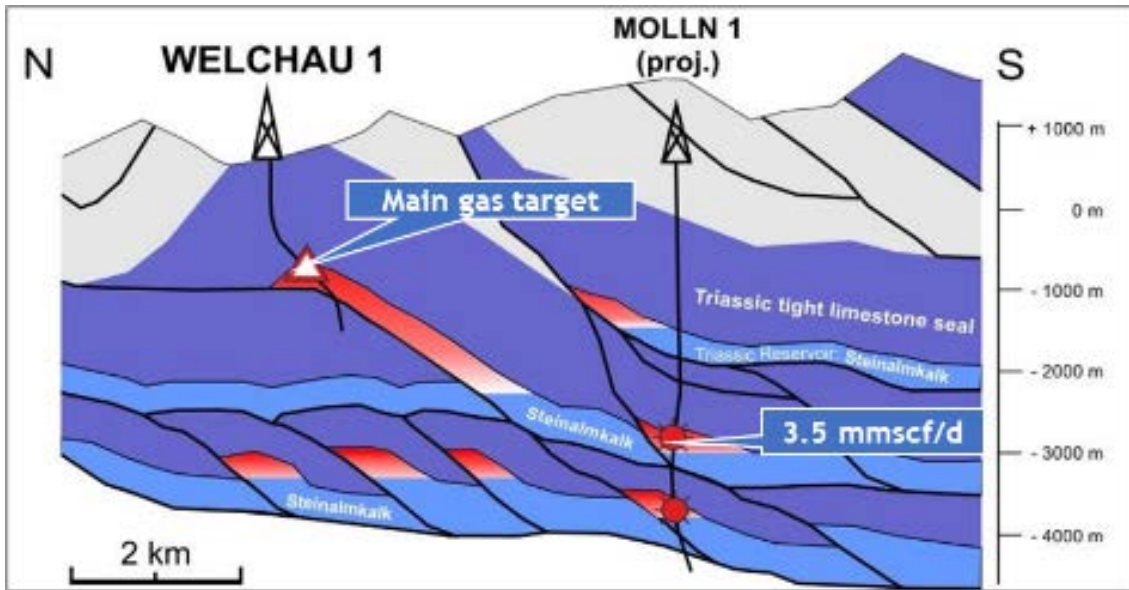


Figure 4: Schematic cross section of the Welchau gas prospect and the Molln-1 gas discovery. (Most likely scenario)



Figure 5: Molln-1 well gas test in 1989

ADX Prospective Resource estimates for the Welchau prospect are summarised below.

Welchau Gas Prospect				
Prospective Recoverable Resources Estimates				
		Minimum	Best Technical	Maximum
Gas	BCF	171	651	1315
<i>Oil equivalent</i>	<i>BOE</i>	<i>29</i>	<i>108</i>	<i>219</i>
Condensate	BBlS	6.8	26	52.6
Total Oil Equivalent	BOE	35	134	272
Total Gas Equivalent	BCFE	212	807	1631
<i>Mcf per BBl conversion used</i>		<i>6</i>		

The original Resources Reporting Date for Welchau prospective resources was on 16 May 2022, the estimates were further revised on 20 June 2022.

The Molln-1 well located down dip of Welchau was drilled and tested in 1989. The results from this nearby well have significantly reduced risk in the following areas;

- Gas quality and gas charge has been demonstrated by gas flows during testing that also confirmed a high condensate yield (40 barrels per mmcf);
- Reservoir productivity of Triassic Steinalm Formation which was tested at 3.5 mmcfpd; and
- The quality of the top seal to hold a large gas column (900 meters interpreted from pressure and well test data, minimum 400 meters).

Reporting Standards for Resource Estimation

Reserves and resources are reported in accordance with the definitions of reserves, contingent resources and prospective resources and guidelines set out in the Petroleum Resources Management System (PRMS) prepared by the Oil and Gas Reserves Committee of the Society of Petroleum Engineers (SPE) and reviewed and jointly sponsored by the American Association of Petroleum Geologists (AAPG), World Petroleum Council (WPC), Society of Petroleum Evaluation Engineers (SPEE), Society of Exploration Geophysicists (SEG), Society of Petrophysicists and Well Log Analysts (SPWLA) and European Association of Geoscientists and Engineers (EAGE), revised June 2018.

Prospective Resource Classifications

Low Estimate scenario of Prospective Resources - denotes a conservative estimate of the quantity that will actually recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 90% probability (P90) that the quantities actually recovered will equal or exceed the low estimate.

Best Estimate scenario of Prospective Resources - denotes the best estimate of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. It is the most realistic assessment of recoverable quantities if only a single result were reported. When probabilistic methods are used, there should be at least a 50 % probability (P50) that the quantities actually recovered will equal or exceed the best estimate.

ASX RELEASE

High Estimate scenario of Prospective Resources - denotes an optimistic scenario of the quantity that will actually be recovered from an accumulation by an oil and gas project. When probabilistic methods are used, there should be at least a 10% probability that the quantities actually recovered will be equal or exceed the high estimate.

Nomenclature and conversions used in this release

BBL means US barrel

MMBLS means millions of US barrels.

MCF means thousand cubic feet

MMCF means million cubic feet

BCF means billion cubic feet

TCF means trillion cubic feet

BOE means barrels of oil equivalent

MMBOE means millions of barrels of oil equivalent

Oil to gas energy equivalent conversion: 1 BBL = 6 MCF

End of this Release



Upper Austria Exploration Portfolio

“Reliable energy doesn’t need to cost the earth”

Disclaimer Statement

Important notice:

This document has been prepared by ADX Energy Ltd (“ADX”) for the purpose of providing information to interested analysts, investors and shareholders. Any statement, opinions, projections, forecasts or other materials contained in this document do not constitute any commitments, representations or warranties by ADX or its directors, agents and employees.

Except as required by law, and only to the extent so required, directors, agents and employees of ADX shall in no way be liable to any person or body for any loss, claim, demand, damages, costs or expenses of whatsoever nature arising in any way out of, or in connection with, the information contained in this document. This document includes certain statements, opinions, projections, forecasts and other material, which reflect various assumptions. The assumptions may or may not prove to be correct. ADX recommends that potential investors consult their professional advisor(s) as investment in the company is considered to be speculative in nature.

The information in this presentation is in summary form only and does not contain all the information necessary to fully evaluate any transaction or investment. It should be read in conjunction with ADX’ other periodic and continuous disclosure announcements lodged with the ASX. This document does not constitute an offer, invitation or recommendation to subscribe for or purchase securities and does not form the basis of any contract or commitment.

Persons compiling information about hydrocarbons. Pursuant to the requirements of the ASX Listing Rule 5.31, 5.41 and 5.42, the unaudited resources and reserves information contained in this presentation has been prepared under the supervision of Mr Paul Fink. Mr Fink is Technical Director of ADX and a qualified geophysicist with 30 years of technical, commercial and management experience in exploration for, appraisal and development of oil and gas resources. Mr Fink has consented to the inclusion of this information in the form and context in which it appears. Mr Fink is a member of the EAGE (European Association of Geoscientists & Engineers) and FIDIC (Federation of Consulting Engineers).

Independent audit of developed reserves have been completed for ADX’ Zistersdorf and Gaiselberg fields (“Fields”) in the Vienna basin and Anshof in Upper Austria (Austria) by RISC Advisory Pty Ltd (“RISC”). RISC conducted an independent audit of ADX’ Fields evaluations, including production forecasts, cost estimates and project economics. Production from existing wells is classified as Developed Producing. Production from planned recompletion of existing wells to new intervals is classified as Developed Non-Producing. RISC is an independent advisory firm offering the highest level of technical and commercial advice to a broad range of clients in the energy industries worldwide. RISC has offices in London, Perth, Brisbane and South-East Asia and has completed assignments in more than 90 countries for over 500 clients and has grown to become an international energy advisor of choice.

PRMS Reserves Classifications used in this presentation:

Developed Reserves are quantities expected to be recovered from existing wells and facilities.

Developed Producing Reserves are expected to be recovered from completion intervals that are open and producing at the time of the estimate.

Developed Non-Producing Reserves include shut-in and behind-pipe reserves with minor costs to access.

Undeveloped Reserves are quantities expected to be recovered through future significant investments.

A. **Proved Reserves (1P)** are those quantities of Petroleum that by analysis of geoscience and engineering data, can be estimated with reasonable certainty to be commercially recoverable from known reservoirs and under defined technical and commercial conditions. If deterministic methods are used, the term “reasonable certainty” is intended to express a high degree of confidence that the quantities will be recovered. If probabilistic methods are used, there should be at least a 90% probability that the quantities actually recovered will be equal or exceed the estimate.

B. **Probable Reserves** are those additional Reserves which analysis of geoscience and engineering data indicate are less likely to be recovered than Possible Reserves. It is equally likely that actual remaining quantities recovered will be greater than or less than the sum of the estimated Proved plus Probable Reserves (2P). In this context, when probabilistic methods are used, there should be at least a 50% probability that the actual quantities recovered will equal or exceed the 2P estimate.

C. **Possible Reserves** are those additional Reserves that analysis of geoscience and engineering data suggest are less likely to be recoverable than Probable Reserves. The total quantities ultimately recovered from the project have a low probability to exceed the sum of Proved plus Probable plus Possible (3P) Reserves, which is equivalent to the high-estimate scenario. When probabilistic methods are used, there should be at least a 10% probability that the actual quantities recovered will equal or exceed the 3P estimate. Possible Reserves that are located outside the 2P area (not upside quantities to the 2P scenario) may exist only when the commercial and technical maturity criteria have been met (that incorporate the Possible development scope). Standalone Possible Reserves must reference a commercial 2P project.

Prospective Resource Classifications used in this presentation:

Prospective Resources are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons.

P(90) Estimate: means at least a 90% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

P(50) Estimate: means At least a 50% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

P(10) Estimate: means At least a 10% probability that the quantities actually recovered will equal or exceed the estimate.

Oil and Gas Conversions

BOE means barrels of oil equivalent. Bcfe means billion of cubic feet of gas equivalent. Gas to oil conversion used in this presentation: 6 mcf of gas = 1 barrel of oil. Mcf means thousand cubic feet of gas

An ASX listed
European Energy Producer
and Explorer



A winning formula for investment success

Increasing Production and Cashflow



Meaningful Reserves Growth from New Discovery



World-class Exploration Portfolio in the heart of Europe



Value Adding, Complimentary Renewable Projects



336 boepd
oil & gas production¹

5.9 mmbbl 2P
reserves²

47 MW combined
renewable energy
potential

Revised Total Resources
213 mmbboe³
prospective resources

***Prospective Resources** are those estimated quantities of petroleum that may potentially be recovered by the application of a future development project(s) related to undiscovered accumulations. These estimates have both an associated risk of discovery and a risk of development. Further explorations appraisal and evaluation is required to determine the existence of a significant quantity of potentially moveable hydrocarbons*

¹ March 2023 average production from the Zistersdorf & Gaiselberg fields and Anshof field. ² ref. ASX release dated 31 October 2022, ³ Best technical prospective resources for Upper Austria only. The original resources reporting date was on 30 November 2020, estimates were revised on 30 March 2021, 29 July 2021 and 21 April 2022 . The above total includes the Welchau prospect as per the 20 June 2022 reporting date and excludes Anshof which is now classified as a discovery

Prospect Inventory Review Technical Summary

Anshof Oil Discovery

- Producing above expectation has increased confidence in reserves potential and material nearfield oil prospects

Gruenburg Oil Prospect

- Follow up prospect adjacent to Anshof has reduced risk and resource estimates greater than Anshof predrill

Shallow Gas Prospects

- Identified with state of the art seismic techniques - that are cheap to drill, near infrastructure and provide meaningful upside resource potential

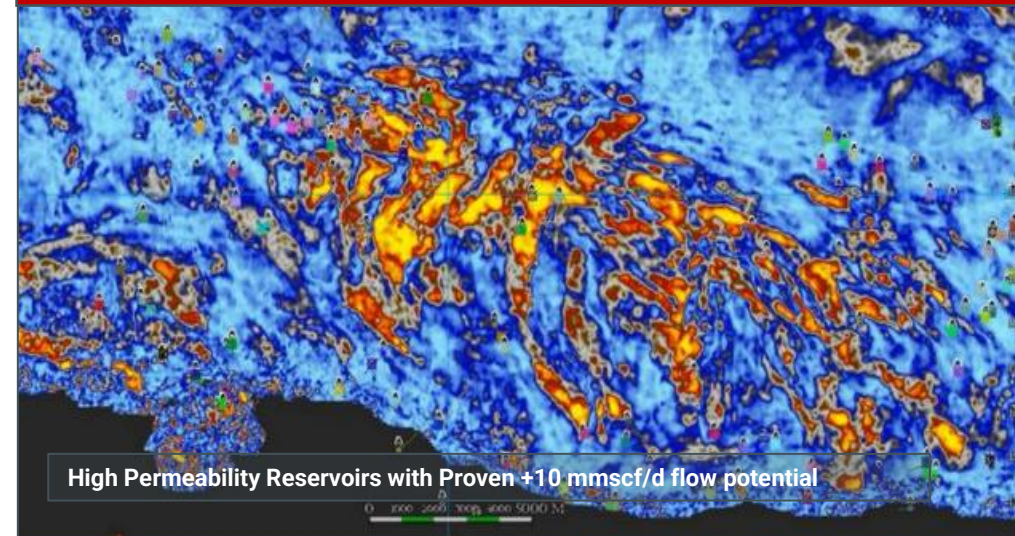
Geothermal Project

- Oil and gas stacked pay potential with a multi energy prospect and multiple customer opportunities

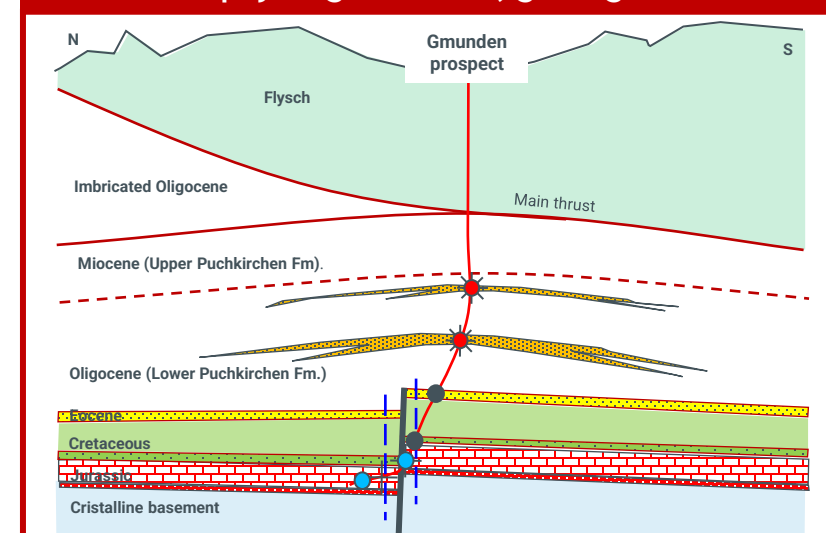
Welchau Follow-up Potential

- Geological studies enhance world class gas prospect and provide large follow-ups resulting in increased confidence in Welchau from structural modelling work, large follow up structures being mapped and Molln appraisal potential assessed

New shallow prospects with stratigraphic potential - from gas and reservoir effects on 3D seismic



Stacked pay target with oil, gas & geothermal



Prospect Inventory Review

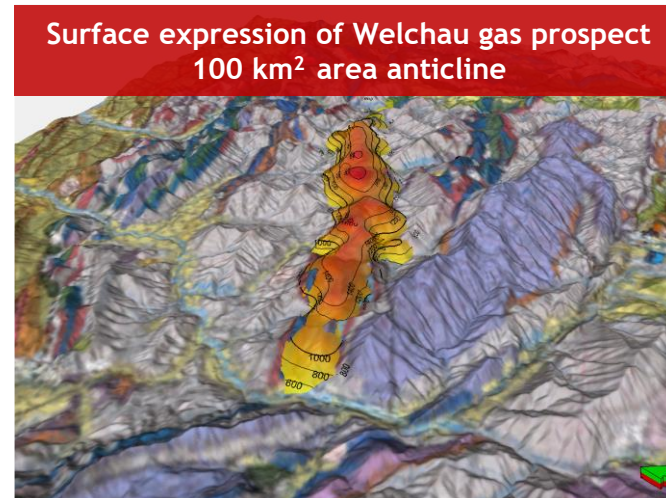
Commercial and work program impacts

- Existing transactions and ongoing farmout interest expected to deliver an active appraisal and exploration program
- Large resource potential, low risk follow up to Anshof oil field
- High value, shallow gas targets with low drilling costs and potential for fast-tracked development
- Large follow up potential to Welchau if successful as well as appraisal opportunity at Molln
- Low risk, long term geothermal potential with shallow oil and gas targets provides new opportunity
- Larger portfolio of opportunities held at 100% equity

A high impact drilling program is being enabled by the purchase of long lead items for 3 wells



RED drilling rig at the Anshof -3 well in Upper Austria license



Surface expression of Welchau gas prospect
100 km² area anticline



Production operations at Anshof -3 well site

Upper Austria exploration inventory revision

Previously reported resources by prospect ¹

16 Prospects	Prospect	Fluid (Expected)	Best Technical Recoverable (MMboe)	Best Technical Recoverable (BScf if gas)
HIGH IMPACT EXPLORATION	WEL	GAS	134	804
	OHO	GAS	20,4	122,4
	ZAM	GAS	14,6	87,6
TREND EXPLORATION	GRB	OIL	8,5	51
	IRR	GAS	3	18
	TERN	OIL	3,2	
	LICHT	GAS	2,7	16,2
	WOLF	OIL	2,2	
	PERG	OIL	2,5	
	ARD	GAS	2,2	13,2
DISCOVERIES & APPRAISAL	PICH (SIER)	GAS	1	6
	SGB	OIL	2,8	
	LIND	OIL	0,8	
	BRUNN	GAS	0,8	4,8
	KLE	OIL	0,6	
	STEY	GAS	0,5	3
Total Exploration (MMboe)			194	
Total Exploration + Appraisal (MMboe)			200	
Total Exploration + Appraisal -GAS only (Bscf)				1126,2
Total Appraisal & Low Risk - GAS only (BScf)				7,8

Low Risk Potential 5.5 mmboe

Revision of resources by prospect

20 Prospects	Prospect	Fluid (Expected)	Best Technical Recoverable (MMboe)	Best Technical Recoverable (BScf if gas)
HIGH IMPACT EXPLORATION	WEL	GAS	134	807
	OHO	GAS	20,4	122,4
	ZAM	GAS	16,7	100,2
TREND EXPLORATION	GMU	GAS	3,9	23,4
	IRR	GAS	6,3	37,8
	TERN	OIL	3,2	na
	LICHT	GAS	2,7	16,2
	WOLF	OIL	2,2	na
	PERG	OIL	2,5	na
	ARD	GAS	2,2	13,2
DISCOVERIES & APPRAISAL	SGB	OIL	2,8	na
	GRB	OIL	9,5	na
	LIND	OIL	0,8	na
LOW RISK & COST TIE IN GAS APPRAISAL & EXPLORATION	KLE	OIL	0,8	na
	SCHOE	GAS	1,1	6,6
	HOCH	GAS	0,8	4,8
	GAST	GAS	0,6	3,6
	PICH	GAS	1	6
	BRUNN	GAS	0,8	4,8
	STEY	GAS	0,5	3
Total Exploration (MMboe)			195	
Total Exploration + Appraisal (MMboe)			213	
Total Exploration + Appraisal - GAS only (BScf)				1 149
Total Appraisal & Low Risk - GAS only (BScf)				29

New Low Risk Potential 18.7 mmboe +340%

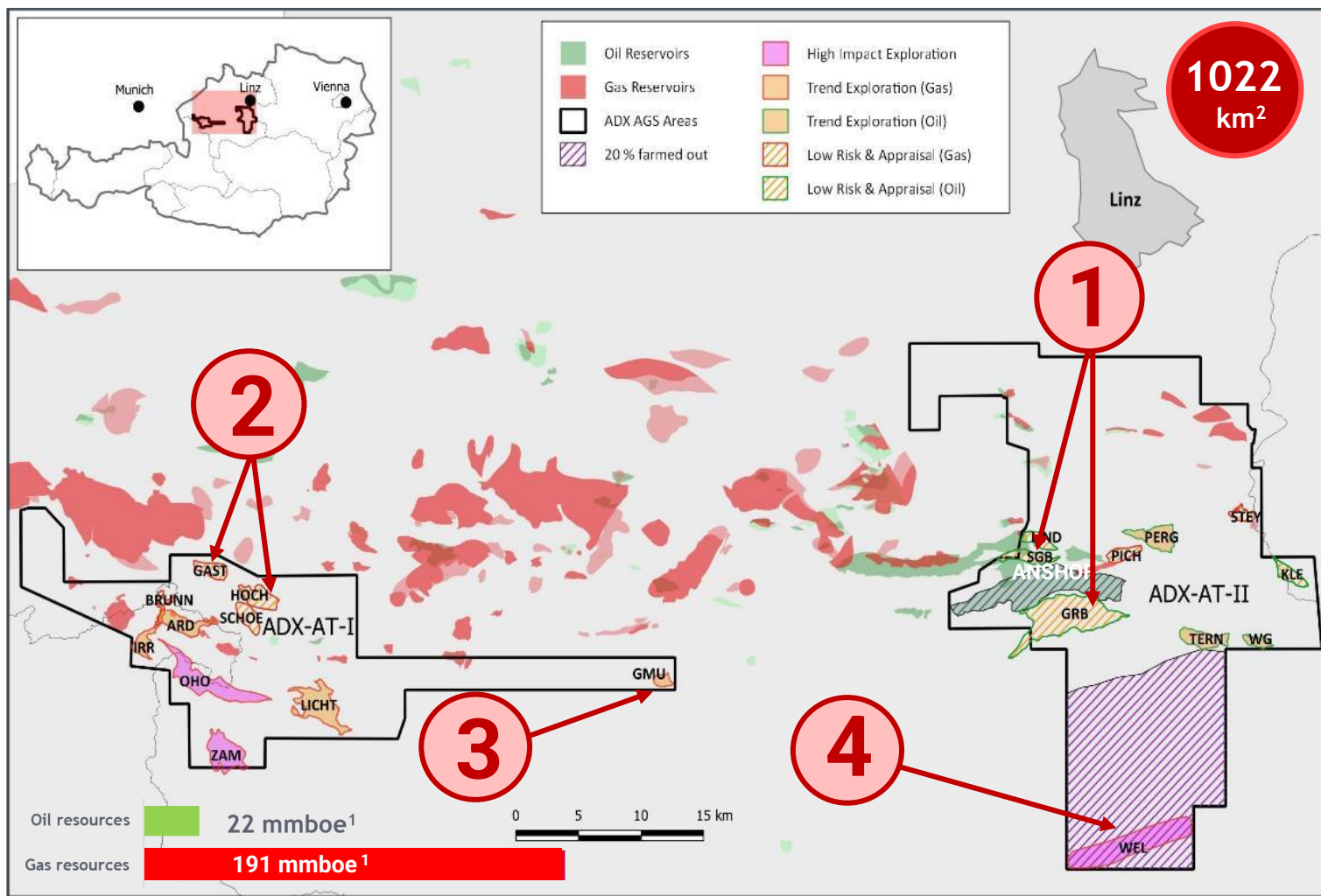
110% increase in resources

Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

Accelerating Europe's Energy Supply
and Security through an innovative
oil and gas exploration and
appraisal program

Key features of the upgraded portfolio

- 1 Above expected Anshof-3 production performance enhances adjacent follow-ups
- 2 New shallow gas prospects and Gruenberg appraisal results in a 340% increase in Low Risk Category
- 3 New low risk geothermal prospect with multiple oil and gas stacked targets
- 4 Welchau gas prospect follow ups and Molln discovery assessed for appraisal



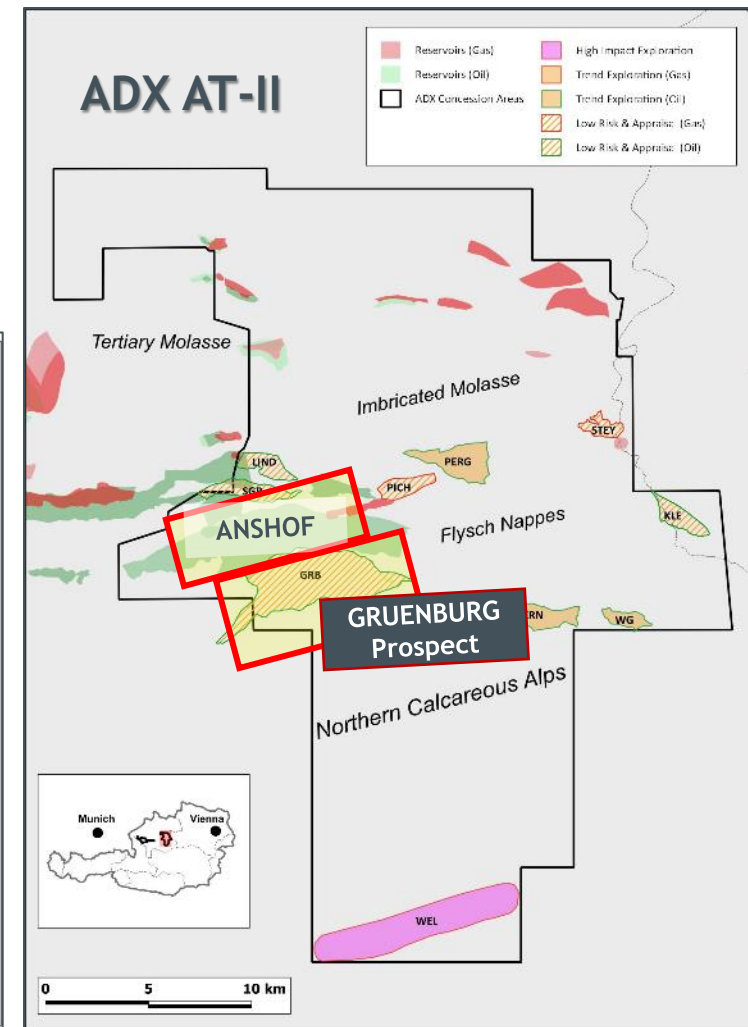
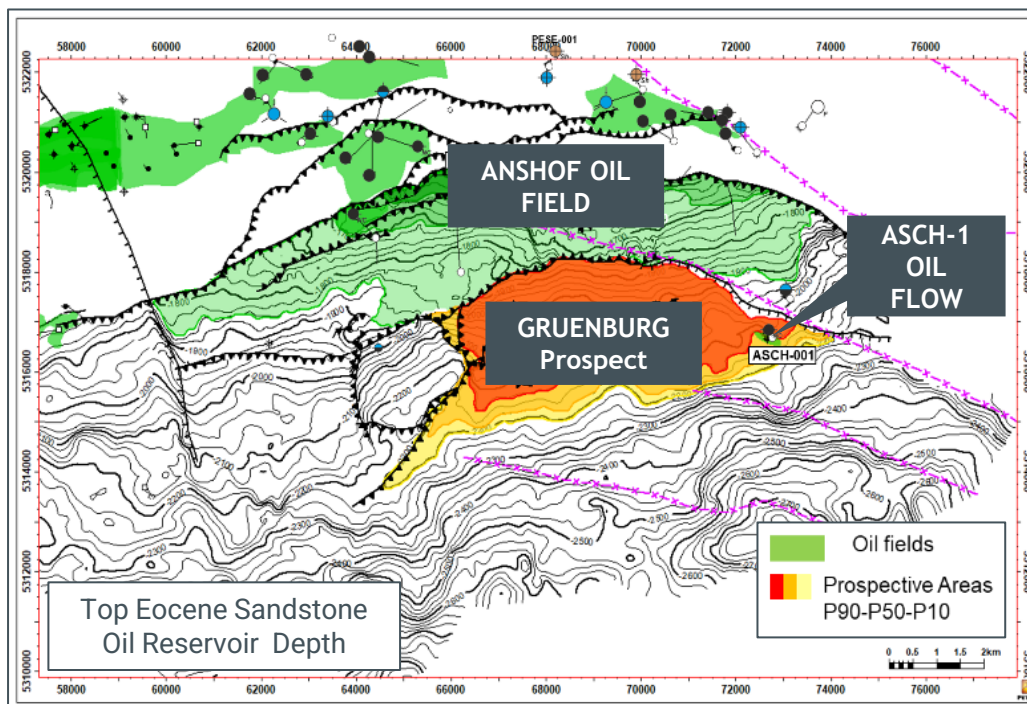
Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

Anshof oil field satellite prospects de-risked

Gruenburg is now a low-risk, high reward oil appraisal project

Historic ASCH-1 well on structure proved oil flow to surface. Modern 3D Seismic and ADX structural interpretation that was tested on Anshof demonstrates the old well has proven an oil leg of a large up dip structure at Gruenburg. As a result of this work the exploration prospect has been de-risked.

- Best technical prospective resource of Gruenburg is **9.5 mmbœ¹**



Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

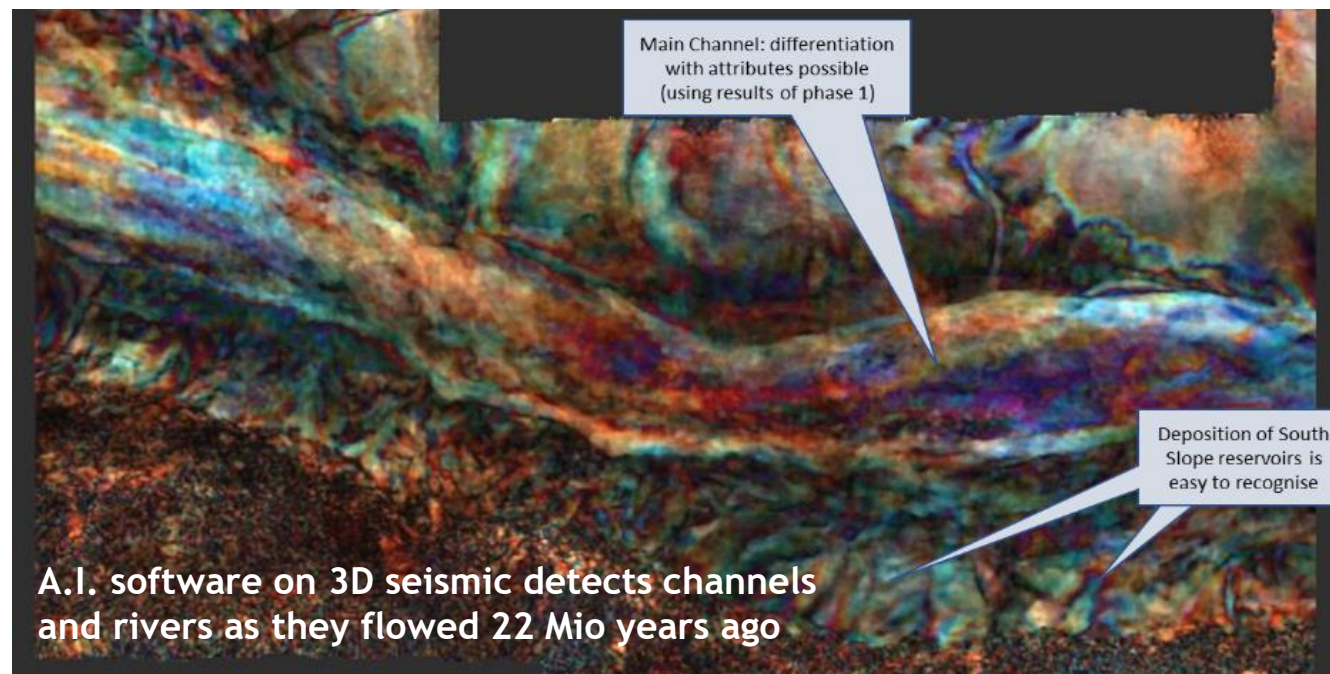
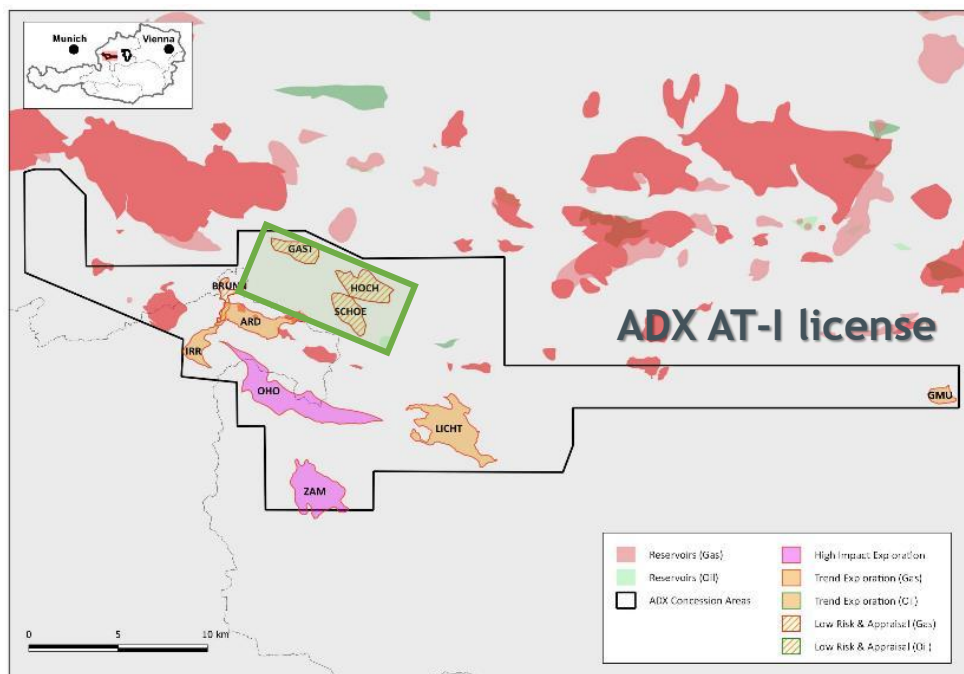
Low risk, shallow gas prospects in ADX AT-I licences

Three new gas prospects have been matured

Combination of AI Software, an international team of stratigraphic trap experts and local knowledge leading to deep understanding of unexplored gas potential.

- Large stratigraphic upside potential
- Proven high permeability reservoirs (10 mscfpd/well)
- Additional prospects being generated

Prospect	Fluid (Expected)	Best Technical Recoverable (MMboe)	Best Technical Recoverable (BScf if gas)
SCHOE	GAS	1,1	6,6
HOCH	GAS	0,8	4,8
GAST	GAS	0,6	3,6



Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

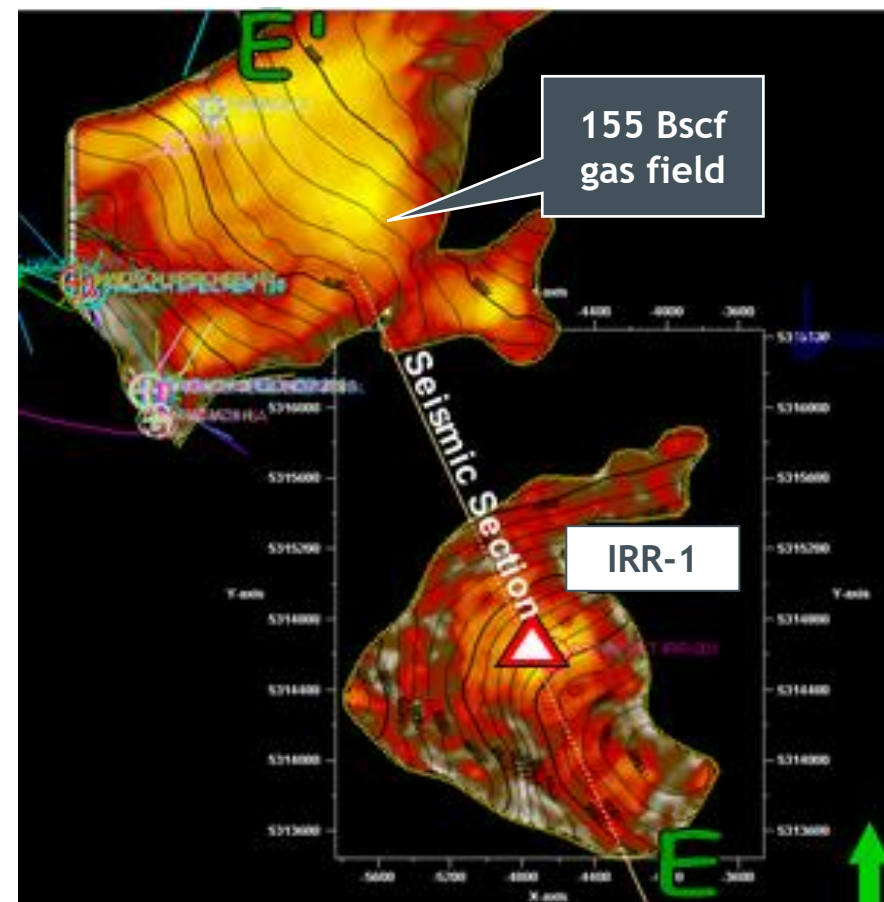
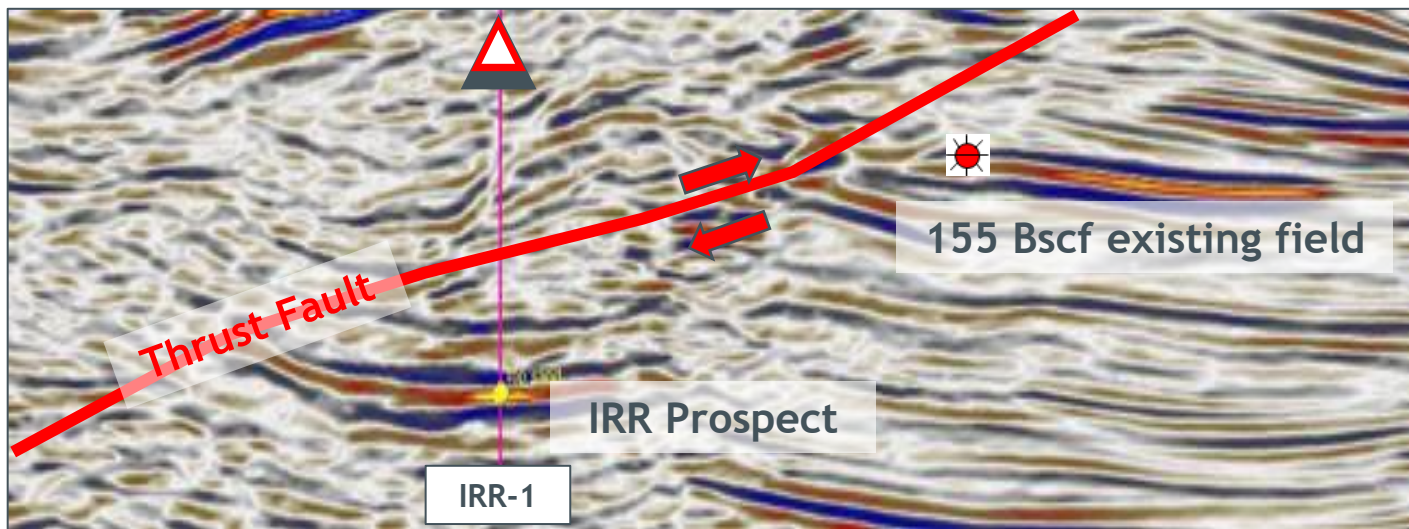
IRR - 1 gas prospect revision (+110%) resources

New technical interpretation using seismic responses indicative of gas and nearby well data

Analysis of analogous gas reservoirs in nearby gas field has led to a significant upward revision of expected possible gas net pay thickness

- 3D seismic response similar to adjacent gas field which has produced ~155 bscf of gas
- Expected Miocene deep water turbidite reservoirs have a proven flow capacity of up to 45 mmscf/d

IRR Prospect	Min (P90)	Best Technical	Max (P10)
Mmboe	1,6	6,3	13,1
Bscf	10	38	79



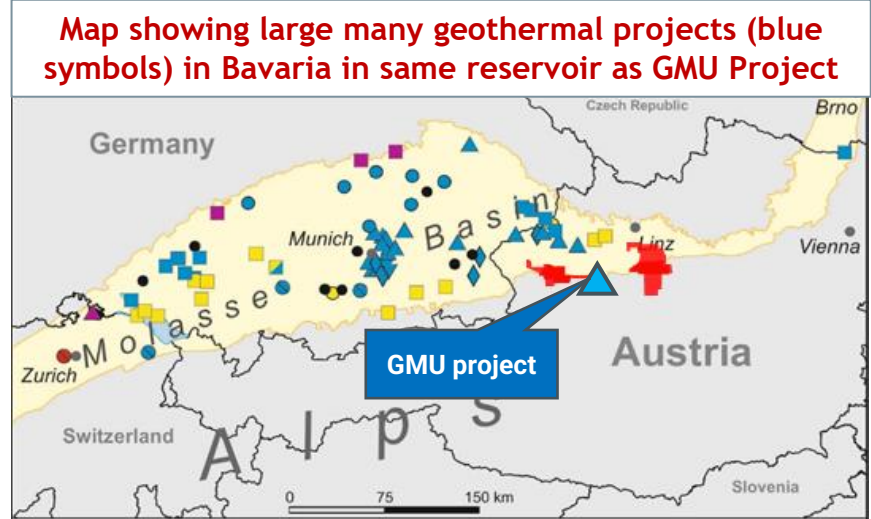
Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

Geothermal prospect with oil and gas targets

The GMU prospect combines geothermal opportunity with multiple overlying oil and gas targets defined on 3D seismic

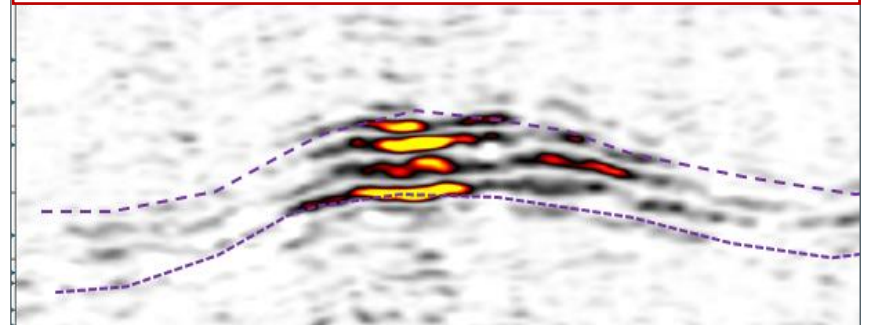
Geothermal opportunity (fractured Jurassic limestone) is a proven play in the Molasse basin. 3D seismic attributes analysis indicating oil and gas potential in stacked targets which can be accessed by a single well above the Jurassic limestone geothermal reservoir

- High productivity reservoirs with best technical resource **3.9 mmoeb**
- Geothermal potential of 18 MW thermal power
- Market opportunity for district heating and power generation

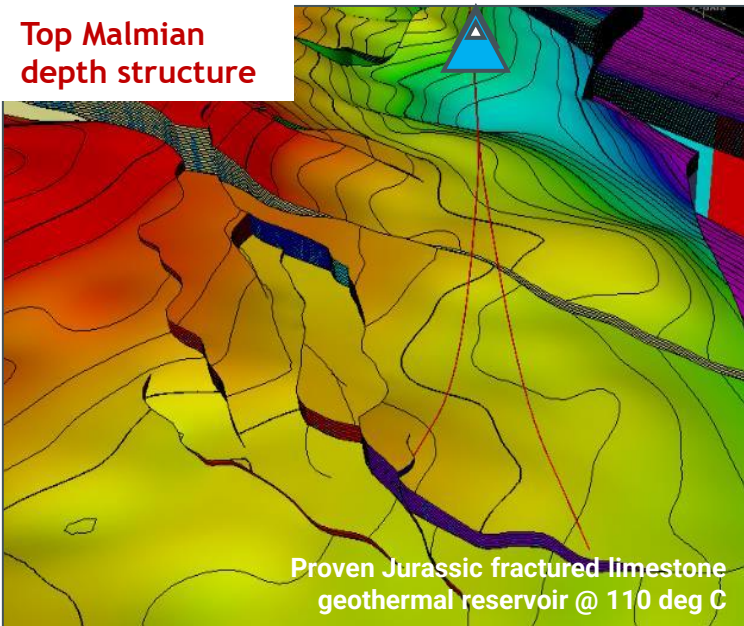


Source: Bavarian Ministry for Environment

3D Seismic attributes indicate gas in Miocene Sand Stone Reservoirs with flow rate potential up to 45 mmscf/d



Molasse basin geothermal plant in nearby Bavaria, Germany



Top Malmian depth structure

Proven Jurassic fractured limestone geothermal reservoir @ 110 deg C

Refer to Cautionary Statement in relation to Prospective Resources on Page 3 of this presentation.

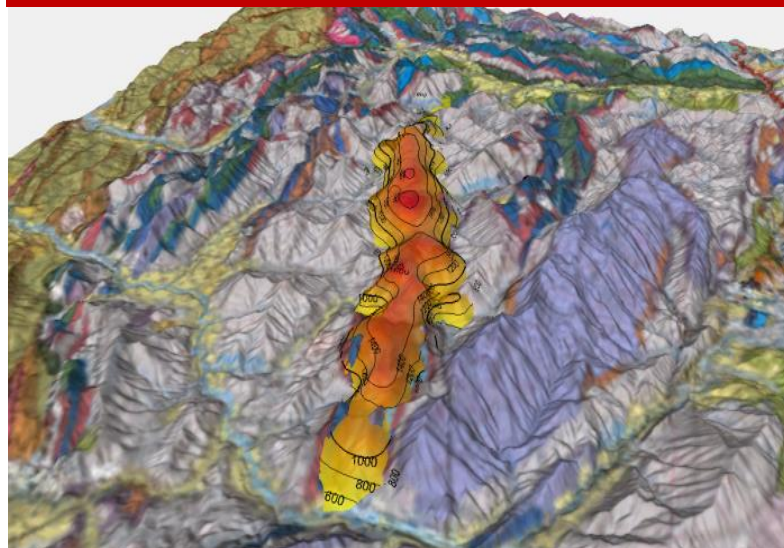
Welchau follow-up opportunities generated

Multiple follow-up prospects generated as well as improved technical assessment of historic Molln-1 gas discovery

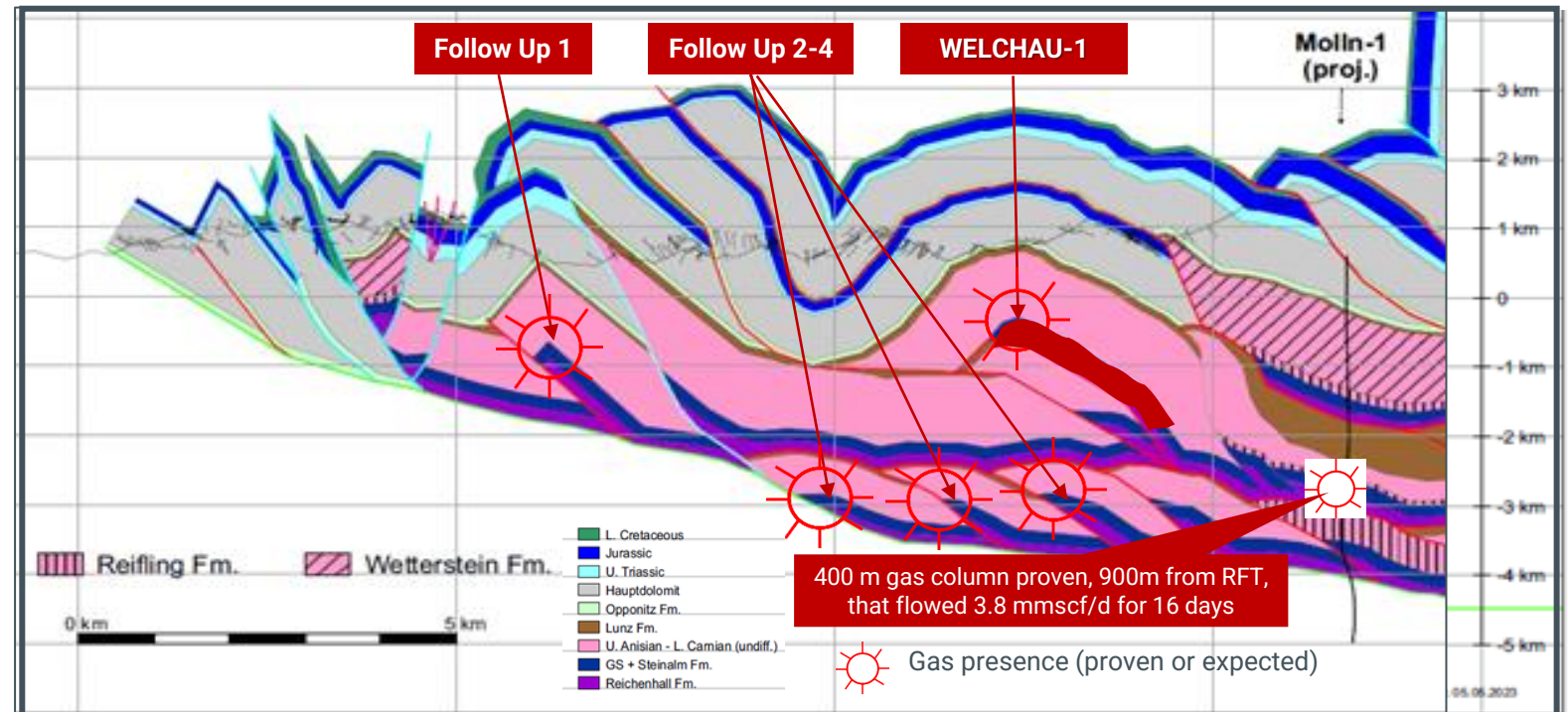
Ongoing technical work incorporating structural modelling, section balancing and field studies results in several new prospects emerging as follow ups to Welchau and improved understanding of Molln-1 appraisal potential

- Four Welchau follow up prospects generated in same structural setting
- Molln-1 1989 gas discovery being assessed as potential appraisal candidate




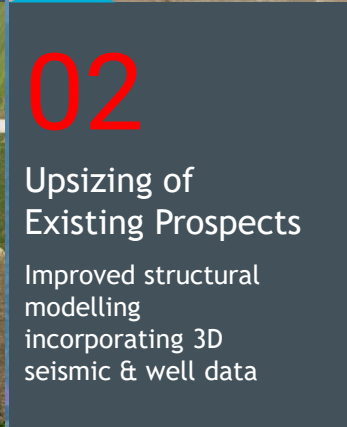


World-class Welchau gas prospect



Adjacent to the Molln-1 gas discovery that tested condensate rich gas in 1989. Shallow drill depth & 19 km from national pipelines



Decisive advantages to drive activity and growth

<p>01</p> <p>Anshof Outperforming Expectation</p> <p>Excellent follow-up potential that has been de-risked</p>		<p>03</p> <p>New Shallow Gas Play</p> <p>Provides multiple resources opportunities with significant upside</p>		<p>05</p> <p>Welchau Prospect</p> <p>Follow-ups provide further gas targets as well as Moln appraisal opportunity</p>	
 <p>02</p> <p>Upsizing of Existing Prospects</p> <p>Improved structural modelling incorporating 3D seismic & well data</p>		<p>04</p> <p>Geothermal Project</p> <p>With oil and gas stacked targets add a new dimension to the portfolio</p>			<p>06</p> <p>Portfolio Expanded</p> <p>Low-risk prospects and resources increased</p>

New Farmout opportunities are attracting industry interest 

Contact

For further information:

Ian Tchacos
Executive Chairman
ian.tchacos@adxenergy.com.au

Paul Fink
Chief Executive Officer
paul.fink@adx-energy.com

Amanda Sparks
Finance Manager & Company Secretary
amanda.sparks@adxenergy.com.au

Authorised for lodgement by Ian Tchacos, Executive Chairman

ADX Energy Limited
ABN 50 009 058 646
29 Bay Road, Claremont, 6010,
Western Australia
Telephone: +61 8 9381 4266



ASX: ADX
adx-energy.com

Connect with Us



Appendices



Blending 3D Seismic Data with Existing & Prospective Attributes

AI Software Reveals Ancient Channels and Rivers from 25 Million Years Ago

